



Datenreport Weiterbildung

NRW

Berichtsjahr 2019

Mark Kleemann-Göhring

Impressum:**Herausgeber**

Supportstelle Weiterbildung / Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW), Soest

Für das Berichtswesen Weiterbildung NRW federführend verantwortliches Ministerium

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (MKW)

Erstellt unter Beteiligung von

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI),
Landeszentrale für politische Bildung NRW (LZpB NRW) im MKW,
Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen,
d-NRW AÖR,
BMS Berens Mosiek Siemes Consulting GmbH

Autor_innen

Mark Kleemann-Göhring
unter Mitarbeit von Stefanie Roßbach und Songül Cora
(Supportstelle Weiterbildung in der QUA-LiS NRW)

Soest, Dezember 2020

Inhalt

1	Einrichtungen der Weiterbildung im Berichtswesen	7
2	Vorgehen und methodische Anmerkungen	8
3	Summary.....	10
4	Grundgesamtheit und Strukturdaten.....	12
4.1	Rücklaufquote	12
4.2	Einrichtungstypen und Art des Rechtsträgers.....	13
4.3	Anerkennung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz	14
4.4	Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation der Weiterbildung.....	15
4.5	Adressiertes Wirkungsgebiet	16
5	Personal in der Weiterbildung.....	17
5.1	„Typische“ Einrichtungsgröße gemessen am Umfang des beschäftigten Personals	19
5.2	Geschlechterverteilung der in der Weiterbildung Tätigen.....	22
5.3	Fortbildungen	28
6	Finanzdaten	30
6.1	Art der Buchhaltung	30
6.2	Einnahmen.....	31
6.2.1	Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz	36
6.3	Ausgaben	37
7	Leistungsdaten	42
7.1	Bildungsveranstaltungen.....	42
7.2	Teilnahmefälle.....	45
7.3	Unterrichtsstunden und Teilnehmertage.....	47
7.4	Erwerb von Schulabschlüssen	51
7.5	Veranstaltungsformate	53
7.6	Adressierte Zielgruppen	55
7.7	Teilnahme nach Altersgruppen	57
7.8	Teilnahme nach Geschlecht	60
8	Weitere Leistungen und Supportangebote	62
8.1	Aufwand und Output des hauptamtlichen/-beruflichen pädagogischen Personals.....	62
8.1.1	Durchführung von Prüfungen und Test.....	62
8.1.2	Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden.....	63
8.1.3	Qualifizierungsberatung von Betrieben	63
8.1.4	Weitere Leistungen	64
8.1.5	Netzwerke	65

8.2	Aufwand und Output anderer pädagogischer Fachkräfte	66
8.2.1	Betreuungsleistungen im offenen Ganztag.....	66
9	Abbildungsverzeichnis.....	67

Abkürzungsverzeichnis:

AT:	(Einrichtungen) in anderer Trägerschaft
BAMF:	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
DaF:	Deutsch als Fremdsprache
DaZ:	Deutsch als Zweitsprache
DIE:	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
HpM:	Hauptamtliche oder hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende
LZpB NRW:	Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
MAGS:	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
MKFFI:	Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
MKW:	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
NpM:	Nebenamtliche oder nebenberufliche pädagogische Mitarbeitende
NFHs:	neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte
öAG:	örtliche und Kreis-Arbeitsgemeinschaft von Arbeit und Leben – DGB/VHS – Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung im Land NRW e.V.
QUA-LIS NRW:	Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule
UStd.:	Unterrichtsstunde(n)
SWB:	Supportstelle Weiterbildung
TT:	Teilnehmertag(e)
VHS:	Volkshochschule(n)
VZÄ:	Vollzeitäquivalente
WbG:	Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen
WBE-AT:	Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft

1 Einrichtungen der Weiterbildung im Berichtswesen

Das Berichtswesen Weiterbildung NRW ist angelegt als eine jährliche Vollerhebung aller Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen, die nach dem Weiterbildungsgesetz NRW (WbG) anerkannt und/oder gefördert sind.

Voraussetzung für diese Anerkennung ist, dass die Angebote allgemein zugänglich sind¹ und die Einrichtungen einen Bedarf an Bildung decken

„neben Schule oder Hochschule sowie der Berufsausbildung und der außerschulischen Jugendbildung. Als Bedarf im Sinne dieses Gesetzes gelten sowohl die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch der Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen“².

Darüber hinaus darf das Angebot nicht überwiegend den Beschäftigten des Trägers dienen und nicht vorwiegend aus dem Bereich der Gestaltung und Förderung der Freizeit und Kreativität der Mitglieder entstammen³. Das Angebot darf zudem nicht überwiegend in einem Spezialgebiet stattfinden. Ausnahmen gelten hier im Bereich der Familienbildung und der politischen Bildung.

Grundsätzlich unterscheidet das Weiterbildungsgesetz NRW zwischen Bildungsstätten in kommunaler Trägerschaft, den Volkshochschulen⁴, und anerkannten Einrichtungen in anderer Trägerschaft (WBE-AT)⁵.

Die Auswertung des Berichtswesens Weiterbildung NRW unterscheidet zudem vier Einrichtungstypen. Aufgrund unterschiedlicher Ausgangsbedingungen, Aufgaben und Zielgruppen ist diese weitergehende Differenzierung zum Verständnis der Daten sinnvoll.

Dabei handelt es sich um die folgenden vier Einrichtungstypen:

- Volkshochschulen (VHS): Diese sind Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft. Volkshochschulen haben die Aufgabe, eine wohnortnahe Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten sicherzustellen⁶. Der Umfang dieses Pflichtangebotes richtet sich nach der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Kommune.
- Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft: Dieser Typ bezeichnet alle Einrichtungen, die eine Anerkennung nach dem WbG und keine zusätzliche Anerkennung als Einrichtung der Familienbildung haben oder ihren Schwerpunkt nicht im Bereich politische Bildung haben.
- Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung: Diese sind als Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung durch das zuständige Landesjugendamt anerkannt und mit mindestens drei Viertel ihres Angebots im Bereich der Eltern- und Familienbildung tätig.
- Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung: Hierbei handelt es sich um Einrichtungen, die nach dem WbG NRW anerkannt sind und gemessen an der Bildungsleistung mindestens

¹ § 2 (4) WbG. Ausnahmen gelten im Bereich Zweiter Bildungsweg, wo die Teilnahme an Voraussetzungen gebunden sein darf.

² § 2 (2) WbG.

³ § 2 (3) WbG.

⁴ §§ 10-13 WbG.

⁵ §§ 14-16 WbG.

⁶ § 11 (1) WbG.

75% politische Bildung durchführen. Zudem müssen von diesen Angeboten 70 % in von der Landeszentrale für politische Bildung NRW vorgegebenen Kernfeldern stattfinden. Die „Anerkennung“ wird nicht immer ausdrücklich im WbG-Anerkennungsbescheid benannt. Aus sprachlichen Gründen wird dieser Einrichtungstyp aber einheitlich wie oben bezeichnet.

2 Vorgehen und methodische Anmerkungen

Zur Entwicklung des Berichtswesens NRW wurde von der Landesregierung eine Arbeitsgruppe (AG Berichtswesen) eingerichtet, in der Vertreter folgender Bereiche und Institutionen vertreten waren:

- Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW), zuvor ressortierte die Allgemeine Weiterbildung im Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW): Leitung und Koordination,
- Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI), vormals Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS): für die anerkannten Einrichtungen der Familienbildung,
- Supportstelle Weiterbildung (SWB) – Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW): inhaltlicher Support bei der Dateneingabe, Qualitätssicherung, Auswertung und Berichterstellung,
- Landesverband der Volkshochschulen NRW: Vertretung der Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft,
- eine Vertretung für die Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft (WBE-AT),
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung: Expertise im Bereich Weiterbildungsstatistik und Berichtssysteme zur Weiterbildung,
- Landeszentrale für politische Bildung NRW: für die anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung und die Integration des bestehenden Berichtssystems der LZpB NRW in das Berichtswesen Weiterbildung NRW,
- das für berufliche Bildung zuständige Referat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS), vormals Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS),
- d-NRW und BMS Consulting als Auftragnehmer für die technische Umsetzung der Online-Erhebung und den technischen Support.

Der Fragebogen des Berichtswesens wurde in der AG auf der Grundlage eines vom DIE entworfenen Papiers und unter Berücksichtigung von Rückmeldungen aus der Praxis entwickelt.

Dem ersten Echtbetrieb für das Berichtsjahr 2016 gingen zwei Probeläufe für die Berichtsjahre 2014 und 2015 voraus. Dazu wurde vereinbart, dass die Probeläufe ausschließlich der Erprobung der Fragebogenitems und der Entwicklung von Routinen in der Datenerfassung und -vorhaltung dienen.

Die jeweilige Grundgesamtheit der Weiterbildungseinrichtungen, die aufgrund ihrer Anerkennung und/oder Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW am Berichtswesen teilnehmen soll, erstellen die u. a. vom Land Nordrhein-Westfalen getragene d-NRW AÖR und die private Beratungsgesellschaft BMS Consulting im Abgleich mit den Bezirksregierungen. Für diese Einrichtungen werden einmalig „Stammdaten“ angelegt. Diese umfassen v. a. Adress- und

Kontakt Daten der Einrichtungen und Träger, die diese über das Online-Erhebungsinstrument selbst pflegen und aktuell halten können. Jede Einrichtung verfügt über eigene Zugangsdaten für das System.

Bei den Daten, die für das Berichtswesen Weiterbildung NRW ausgewertet und aufbereitet wurden, handelt es sich um Selbstauskünfte.

Das Berichtswesen ist angelegt als eine Leistungsstatistik, die die Leistungsfähigkeit des gesamten Systems und dessen Rahmenbedingungen abbilden soll. Das Berichtswesen Weiterbildung NRW ist damit keine reine Förderstatistik, auch wenn an einzelnen Stellen förderrelevante Parameter abgebildet werden.

Der Fragebogen gliederte sich in die Themenbereiche " Stammdaten", " Strukturdaten", " Personalressourcen", " Finanzdaten", " Leistungsdaten" sowie " weitere Leistungen und Supportangebote".

Zum Start des Echtbetriebs am 01. Februar 2017 wurden die Aufgaben des inhaltlichen Supports sowie die Qualitätssicherung, die Datenauswertung und die Berichterstellung an die Supportstelle Weiterbildung in der QUA-LiS NRW übergeben.

Der Eingabezeitraum für das Berichtsjahr 2019 erstreckte sich vom 10. März bis 30. Juni 2020. Die anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung konnten die Einzelveranstaltungserfassung, die nur für diesen Bereich notwendig ist, bereits seit dem 01. Januar 2020 nutzen.

Das System konnte aber nicht wie vorgesehen am 30. Juni 2020 geschlossen werden, da bis Fristende lediglich 79% der Einrichtungen ihre Daten übermittelt hatten. Grund hierfür war vor allem die besondere Situation der Einrichtungen während der Covid-19-Pandemie. Den Einrichtungen wurde Aufschub eingeräumt.

Die Supportstelle Weiterbildung innerhalb der QUA-LiS NRW hat anschließend die Qualitätssicherung durchgeführt. Dabei wurden alle Datensätze auf Vollständigkeit und inhaltliche Plausibilitäten geprüft und die Daten ggf. in Absprache mit den jeweiligen Einrichtungen korrigiert.

3 Summary

Dem Berichtsjahr 2019 kommt als Jahr vor der Covid-19-Pandemie eine besondere Rolle zu. Da die vorliegenden Daten den Status quo ante beschreiben, können im Vergleich mit dem noch bevorstehenden Berichtsjahr 2020 die pandemiebedingten Auswirkungen sichtbar gemacht werden.

Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 hatten im Jahr 2020 auch massive Auswirkungen auf die Arbeit der öffentlich geförderten Weiterbildung. Vor diesem Hintergrund ist es besonders erfreulich, dass auch unter diesen Bedingungen eine hohe Beteiligung bei der Dateneingabe in das Berichtswesen Weiterbildung erreicht werden konnte.

Insgesamt haben 430 von 451 Weiterbildungseinrichtungen, die nach dem Weiterbildungsgesetz NRW gefördert werden bzw. anerkannt sind, Daten in das Berichtswesen Weiterbildung NRW eingegeben. Das entspricht einer Rücklaufquote von 95%. Damit ist die Beteiligung sogar um 2 Prozentpunkte gegenüber dem vorherigen Berichtsjahr gestiegen.

Im Berichtsjahr 2018 gab es an verschiedenen Stellen Verzerrungseffekte durch eine geringere Beteiligung bei den Volkshochschulen (125 VHS im Berichtsjahr 2018 gegenüber 130 im Berichtsjahr 2017). Der jetzt vorliegende Datenreport kann erstmalig alle 131 Volkshochschulen (33% der Einrichtungen, die insgesamt teilgenommen haben) berücksichtigen.

Darüber hinaus haben aus dem Bereich der Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft 110 anerkannte Einrichtungen der Familienbildung teilgenommen. 26% der Einrichtungen, die im Datenreport ausgewiesen werden, gehören zu diesem Einrichtungstyp. Alle 44 anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung haben ihre Daten ins Berichtswesen Weiterbildung NRW eingegeben. Dies entspricht 10% der Weiterbildungseinrichtungen, die der Datenreport berücksichtigt. Hinzu kommen 144 weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft (33% aller Einrichtungen).

Diese 430 Weiterbildungseinrichtungen konnten insgesamt 718 Mio. Euro an Einnahmen und Zuschüssen verbuchen. Aufgrund der verringerten Zahl an Volkshochschulen im Vorjahr ist ein Vergleich mit dem Berichtsjahr schwierig.⁷

Hierin enthalten ist u. a. eine Steigerung der Förderung nach dem WbG NRW durch die Rücknahme der sog. Konsolidierung. Bei dieser handelte es sich um Kürzungen der Regelförderung. Diese lagen 2015 noch bei 15%. Von 2016 an wurden sie in mehreren Schritten zurückgenommen und im Jahr 2017 vollständig abgeschafft. Außerdem erhalten die nach WbG anerkannten und geförderten Weiterbildungseinrichtungen mit dem Jahr 2019 erstmals einen jährlichen Zuschlag in Höhe von 2 %. Der Zuschlag wird auf Grundlage der geförderten Unterrichtsstunden, Teilnehmertage und Stellen berechnet. Die Mittel dienen der Dynamisierung der Förderung.

Im Berichtsjahr 2019 verfügten die berichterstattenden Einrichtungen über insgesamt 5.870 Stellen (Vollzeitäquivalente). 3.047 Stellen hiervon waren hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende (HpMs). Hinzu kommen 74.259 Neben-/freiberuflich Mitarbeitende und Honorarkräfte, von denen der größte Teil als Kursleitende für die Durchführung des Bildungsangebotes zuständig ist (NpMs).

⁷ Vgl. hierzu auch Fußnote 9

Die 430 berichterstattenden Weiterbildungseinrichtungen haben im Jahr 2019 251 Tsd. Bildungsveranstaltungen mit 3,6 Mio. Teilnahmefällen⁸ durchgeführt. Diese fanden in 6,3 Mio. Unterrichtsstunden und an 1,2 Mio. Teilnehmertagen statt. Hinzu kommen 2.978 erfolgreiche Prüfungen, die auf dem Zweiten Bildungsweg zu einem Schulabschluss führten.

Erstmalig werden im Kapitel 8 die „Weiteren Leistungen und Supportangebote“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Leistungen der Weiterbildungseinrichtungen, die nicht in der förderrelevanten Logik von Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmertagen aufgehen. Hierzu gehören u. a. verschiedene Beratungsleistungen, Netzwerkarbeit oder die Organisation und Durchführung von Prüfungen.

Es handelt sich teilweise um spezielle Leistungen, die nur von einem zum Teil sehr kleinen Anteil der Einrichtungen erbracht werden. Zudem ist die Erfassung und Dokumentation dieser Leistungen mit einem besonderen Aufwand verbunden. Die Dateneingabe in diesem Bereich ist optional. Aufgrund der geringen Beteiligung wurden die Daten in den vergangenen Jahren nicht im Datenreport ausgewiesen.

Inzwischen konnte für die meisten Angaben weitgehende Plausibilität nachgewiesen werden, sodass diese nun auch im Datenreport berücksichtigt werden konnten.

Es erfolgt eine redaktionelle Fortschreibung dieses Bereiches. Dies wird ab dem Berichtsjahr 2020 zu einer Erleichterung bei der Dateneingabe und weiteren Verbesserung der Aussagekraft der hier erhobenen Daten führen.

⁸ Teilnahmefälle sind nicht gleichzusetzen mit der Teilnehmendenzahl, da eine Person für mehrere Teilnahmefälle steht, wenn sie an mehreren Veranstaltungen der Weiterbildung teilgenommen hat.

4 Grundgesamtheit und Strukturdaten

4.1 Rücklaufquote

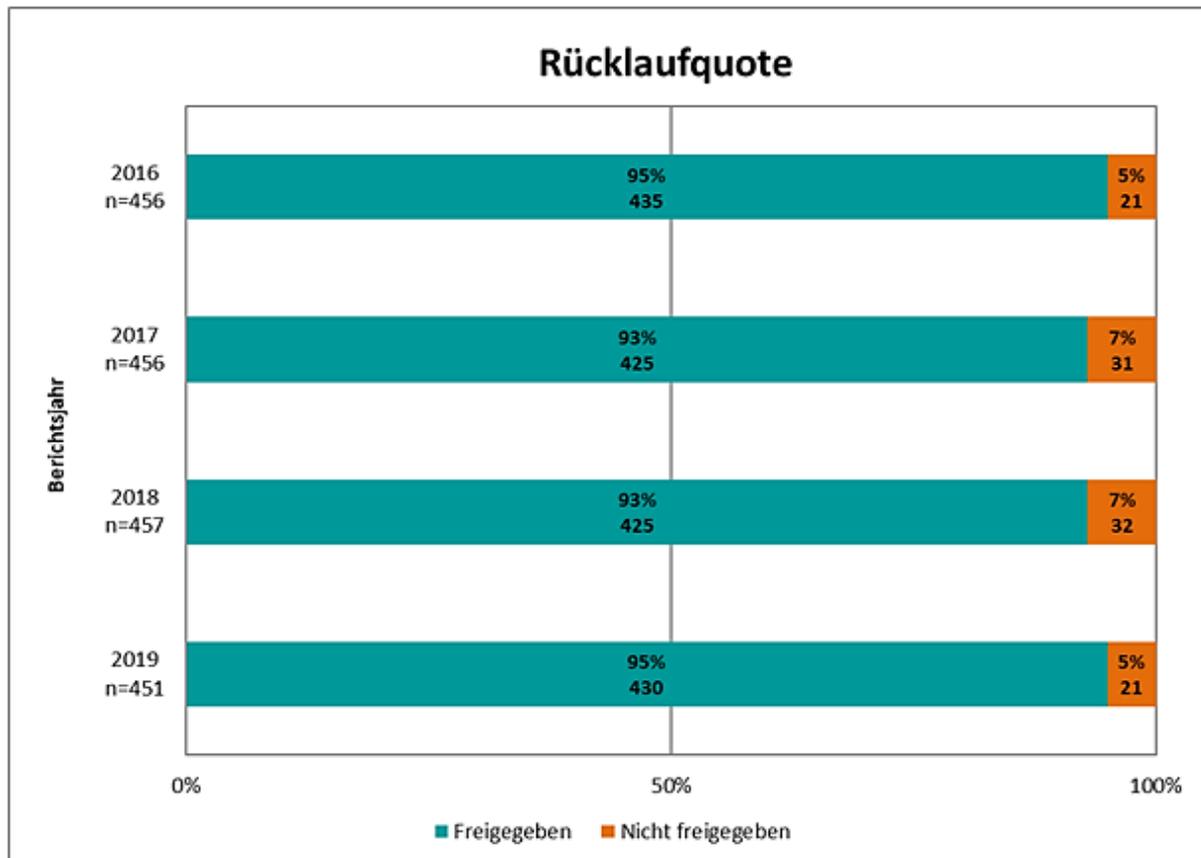


Abbildung 1: Rücklaufquote, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019⁹

⁹ Die Anzahl der Einrichtungen, die Daten in das Berichtswesen Weiterbildung NRW für die Berichtsjahre 2017 und 2018 eingegeben haben, ist identisch. Es handelt sich aber nicht um dieselben Einrichtungen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass im Berichtsjahr 2018 fünf zum Teil größere Volkshochschulen fehlten. Dies führt an verschiedenen Stellen zu Verzerrungen. Dort wo dieser Effekt besonders zum Tragen kommt, wird darauf hingewiesen.

4.2 Einrichtungstypen und Art des Rechtsträgers

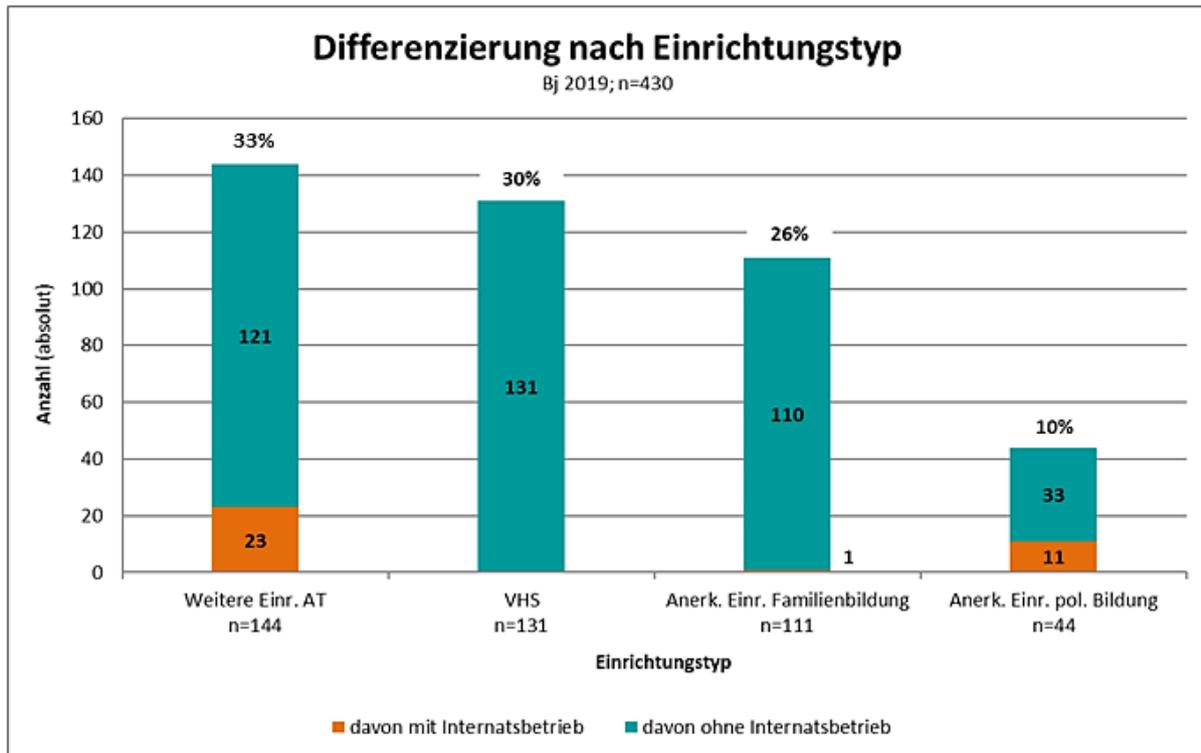


Abbildung 2: Differenzierung nach Einrichtungstyp, Bj 2019¹⁰

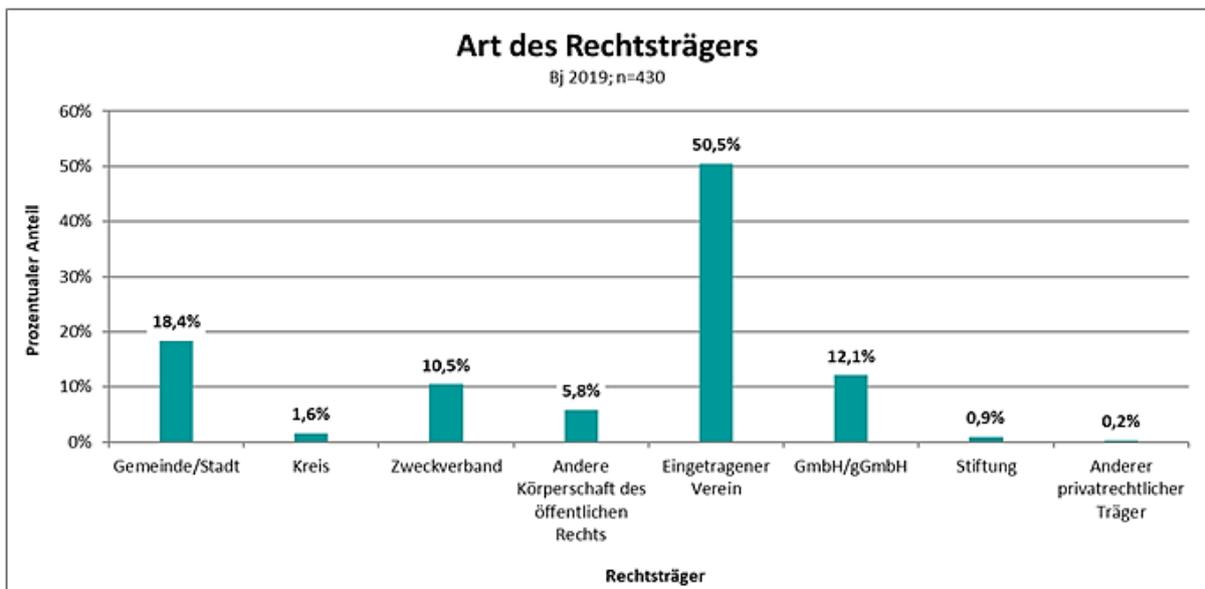


Abbildung 3: Art des Rechtsträgers, Bj 2019

¹⁰ Im Berichtsjahr 2019 haben von den Volkshochschulen und von den anerkannten Einrichtungen der politischen 100% der Einrichtungen ihre Daten eingetragen.

4.3 Anerkennung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

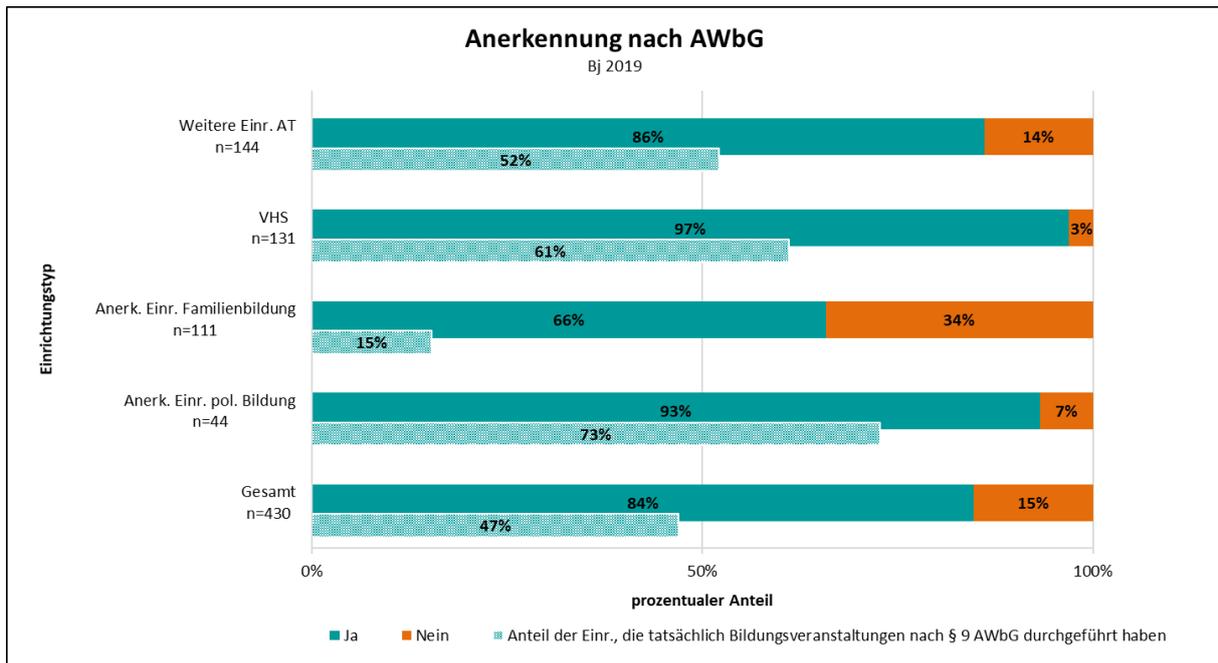


Abbildung 4: Anerkennung nach AWbG, Bj 2019¹¹

Anteil der Einrichtungen, die tatsächlich Bildungsveranstaltungen nach § 9 AWbG durchgeführt haben					
Bj 2019					
	Weitere Einr. AT	VHS	Anerk. Einr. Familienbildung	Anerk. Einr. pol. Bildung	Gesamt
Bezogen auf alle Einrichtungen	n=144	n=131	n=111	n=44	n=430
	52%	61%	15%	73%	47%
Bezogen auf Einrichtungen mit Anerkennung nach AWbG	n=124	n=127	n=73	n=41	n=360
	60%	63%	23%	78%	56%

Abbildung 5: Anteil der Einrichtungen, die tatsächlich Bildungsveranstaltungen nach § 9 AWbG durchgeführt haben, Bj 2019¹²

¹¹ Lesebeispiel: Von den 144 Weiteren Einrichtungen in anderer Trägerschaft haben 86% angegeben, dass sie eine Anerkennung nach § 9 AWbG haben. 52% dieser 144 Einrichtungen haben tatsächlich Bildungsveranstaltungen als Arbeitnehmerweiterbildung im Sinne des AWbG durchgeführt.

¹² Lesebeispiel: Von den 430 berichtender Einrichtungen haben 47 % Angebote durchgeführt, die auch nach § 9 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) eine Freistellung durch den Arbeitgeber ermöglicht hätten. Bezogen auf die 360 Einrichtungen, die über eine Anerkennung nach dem AWbG verfügen, haben 56 % entsprechende Angebote durchgeführt.

4.4 Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation der Weiterbildung

Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation der Weiterbildung	
Bj 2019; n=430	
Landesorganisation	Anzahl
Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.	133
Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW e. V.	72
Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung NRW e. V.	40
Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in NRW e. V.	29
Landesarbeitsgemeinschaft Familien- und Weiterbildung der Arbeiterwohlfahrt in NRW	26
Arbeit und Leben - DGB/VHS - Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung im Land NRW e. V.	23
Landesarbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten im PARITÄTISCHEN	17
Landesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Familienbildungsstätten und -werke im Rheinland	17
DRK-LAG Familienbildung NRW	16
Paritätische Akademie Landesverband NRW e. V.	11
Landesarbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke	9
Ev. Erwachsenenbildung NRW - Landesorganisation	8
DGB-Bildungswerk NRW e. V.	5
Arbeitskreis kommunaler Familienbildung NRW	2
Arbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten in Westfalen und Lippe	2
Bildungswerk des Landessportbundes NRW e. V.	1
Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V	1
DAA-Landeseinrichtung NRW	1
Keine Zugehörigkeit	73

Abbildung 6: Zugehörigkeit der WbG-Einrichtungen zu einer Landesorganisation, Bj 2019^{13 14}

¹³ Weiterbildungseinrichtungen können auch Mitglied in mehreren Landesorganisationen sein. Deswegen ist die Summe aus den Mitgliedschaften und der Angabe „Keine Zugehörigkeit“ höher als das „n“ von 430 Weiterbildungseinrichtungen.

¹⁴ Es handelt sich bei den Zahlen um Selbstauskünfte. Die Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation definiert sich i. d. R. über eine Mitgliedschaft der Einrichtung in der Organisation. Schwieriger stellt sich dies bei „Arbeit und Leben – DGB/VHS – Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung im Land NRW e. V.“ dar. Hierbei handelt es sich um den Trägerverein, der auch gleichzeitig die nach WbG anerkannte Weiterbildungseinrichtung ist. Die 22 weiteren Zugehörigkeiten wurden von Volkshochschulen angegeben, die Mitglieder in den örtlichen und Kreis-Arbeitsgemeinschaften (öAG) der Träger sind, die jeweils von der VHS und dem DGB konstituiert werden. Von diesen öAGs gibt es insgesamt 46, die aber nicht in jedem Jahr aktiv sind (vgl. <http://www.aulnrw.de/wer-wir-sind/standorte> [Letzter Aufruf 12.11.2020]).

4.5 Adressiertes Wirkungsgebiet

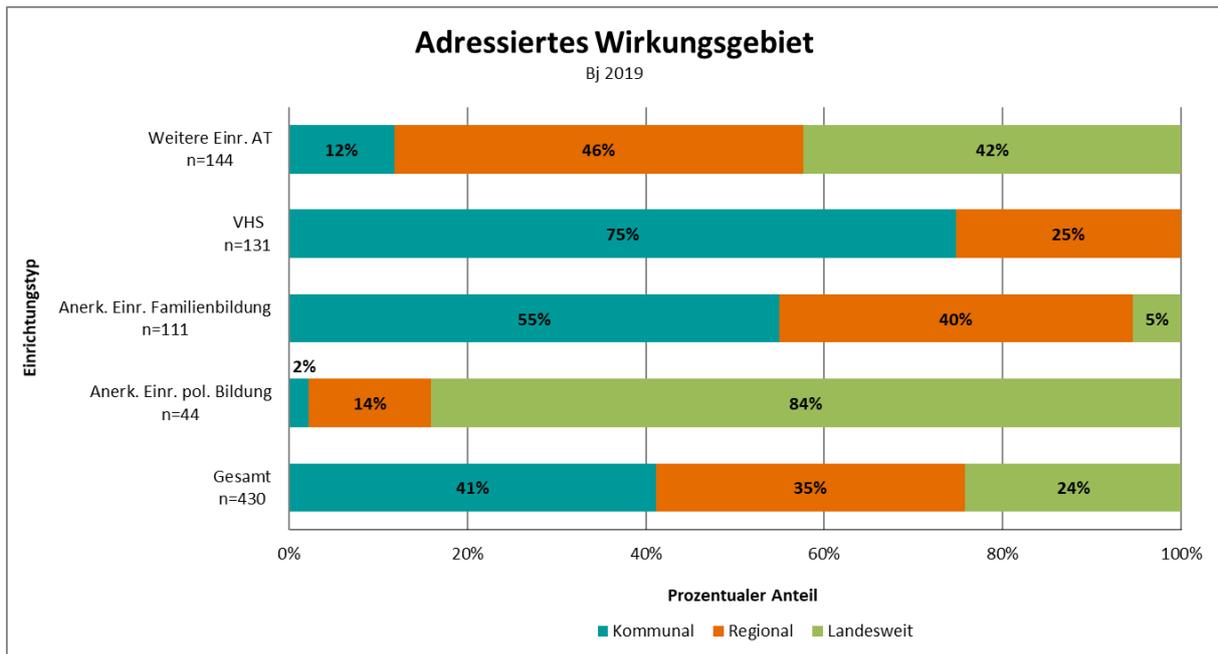


Abbildung 7: Adressiertes Wirkungsgebiet, Bj 2019^{15 16}

¹⁵ Gemeint ist jeweils das vorwiegend adressierte Wirkungsgebiet.

¹⁶ 84 % der anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung haben ihr Wirkungsgebiet mit landesweit angegeben. Ein Viertel der Einrichtungen verfügt über ein eigenes Tagungshaus und spricht deshalb gerade auch Teilnehmende mit einer weiteren Anreise an. Studienreisen und Exkursionen zu historisch-politisch bedeutsamen Orten, wie etwa Gedenkstättenfahrten, sind ein wichtiges Format der politischen Bildung. Auch hierbei spielt der Sitz der Weiterbildungseinrichtung eine untergeordnete Rolle bei der Adressierung der Bildungsangebote.

5 Personal in der Weiterbildung

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten)				
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430
Leitung	465	463	453	446
Pädagogisches Personal	2.399	2.502	2.479	2.601
Verwaltungspersonal	1.782	1.895	1.835	1.856
Wirtschaftspersonal	626	653	573	607
Sonstiges Personal	507	430	432	360
Gesamt	5.780	5.941	5.771	5.870

Abbildung 8: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019¹⁷

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), prozentualer Anteil befristeter Stellen				
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430
Leitung	1%	1%	1%	1%
Pädagogisches Personal	11%	12%	13%	12%
Verwaltungspersonal	7%	8%	7%	6%
Wirtschaftspersonal	8%	7%	7%	5%
Sonstiges Personal	19%	26%	23%	36%
Gesamt	9%	10%	11%	10%

Abbildung 9: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), prozentualer Anteil befristeter Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

¹⁷ Rückgänge bei den Stellen im Berichtsjahr 2018 sind unter anderem auf geringere Anzahl von Volkshochschulen zurückzuführen. Vgl. Fußnote 9.

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), WbG-geförderte Stellen				
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430
HpM-Stellen insgesamt	2.864	2.964	2.932	3.047
geförderte HpM-Stellen	1.687	1.799	1.704	1.730
prozentualer Anteil geförderter HpM-Stellen	59%	61%	58%	57%

Abbildung 10: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), WbG-geförderte Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte und ehrenamtlich in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung Tätige ("Köpfe" in absoluten Zahlen)				
	insgesamt			
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430
Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte	73.167	75.641	73.531	74.259
Ehrenamtlich tätige Personen	12.853	11.968	11.440	11.489

Abbildung 11: Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte und ehrenamtlich in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung Tätige ("Köpfe" in absoluten Zahlen), BJ 2016 / 2017 / 2018 / 2019

5.1 „Typische“ Einrichtungsgröße gemessen am Umfang des beschäftigten Personals

	Ø pro Einrichtung			
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430
Leitung	1,07	1,09	1,07	1,05
Pädagogisches Personal	5,52	5,89	5,83	5,76
Verwaltungspersonal	4,10	4,46	4,32	4,27
Wirtschaftspersonal	1,44	1,54	1,35	1,33
Sonstiges Personal	1,17	1,01	1,02	1,00
Gesamt	13,29	13,98	13,58	13,42

Abbildung 12: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Vollzeitäquivalente in absoluten Zahlen), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

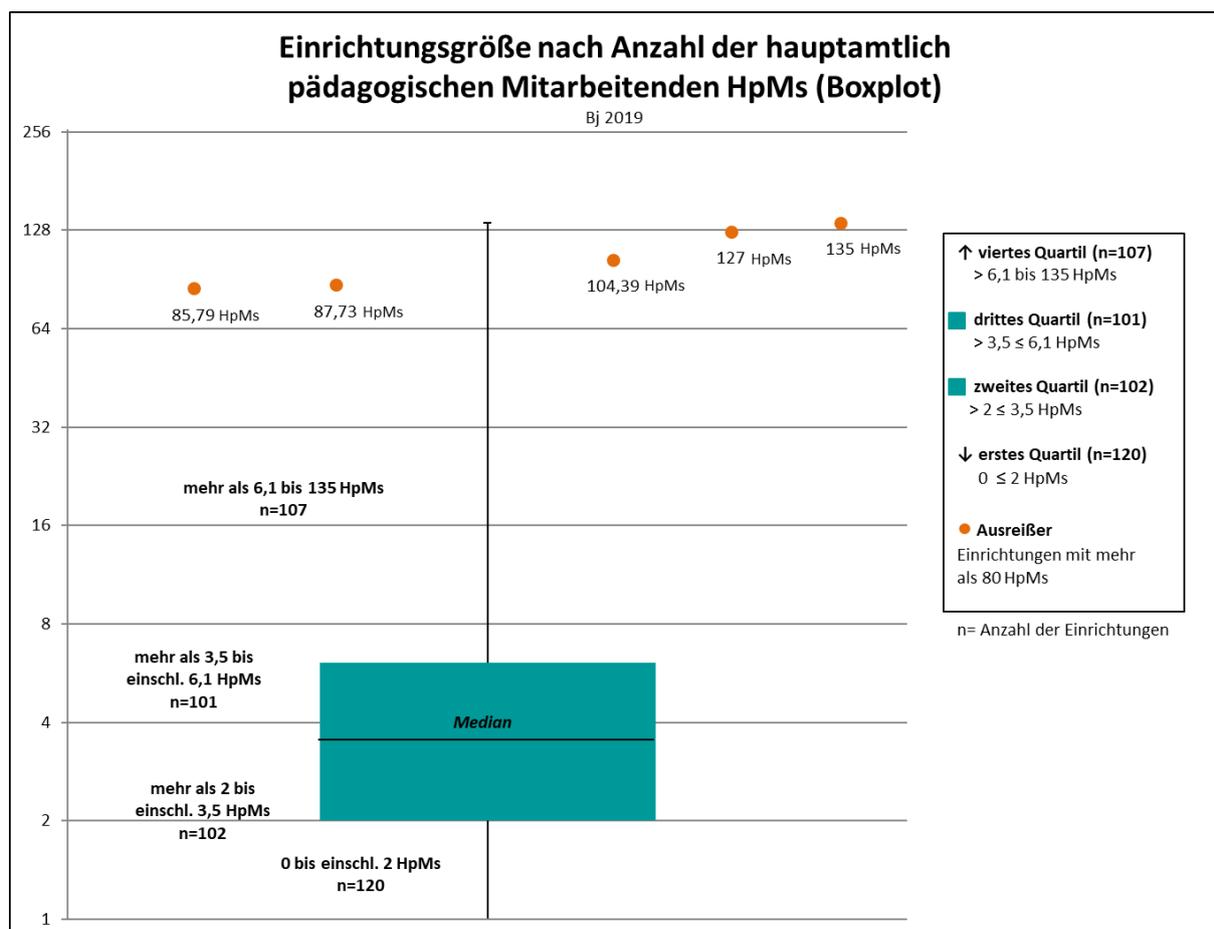


Abbildung 13: Einrichtungsgröße nach Anzahl der hauptamtlich pädagogisch Mitarbeitenden HpMs (Boxplot), Bj 2019

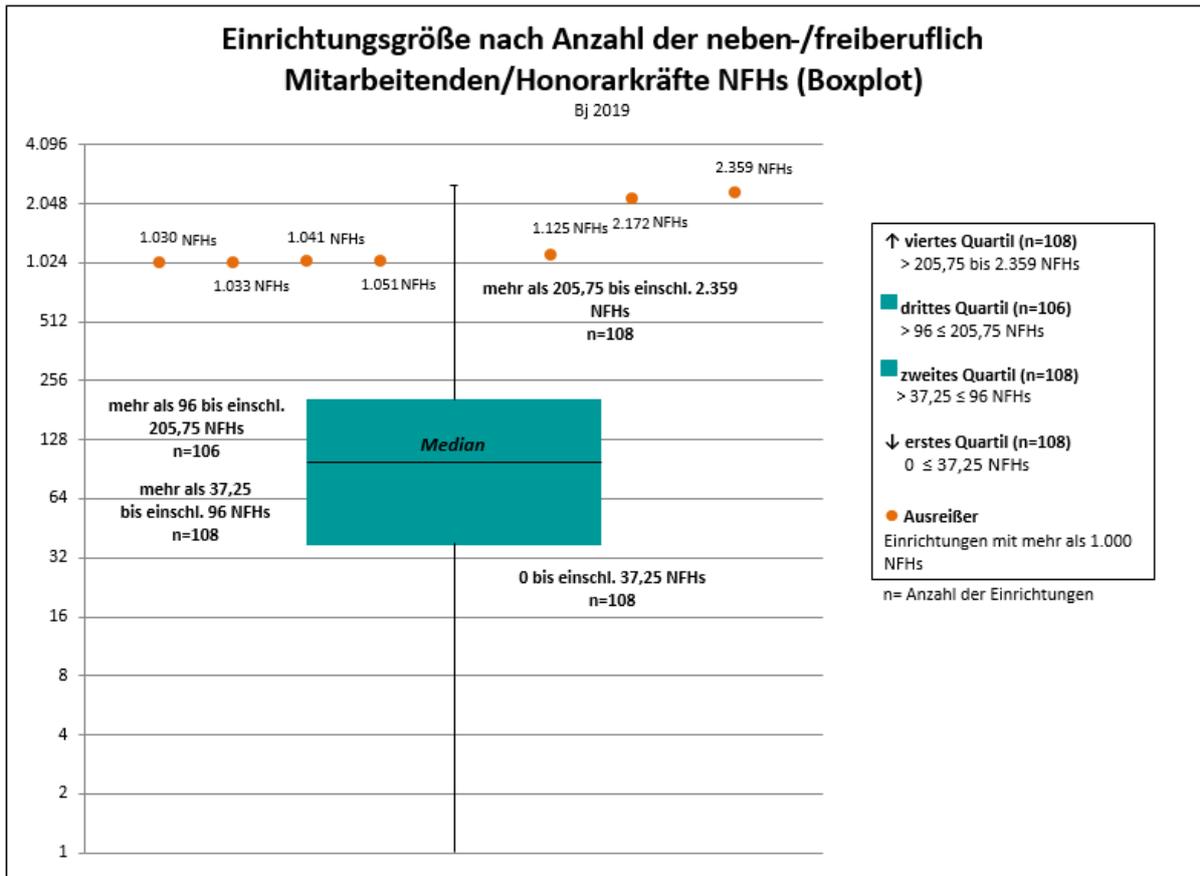


Abbildung 14: Einrichtunggröße nach Anzahl der neben-/freiberuflich Mitarbeitenden/Honorarkräfte NFHs (Boxplot), Bj 2019

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung differenziert nach Einrichtungstyp (Anzahl und Anteil der VZÄ sowie Anteil der Befristungen)					
Bj 2019					
Hauptberufliches Personal	Weitere Einr. AT n=144	VHS n=131	Anerk. Einr. Familienbildung n=111	Anerk. Einr. pol. Bildung n=44	Gesamt n=430
Anteil der Einrichtungstypen	33%	31%	26%	10%	100%
Leitung	183	106	112	44	446
anteilig	41%	24%	25%	10%	
davon befristet	1%	1%	1%	0%	1%
Pädagogisches Personal	964	948	364	325	2.601
anteilig	37%	36%	14%	13%	
davon befristet	8%	15%	9%	18%	12%
Verwaltungspersonal	541	883	216	215	1.856
anteilig	29%	48%	12%	12%	
davon befristet	7%	6%	3%	5%	6%
Wirtschaftspersonal	300	87	88	131	607
anteilig	49%	14%	15%	22%	
davon befristet	6%	3%	4%	7%	5%
Sonstiges Personal	133	151	29	46	360
anteilig	37%	42%	8%	13%	
davon befristet	9%	58%	22%	52%	36%
Gesamt	2.122	2177	809	762	5.870
anteilig	36%	37%	14%	13%	
davon befristet	7%	13%	6%	13%	10%
NFHs					
Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte	16.644	34.764	16.907	4.564	74.259
anteilig	22%	47%	23%	6%	
Ehrenamt					
Ehrenamtlich tätige Personen	6.186	845	1.951	2.507	11.489
anteilig	54%	7%	17%	22%	
Verhältnis HpMs zu NFHs (HpMs = Summe aus Leitung und pädagogischem Personal)					
HpMs : NFHs	1 : 14,51	1 : 32,98	1 : 35,59	1 : 12,34	1 : 24,37

Abbildung 15: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung differenziert nach Einrichtungstyp (Anzahl und Anteil der VZÄ sowie Anteil der Befristungen), Bj 2019

5.2 Geschlechterverteilung der in der Weiterbildung Tätigen

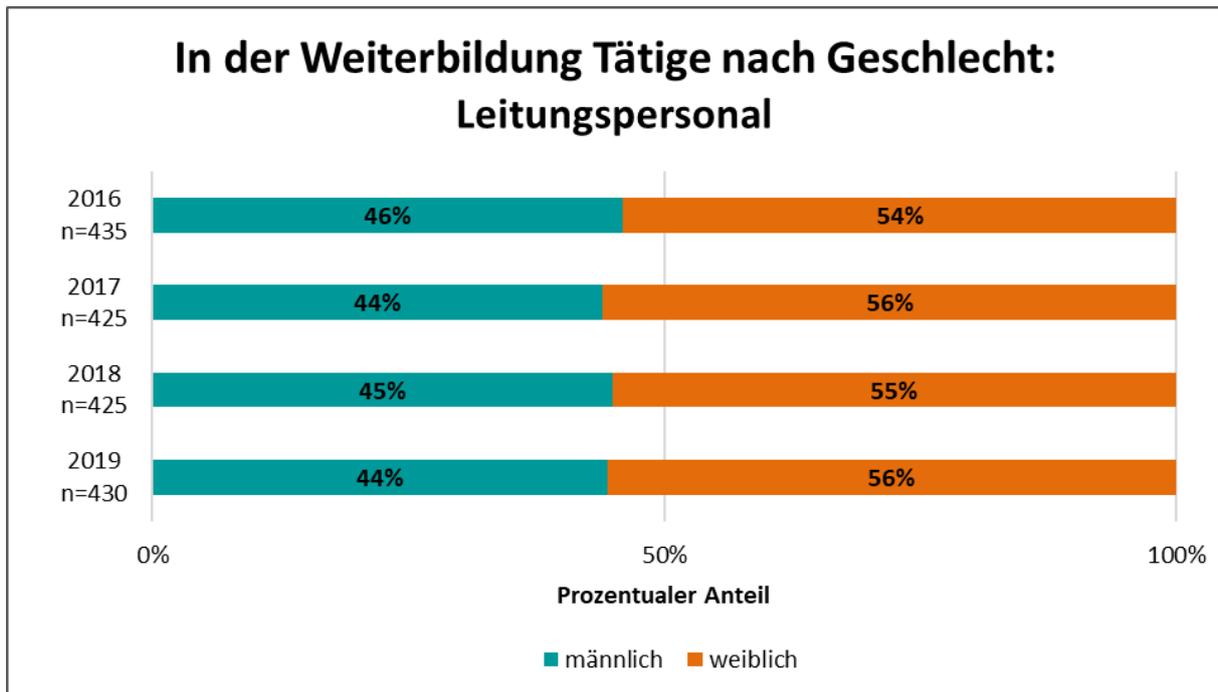


Abbildung 16: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Leitungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

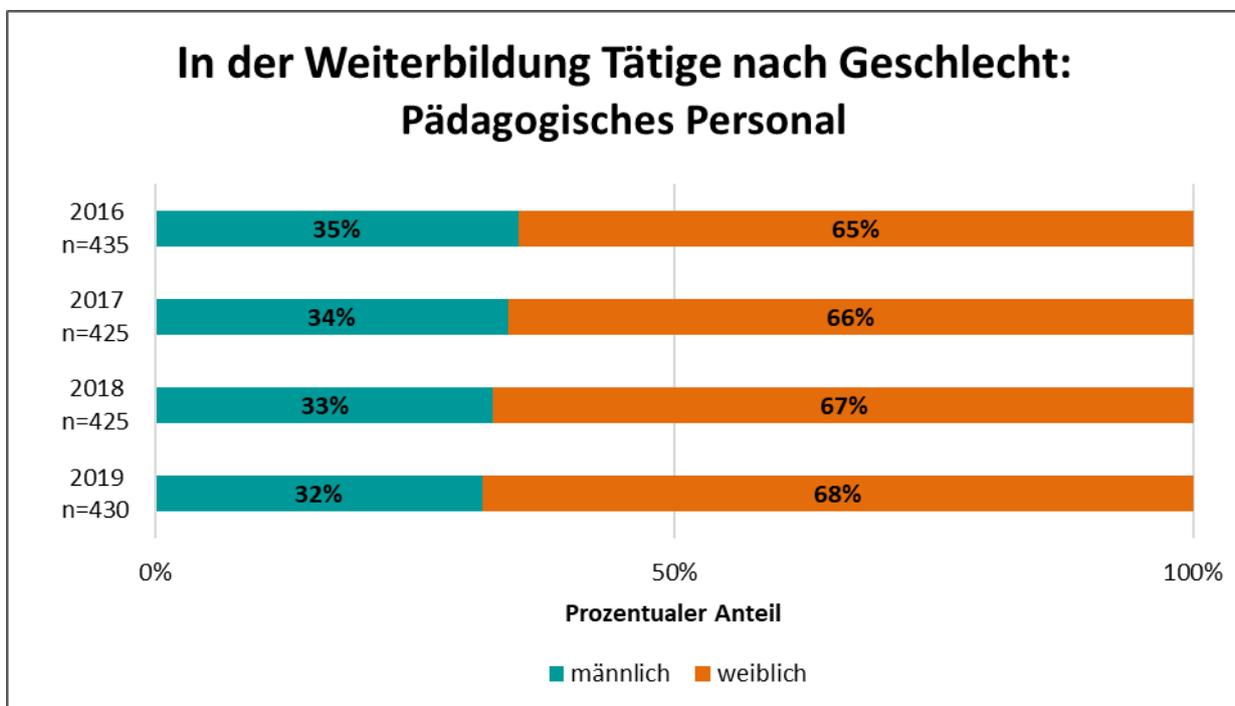


Abbildung 17: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Pädagogisches Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

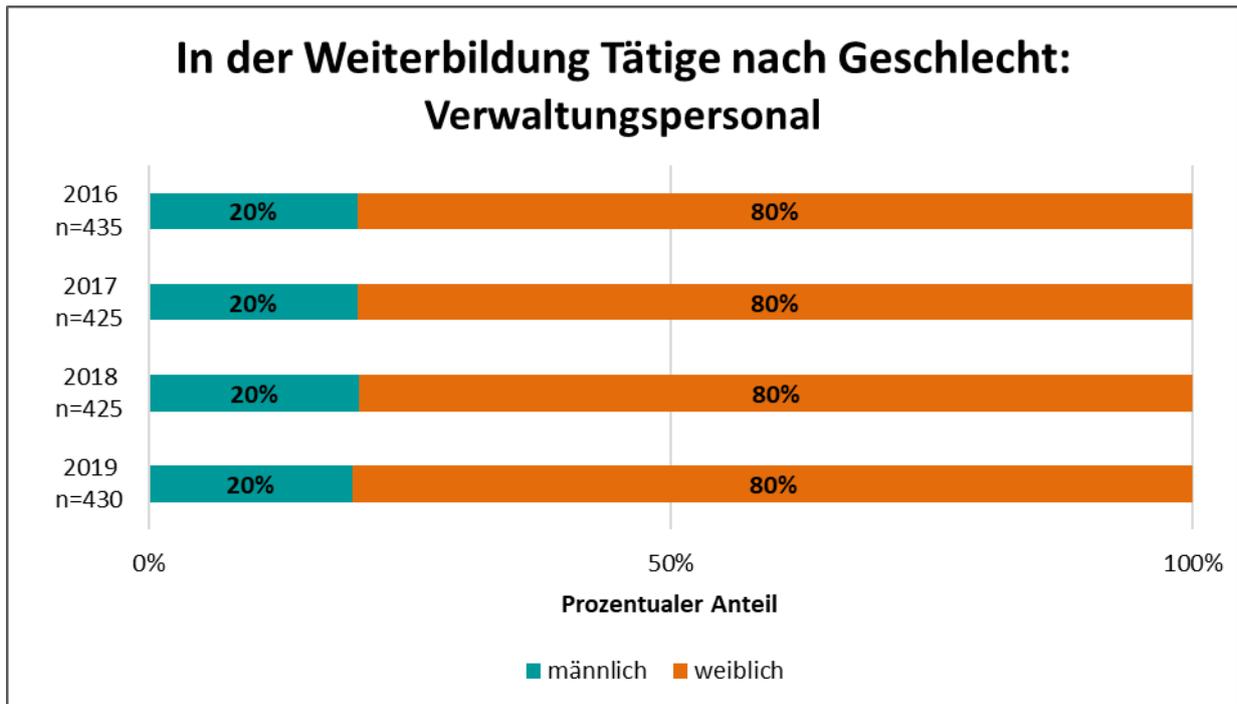


Abbildung 18: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Verwaltungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

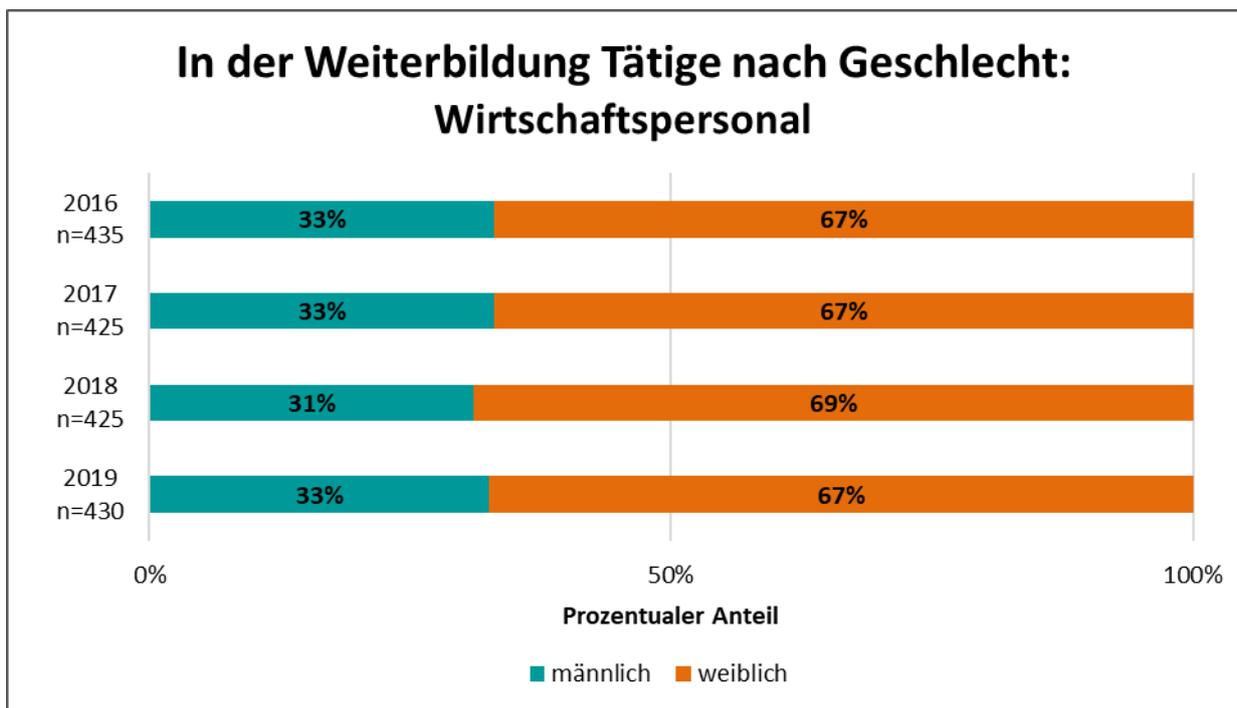


Abbildung 19: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Wirtschaftspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

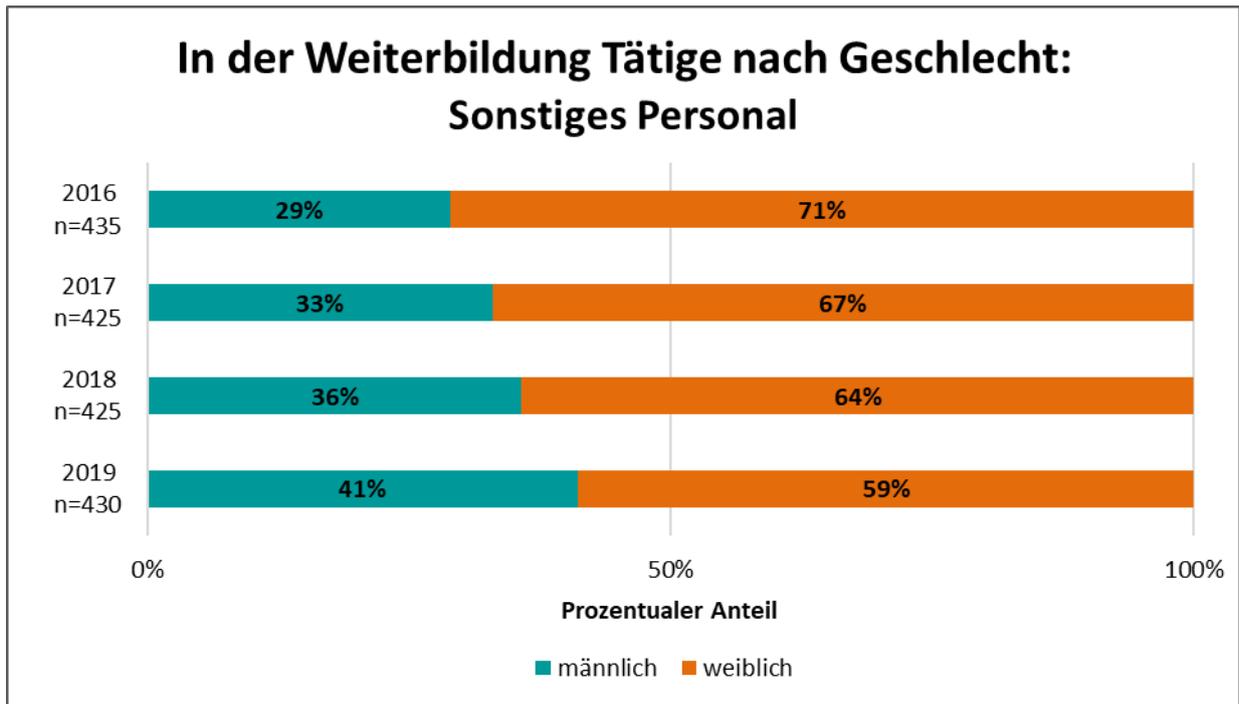


Abbildung 20: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Sonstiges Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

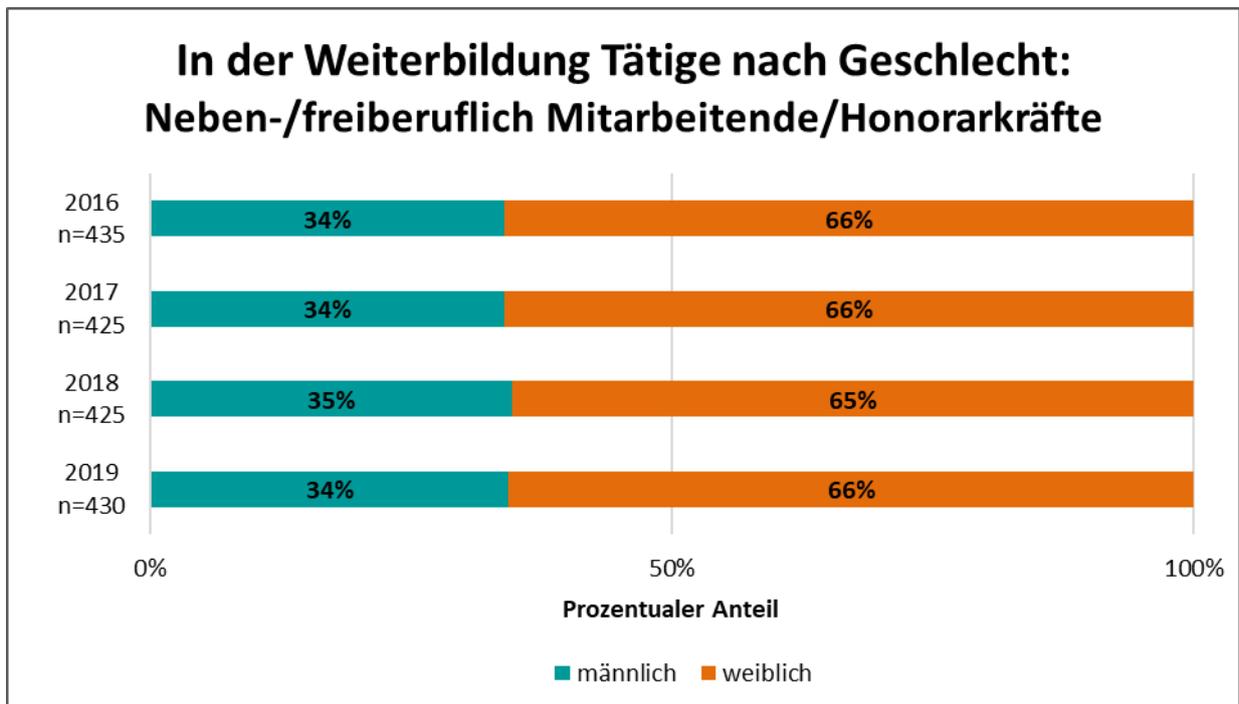


Abbildung 21: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

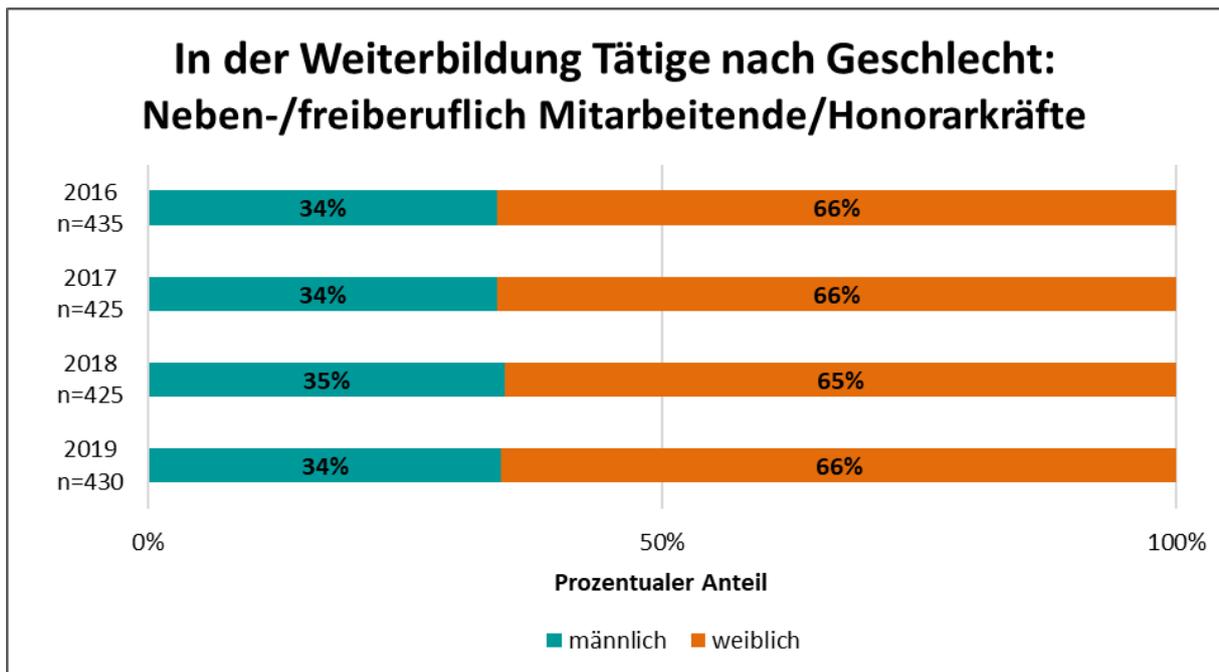


Abbildung 22: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Ehrenamtlich tätige Personen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

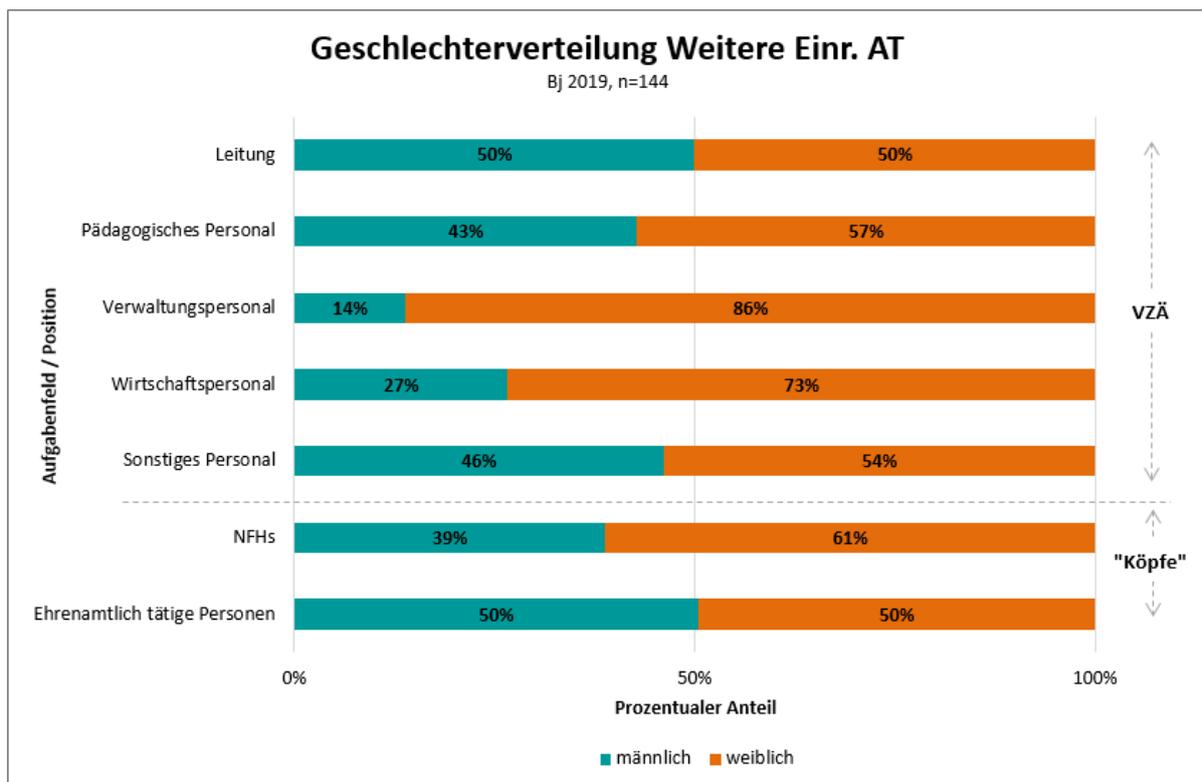


Abbildung 23: Geschlechterverteilung Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2019

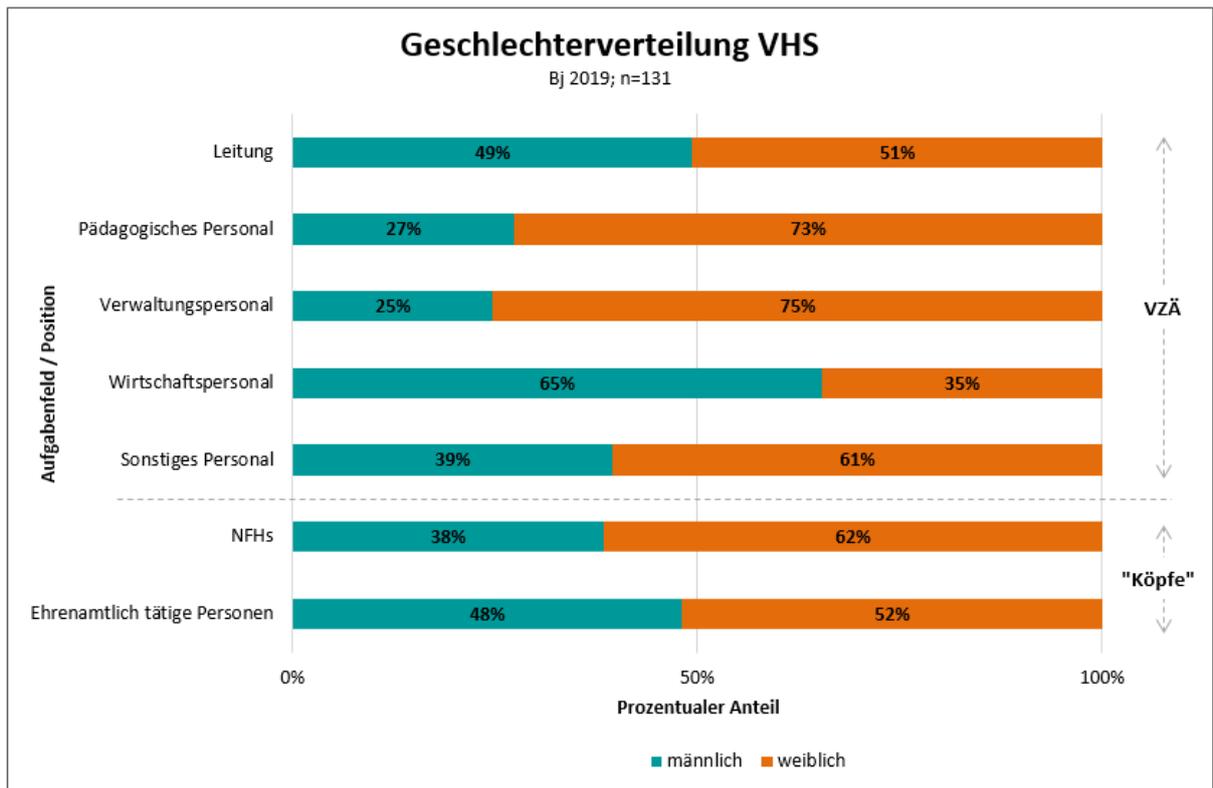


Abbildung 24: Geschlechterverteilung Volkshochschulen, Bj 2019

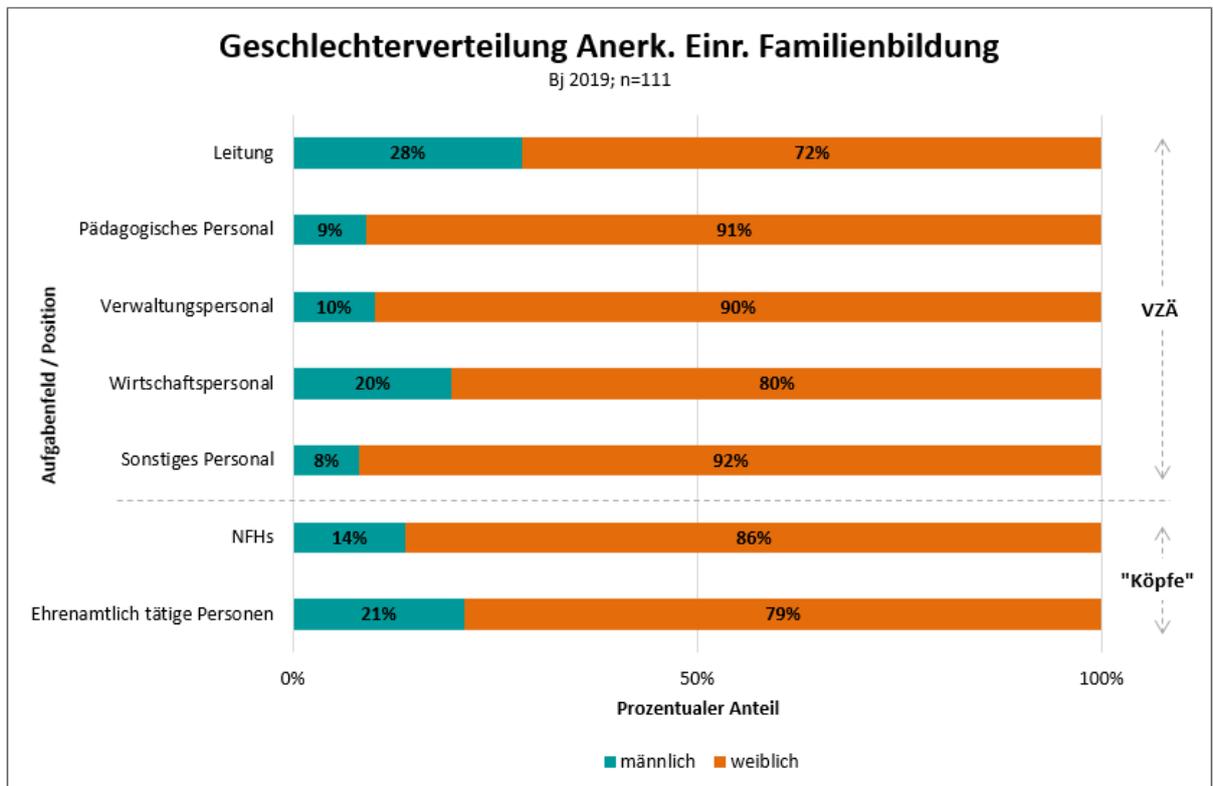


Abbildung 25: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2019

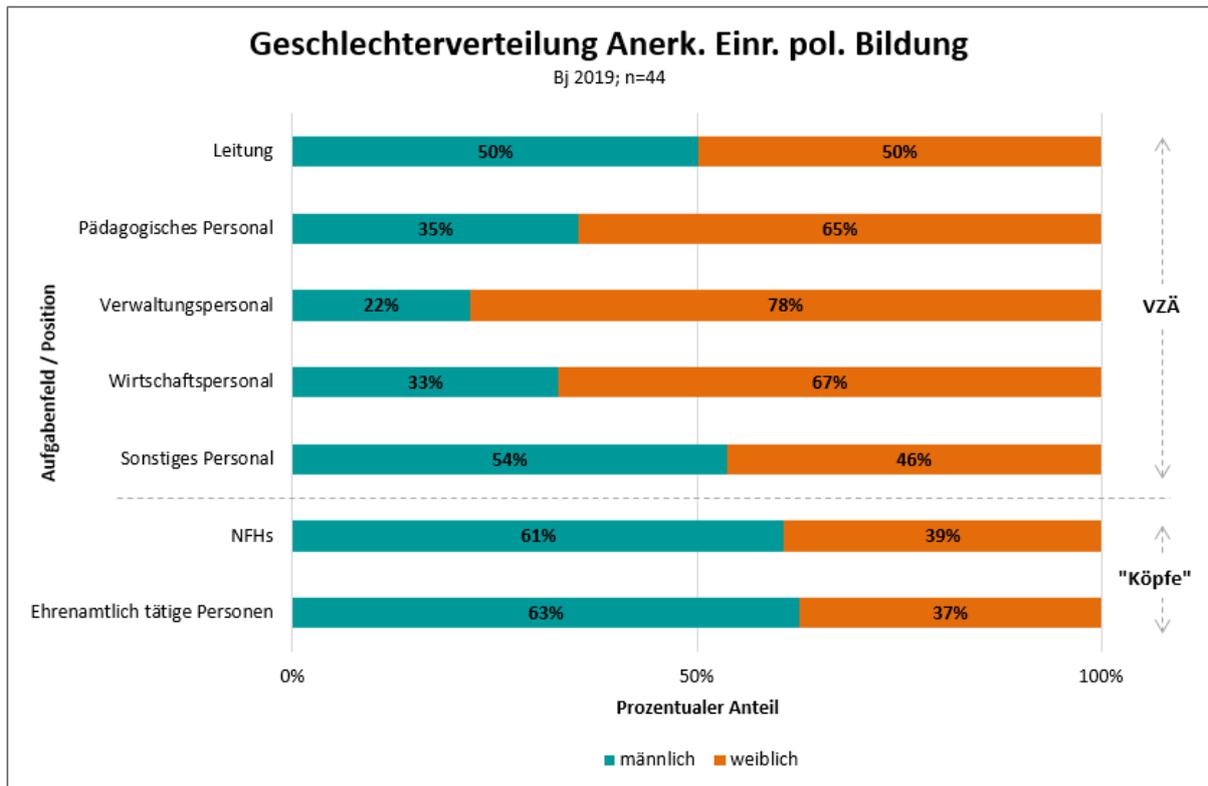


Abbildung 26: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2019

5.3 Fortbildungen

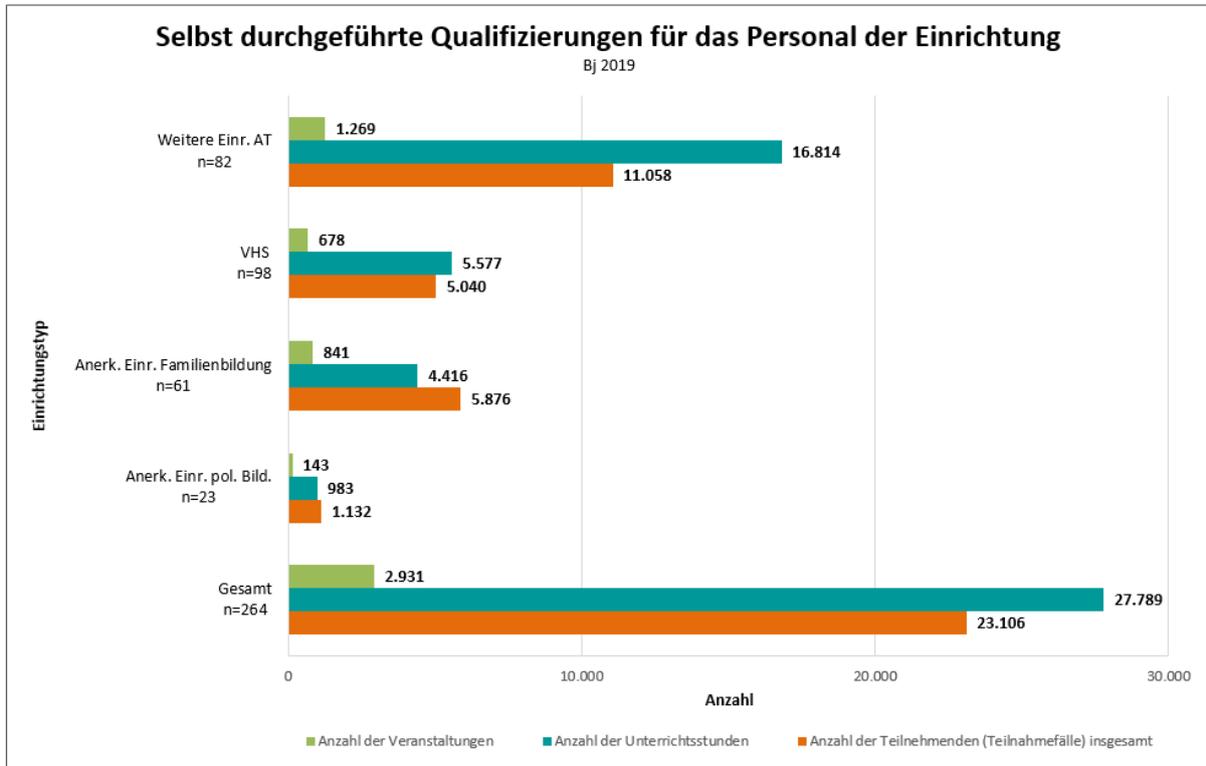


Abbildung 27: Selbst durchgeführte Qualifizierungen für das Personal der Einrichtung, Bj 2019¹⁸

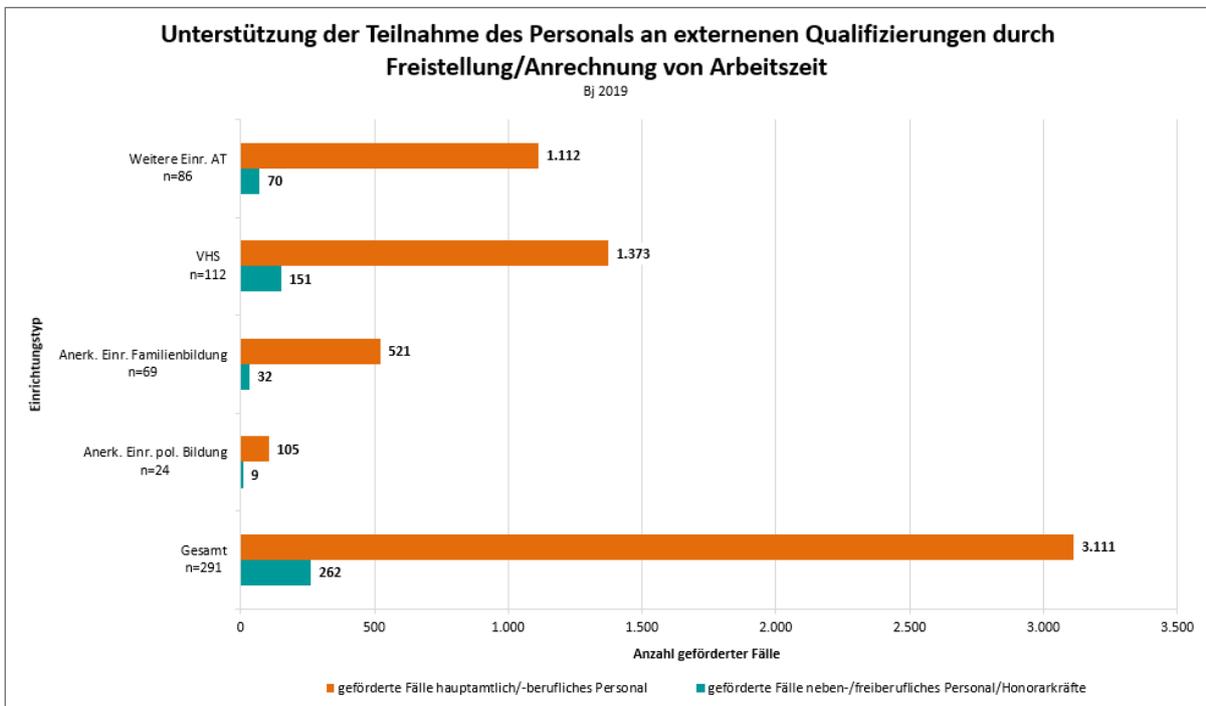


Abbildung 28: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Freistellung/Anrechnung von Arbeitszeit, Bj 2019

¹⁸ Deutliche Abweichungen zum Berichtsjahr 2018 lassen sich auf fehlerhafte Dateneingaben zurückführen.

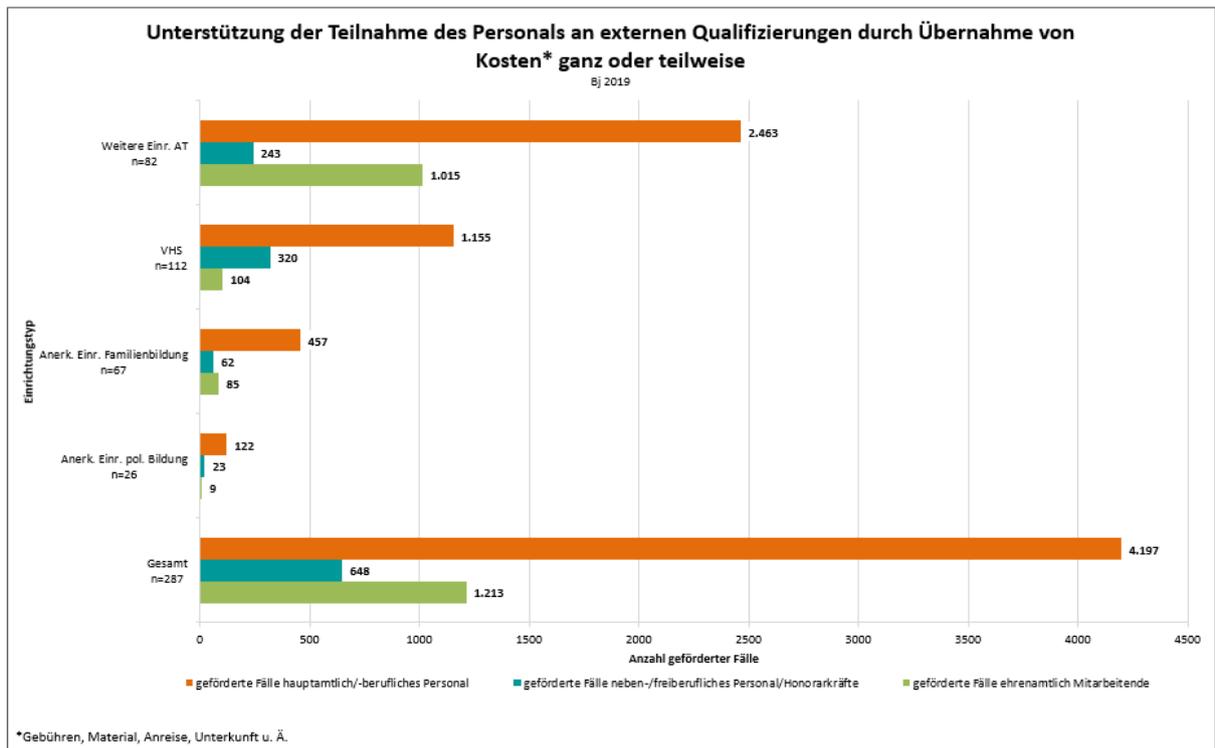


Abbildung 29: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Übernahme von Kosten, Bj 2019

6 Finanzdaten

6.1 Art der Buchhaltung

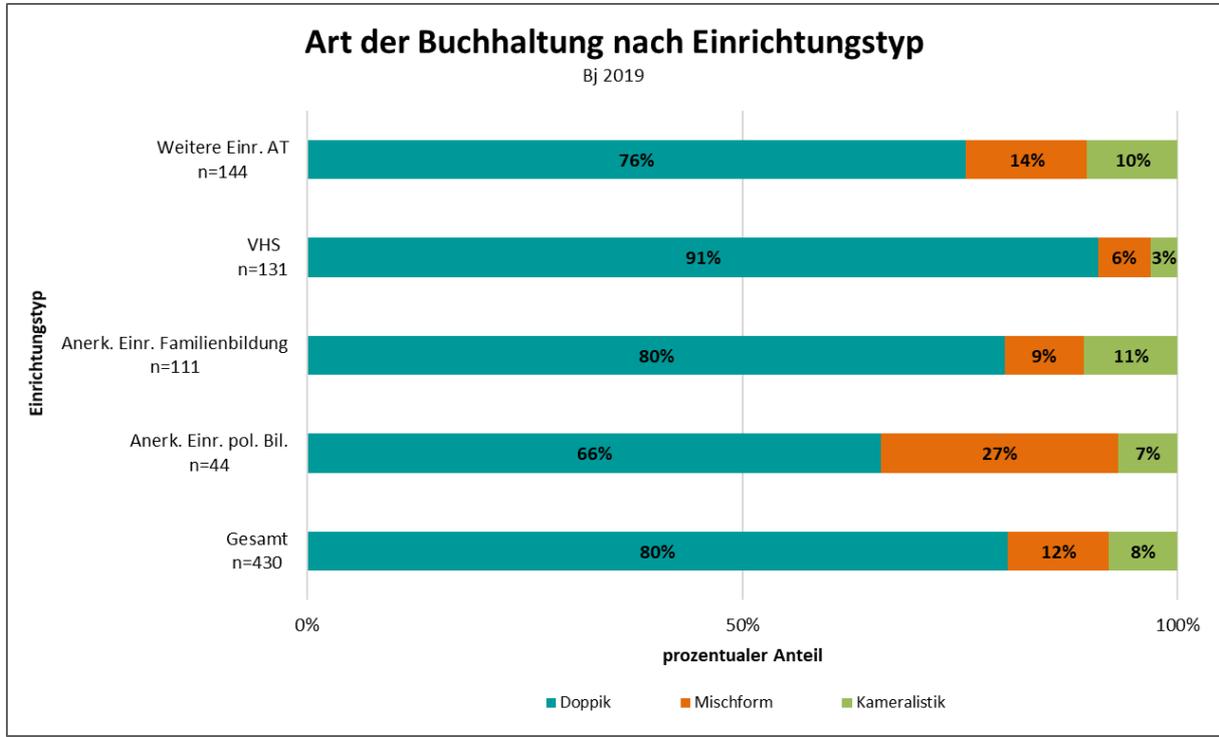


Abbildung 30: Art der Buchhaltung nach Einrichtungstyp, Bj 2019

6.2 Einnahmen

Einnahmen und Zuschüsse				
Gesamt				
Art	2016 n=435	2017 n=425	2018 n=425	2019 n=430
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	103.451.980 € 16%	113.366.383 € 17%	110.991.471 € 16%	117.843.311 € 16%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	6.232.984 € 1%	6.845.394 € 1%	5.580.342 € 1%	5.163.756 € 1%
Andere Landesmittel	21.555.521 € 3%	23.655.902 € 3%	25.712.263 € 4%	29.748.925 € 4%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	79.782.419 € 12%	74.510.986 € 11%	72.071.564 € 10%	86.227.431 € 12%
Bundesmitten	70.727.721 € 11%	96.169.096 € 14%	102.120.575 € 15%	97.684.500 € 14%
EU-Mittel	11.375.623 € 2%	11.149.399 € 2%	10.024.867 € 1%	7.901.659 € 1%
Andere öffentliche Mittel	21.855.663 € 3%	21.516.881 € 3%	18.983.459 € 3%	21.697.015 € 3%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	59.396.307 € 9%	59.054.790 € 9%	56.975.699 € 8%	60.440.265 € 8%
Teilnahmegebühren/-entgelte	228.068.267 € 35%	228.131.429 € 33%	232.892.303 € 34%	242.746.307 € 34%
Sonstige Einnahmen	47.549.507 € 7%	50.318.749 € 7%	53.153.139 € 8%	48.589.553 € 7%
Summe	649.995.993 € 100%	684.719.010 € 100%	688.505.683 € 100%	718.042.722 € 100%

Abbildung 31: Einnahmen und Zuschüsse Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019¹⁹ 20 21 22 23

¹⁹ Die WbG-Förderung ist durch die Rücknahme des Konsolidierungsbeitrags (vgl. Kap. 3) von 2016 bis 2018 tatsächlich von 111.962.400 € auf 124.156.600 € angewachsen. Die Abweichungen im Datenreport sind darin begründet, dass er nicht die Daten aller 451 Einrichtungen abbildet, sondern die Eingaben von 430 Einrichtungen.

²⁰ Da im Berichtsjahr 2018 fünf Volkshochschulen nicht teilgenommen haben, kommt es bei verschiedenen Positionen zu Rückgängen bei Einnahmen oder Zuschüssen, die es tatsächlich nicht oder nicht in dem Ausmaß gegeben hat. Dies wird noch deutlicher, wenn man die Finanzdaten differenziert nach Volkshochschulen betrachtet (vgl. Abbildung 33).

²¹ Für die Förderung von Schulabschlüssen nach WbG sind jährlich exakt 5 Mio. € reserviert, die nur von Volkshochschulen in Anspruch genommen werden können. Die Werte der Vorjahre, die deutlich über 5 Mio € liegen, sind auf fehlerhaften Zuordnungen bei der Eingabe der Finanzdaten zurückzuführen.

²² Es gibt einen auffälligen Zuwachs bei den Weiteren Einrichtungen AT und einen parallelen Rückgang bei den anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung zwischen den Berichtsjahren 2016 und 2017. Dies liegt vor allem daran, dass eine sehr große Einrichtung im Berichtsjahr 2016 ihr gesamtes Finanzvolumen als Einrichtung der politischen Bildung eingetragen hat. Nur eine Teileinrichtung von dieser hat tatsächlich die Anerkennung durch die LZpB. Seit dem Berichtsjahr 2017 wurde deren Eingabe als zwei getrennte Einrichtungen gewertet, um Verzerrungen zu vermeiden. Der größte Anteil der Bildungsleistung dieser Einrichtung findet im originären WbG-Bereich statt und wird auch dort über das WbG gefördert.

²³ Der Datenreport Weiterbildung NRW weist für die Einrichtungen der politischen Bildung nicht dieselben Daten bei den Einnahmen (einschließlich der WbG-Mittel) und Ausgaben aus, wie der Jahresbericht der LZpB NRW. Dies liegt zum einen

Einnahmen und Zuschüsse				
Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft				
Art	2016 <i>n=149</i>	2017 <i>n=145</i>	2018 <i>n=146</i>	2019 <i>n=144</i>
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	26.326.505 € 13%	32.357.537 € 14%	32.304.152 € 13%	34.325.237 € 14%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	1.144.597 € 1%	1.194.857 € 1%	1.234.956 € 1%	-- --
Andere Landesmittel	3.978.790 € 2%	4.938.490 € 2%	5.565.390 € 2%	7.583.380 € 3%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	1.836.070 € 1%	2.000.422 € 1%	2.459.486 € 1%	2.836.307 € 1%
Bundesmittel	12.279.996 € 6%	18.501.383 € 8%	20.275.529 € 8%	21.038.553 € 9%
EU-Mittel	3.214.354 € 2%	3.890.007 € 2%	2.874.787 € 1%	1.531.099 € 1%
Andere öffentliche Mittel	13.508.636 € 6%	14.173.560 € 6%	10.673.242 € 4%	12.929.225 € 5%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	25.044.412 € 12%	31.463.195 € 14%	31.021.698 € 13%	31.458.984 € 13%
Teilnahmegebühren/-entgelte	95.445.007 € 46%	91.212.374 € 40%	100.101.392 € 42%	100.696.254 € 42%
Sonstige Einnahmen	26.106.857 € 12%	29.598.757 € 13%	32.854.194 € 14%	28.020.464 € 12%
Summe	208.885.224 € 100%	229.330.582 € 100%	239.364.826 € 100%	240.419.503 € 100%

Abbildung 32: Einnahmen und Zuschüsse Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

darin begründet, dass im WbG-Datenreport die Finanzen nach Haushaltsschluss, im Jahresbericht der LZpB NRW hingegen die Finanzplan-Daten dargestellt werden. Hinzu kommt, dass einige Träger von Einrichtungen der politischen Bildung auch über Geschäftsbereiche verfügen, die über die politische Bildungsarbeit hinausgehen. Im LZpB Bericht hingegen werden nur die Finanzplan-Daten der von der LZpB NRW geförderten Einrichtungen der politischen Bildung dokumentiert.

Einnahmen und Zuschüsse				
Volkshochschulen				
Art	2016 <i>n=130</i>	2017 <i>n=130</i>	2018 <i>n=125</i>	2019 <i>n=131</i>
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	44.103.710 € 16%	48.612.435 € 17%	45.355.433 € 17%	49.294.346 € 17%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	5.034.597 € 2%	5.450.203 € 2%	4.332.142 € 2%	5.163.756 € 2%
Andere Landesmittel	7.937.178 € 3%	7.915.289 € 3%	8.564.161 € 3%	9.469.013 € 3%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	72.023.043 € 27%	66.307.664 € 23%	62.505.512 € 23%	76.188.893 € 26%
Bundesmittel	43.635.985 € 16%	62.664.633 € 22%	67.233.753 € 25%	62.270.460 € 21%
EU-Mittel	6.688.901 € 2%	5.602.779 € 2%	5.462.872 € 2%	4.382.602 € 1%
Andere öffentliche Mittel	6.701.126 € 2%	5.880.793 € 2%	5.407.906 € 2%	6.443.591 € 2%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	-- --	-- --	-- --	-- --
Teilnahmegebühren/-entgelte	71.939.267 € 27%	71.552.080 € 25%	63.409.396 € 23%	67.442.400 € 23%
Sonstige Einnahmen	13.389.776 € 5%	13.603.560 € 5%	11.073.541 € 4%	12.580.718 € 4%
Summe	271.453.583 € 100%	287.589.435 € 100%	273.344.716 € 100%	293.235.781 € 100%

Abbildung 33: Einnahmen und Zuschüsse Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019²⁴

²⁴ vgl. Fußnote 20

Einnahmen und Zuschüsse				
Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung				
Art	2016 <i>n=110</i>	2017 <i>n=107</i>	2018 <i>n=109</i>	2019 <i>n=111</i>
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	17.791.861 € 22%	18.770.340 € 24%	19.805.244 € 23%	20.507.614 € 24%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	53.790 € 0,07%	75.924 € 0,10%	13.244 € 0,02%	-- --
Andere Landesmittel	4.535.876 € 6%	5.680.477 € 7%	6.087.291 € 7%	6.548.076 € 8%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	5.907.120 € 7%	6.202.900 € 8%	6.977.082 € 8%	7.202.232 € 8%
Bundesmittel	1.511.711 € 2%	2.335.881 € 3%	2.989.307 € 4%	2.851.880 € 3%
EU-Mittel	236.933 € 0,3%	283.302 € 0,4%	358.880 € 0,4%	298.756 € 0,4%
Andere öffentliche Mittel	587.763 € 1%	838.199 € 1%	1.255.569 € 1%	1.474.647 € 2%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	16.168.403 € 20%	14.224.512 € 18%	14.112.901 € 17%	14.028.154 € 16%
Teilnahmegebühren/-entgelte	27.051.236 € 34%	26.237.355 € 33%	27.297.552 € 32%	27.777.632 € 33%
Sonstige Einnahmen	5.326.819 € 7%	4.162.614 € 5%	5.843.773 € 7%	4.361.320 € 5%
Summe	79.171.511 € 100%	78.811.505 € 100%	84.740.842 € 100%	85.050.310 € 100%

Abbildung 34: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 /2018 / 2019²⁵

²⁵ Zu der Entwicklung bei der Position „Förderung Schulabschlüsse nach WbG“ vgl. Fußnote 21.

Einnahmen und Zuschüsse				
Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung				
Art	2016 n=46	2017 n=44	2018 n=45	2019 n=44
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	15.229.905 € 17%	13.626.071 € 15%	13.526.643 € 15%	13.716.113 € 14%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	-- --	124.410 € 0,1%	-- --	-- --
Andere Landesmittel	5.103.677 € 6%	5.121.646 € 6%	5.495.422 € 6%	6.148.456 € 6%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	16.185 € 0,02%	-- --	129.484 € 0,14%	-- --
Bundesmittel	13.300.030 € 15%	12.667.200 € 14%	11.621.986 € 13%	11.523.606 € 12%
EU-Mittel	1.235.436 € 1%	1.373.311 € 2%	1.328.328 € 1%	1.689.202 € 2%
Andere öffentliche Mittel	1.058.138 € 1%	624.329 € 1%	1.646.742 € 2%	849.552 € 1%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	18.183.493 € 20%	13.367.083 € 15%	11.841.101 € 13%	14.953.128 € 15%
Teilnahmegebühren/-entgelte	33.632.757 € 37%	39.129.620 € 44%	42.083.963 € 46%	46.830.020 € 47%
Sonstige Einnahmen	2.726.055 € 3%	2.953.817 € 3%	3.381.631 € 4%	3.627.050 € 4%
Summe	90.485.675 € 100%	88.987.488 € 100%	91.055.299 € 100%	99.337.127 € 100%

Abbildung 35: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019²⁶
27

²⁶ vgl. Fußnote 22.

²⁷ Zu der Entwicklung bei der Position „Förderung Schulabschlüsse nach WbG“ vgl. Fußnote 21.

6.2.1 Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz

WbG-Fördersummen ohne Förderung Schulabschlüsse					
	Gesamt	Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft	Volkshochschulen	Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung	Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung
2016	n=435	n=149	n=130	n=110	n=46
	103.451.980 €	26.326.505 €	44.103.710 €	17.791.861 €	15.229.905 €
	100%	25%	43%	17%	15%
2017	n=425	n=145	n=130	n=106	n=44
	113.366.383 €	32.357.537 €	48.612.435 €	18.770.340 €	13.626.071 €
	100%	29%	43%	17%	12%
2018	n=425	n=146	n=125	n=109	n=45
	110.991.471 €	32.304.152 €	45.355.433 €	19.805.244 €	13.526.643 €
	100%	29%	41%	18%	12%
2019	n=430	n=144	n=131	n=111	n=44
	117.843.311 €	34.325.237 €	49.294.346 €	20.507.614 €	13.716.113 €
	100%	29%	42%	17%	12%

Abbildung 36: WbG-Fördersummen ohne Förderung Schulabschlüsse nach Einrichtungstyp, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019²⁸

WbG-Fördersummen Anzahl der Einrichtungen mit einer Fördersumme von...	Gesamtsumme				Anteil an Fördersumme							
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019				
≤ 100.000 €	175	151	155	153	10.108.468 €	9.479.242 €	9.641.420 €	9.985.308 €	10%	8%	9%	8%
> 100.000 ≤ 200.000 €	83	89	92	92	12.291.627 €	13.453.118 €	14.254.690 €	14.304.834 €	12%	12%	13%	12%
> 200.000 ≤ 300.000 €	82	72	71	73	19.463.687 €	17.757.405 €	17.710.767 €	18.241.461 €	19%	16%	16%	15%
> 300.000 ≤ 400.000 €	28	40	38	35	9.498.242 €	13.515.642 €	13.154.915 €	11.852.986 €	9%	12%	12%	10%
> 400.000 €	67	73	69	77	51.961.479 €	59.160.976 €	56.229.679 €	63.458.723 €	50%	52%	51%	54%
Gesamtfördersumme					103.323.503 €	113.366.383 €	110.991.471 €	117.843.311 €				

Abbildung 37: Aufteilung der WbG-Fördersummen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

²⁸ vgl. Fußnoten 19 und 20.

6.3 Ausgaben

Ausgaben Gesamt				
Art	2016 n=435	2017 n=425	2018 n=425	2019 n=430
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	182.051.572 € 28%	204.475.795 € 30%	194.087.865 € 28%	214.696.319 € 30%
Ausgaben für neben-/frei- berufliche Honorarkräfte	147.248.267 € 23%	161.058.151 € 24%	157.093.606 € 23%	160.861.283 € 22%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	105.443.892 € 16%	104.062.590 € 15%	121.702.521 € 18%	123.299.701 € 17%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	89.121.160 € 14%	91.577.685 € 14%	96.301.344 € 14%	96.531.444 € 13%
Sonstige Ausgaben	116.462.102 € 19%	115.043.251 € 17%	113.288.566 € 17%	121.158.451 € 17%
Summe	643.326.993 € 100%	676.217.473 € 100%	682.473.903 € 100%	716.547.198 € 100%

Abbildung 38: Ausgaben Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019²⁹

²⁹ vgl. Fußnote 20

Ausgaben				
Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft				
Art	2016 <i>n=149</i>	2017 <i>n=145</i>	2018 <i>n=146</i>	2019 <i>n=144</i>
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	53.129.683 € 26%	69.147.603 € 31%	67.460.545 € 28%	73.801.079 € 31%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	42.327.666 € 20%	44.850.143 € 20%	45.968.591 € 19%	44.553.496 € 19%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	35.283.950 € 17%	35.042.598 € 16%	41.676.341 € 18%	37.053.449 € 15%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	35.515.926 € 17%	34.346.998 € 15%	36.622.890 € 15%	34.405.294 € 14%
Sonstige Ausgaben	40.600.072 € 20%	41.506.184 € 18%	45.924.022 € 19%	50.318.624 € 21%
Summe	206.857.297 € 100%	224.893.526 € 100%	237.652.389 € 100%	240.131.942 € 100%

Abbildung 39: Ausgaben Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

Ausgaben				
Volkshochschulen				
Art	2016 <i>n=130</i>	2017 <i>n=130</i>	2018 <i>n=125</i>	2019 <i>n=131</i>
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	78.878.794 € 30%	85.993.889 € 30%	74.465.953 € 28%	86.277.090 € 29%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	74.462.285 € 28%	86.887.035 € 31%	80.555.110 € 30%	83.558.336 € 29%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	43.378.640 € 16%	41.898.383 € 15%	50.905.946 € 19%	56.125.660 € 19%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	12.624.171 € 5%	17.064.692 € 6%	18.455.027 € 7%	18.302.380 € 6%
Sonstige Ausgaben	57.223.732 € 21%	52.247.210 € 18%	46.126.987 € 17%	48.561.797 € 17%
Summe	266.567.622 € 100%	284.091.209 € 100%	270.509.023 € 100%	292.825.263 € 100%

Abbildung 40: Ausgaben Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

Ausgaben				
Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung				
Art	2016 <i>n=110</i>	2017 <i>n=107</i>	2018 <i>n=109</i>	2019 <i>n=111</i>
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	27.625.490 € 35%	26.705.067 € 34%	28.494.713 € 34%	29.711.690 € 35%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	21.662.152 € 27%	21.501.794 € 27%	22.816.871 € 27%	23.670.514 € 28%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	10.224.142 € 13%	10.379.888 € 13%	12.238.439 € 15%	11.855.167 € 14%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	6.046.842 € 8%	6.396.015 € 8%	7.161.211 € 9%	5.784.314 € 7%
Sonstige Ausgaben	13.393.398 € 17%	13.404.488 € 17%	12.889.605 € 15%	13.579.565 € 16%
Summe	78.952.024 € 100%	78.387.250 € 100%	83.600.838 € 100%	84.601.251 € 100%

Abbildung 41: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

Ausgaben				
Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung				
Art	2016 <i>n=46</i>	2017 <i>n=44</i>	2018 <i>n=45</i>	2019 <i>n=44</i>
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	22.471.605 € 25%	22.629.237 € 25%	23.666.655 € 26%	24.906.460 € 25%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	8.796.164 € 10%	7.819.180 € 9%	7.753.034 € 9%	9.078.936 € 9%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	16.557.160 € 18%	16.741.722 € 19%	16.881.794 € 19%	18.236.592 € 18%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	34.934.221 € 38%	33.769.980 € 38%	34.062.217 € 38%	38.039.457 € 38%
Sonstige Ausgaben	8.244.900 € 9%	7.885.370 € 9%	8.347.952 € 9%	8.698.466 € 9%
Summe	90.950.050 € 100%	88.845.488 € 100%	90.711.652 € 100%	98.959.910 € 100%

Abbildung 42: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019³⁰

³⁰ vgl. Fußnote 22

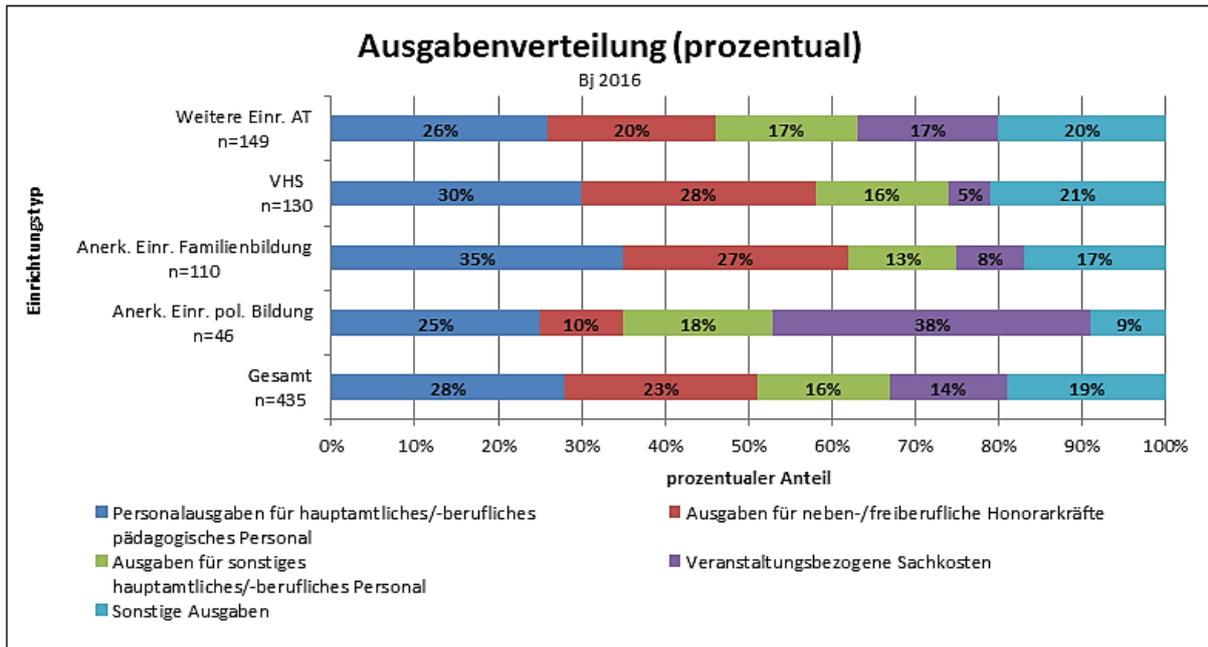


Abbildung 43: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2016

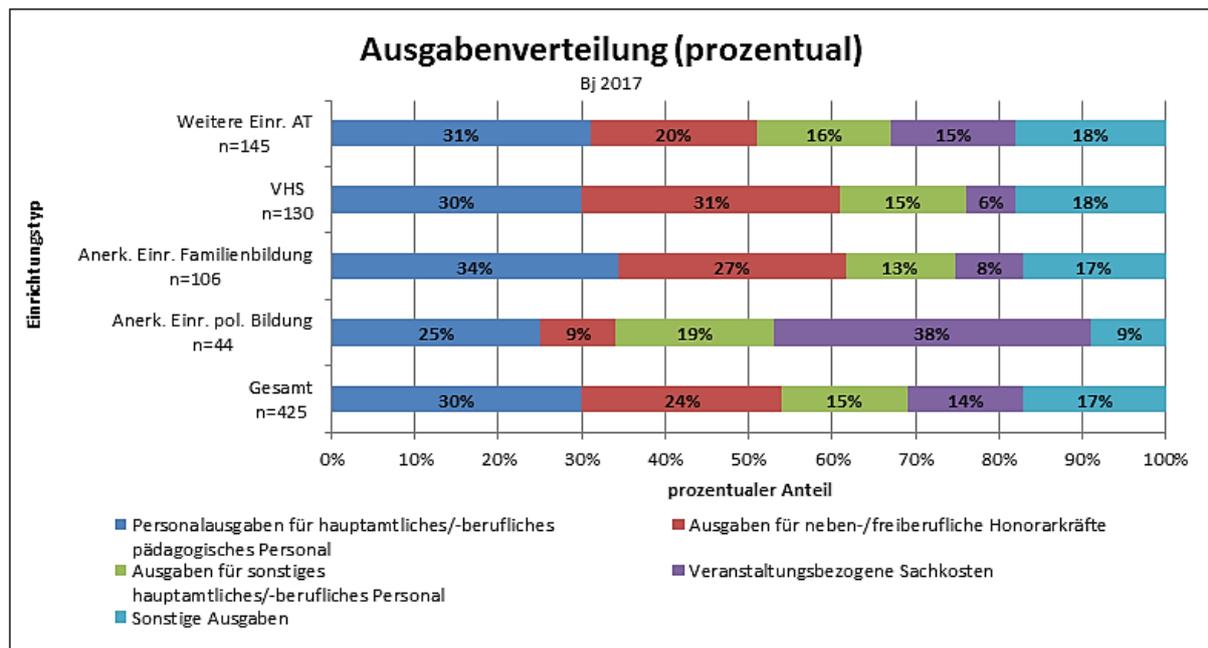


Abbildung 44: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2017

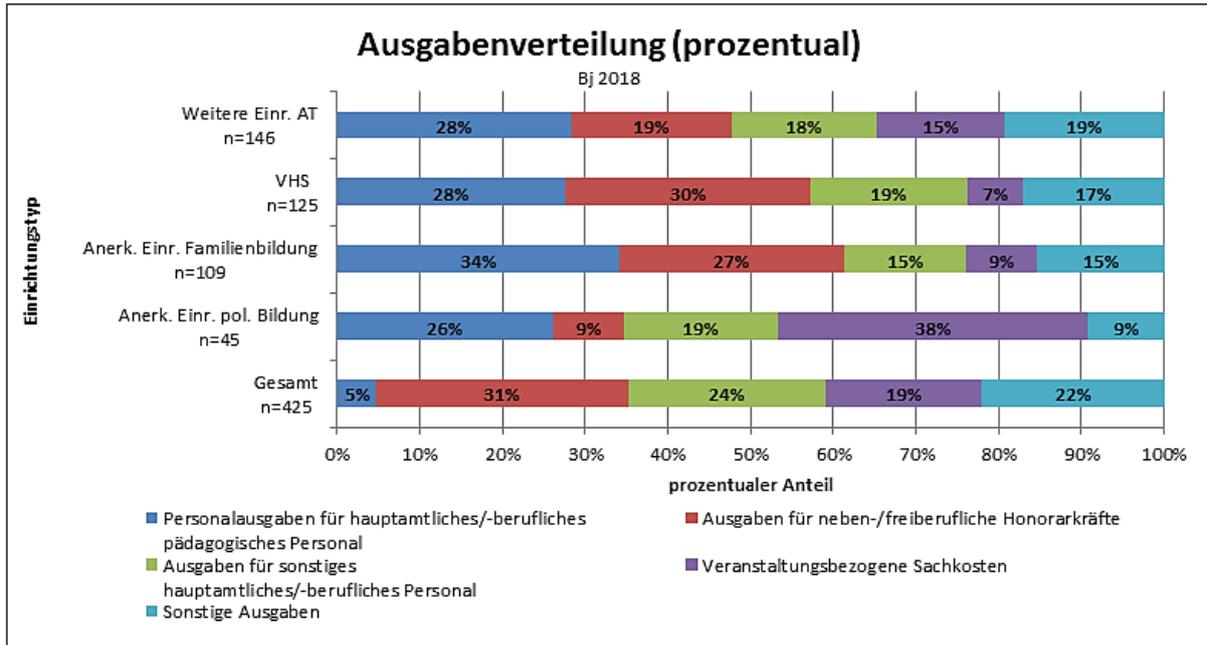


Abbildung 45: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2018

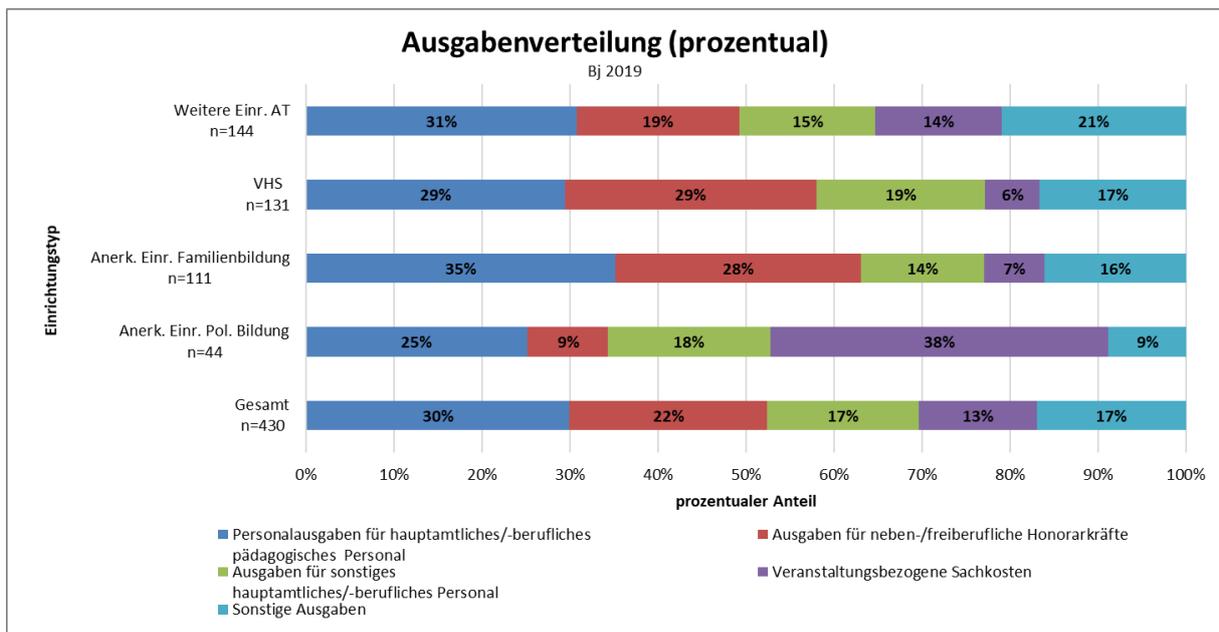


Abbildung 46: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2019

7 Leistungsdaten

7.1 Bildungsveranstaltungen

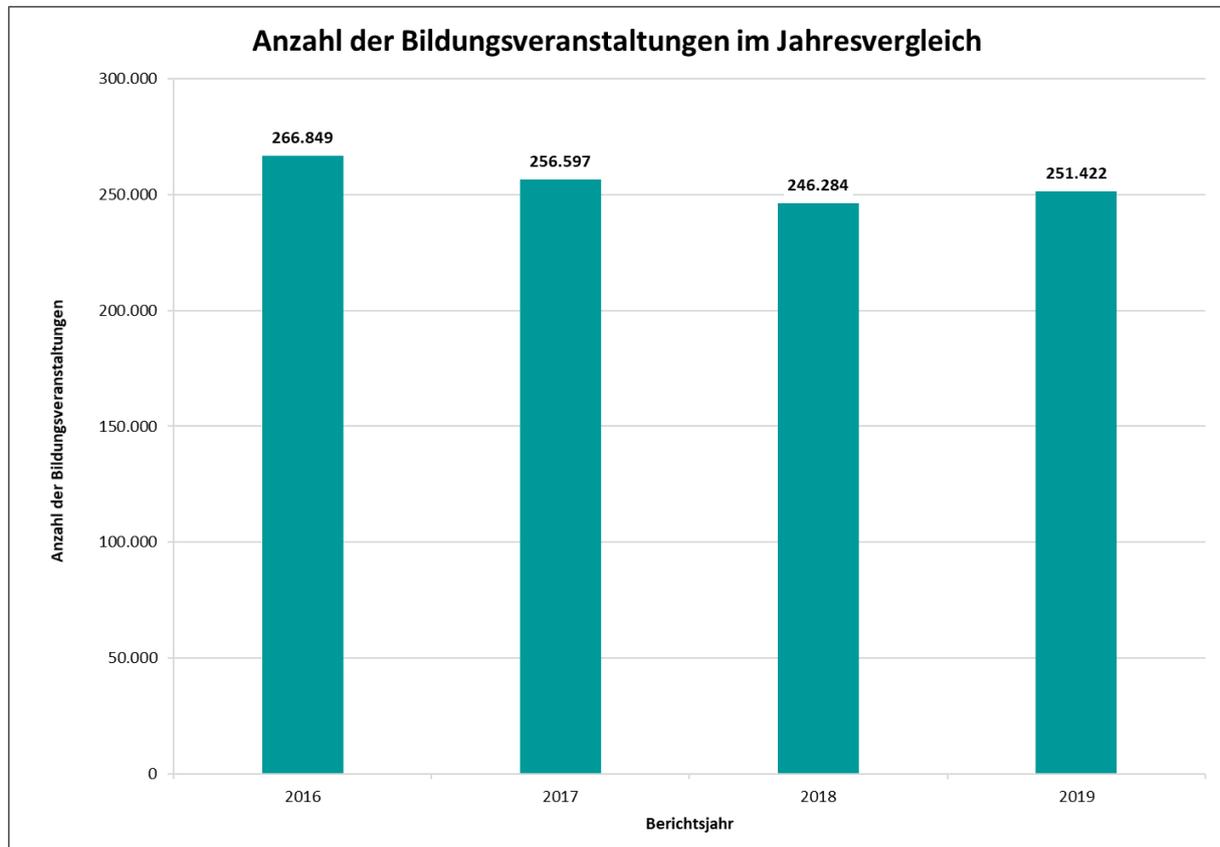


Abbildung 47: Anzahl der Bildungsveranstaltungen im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019³¹

³¹ Der deutliche Rückgang bei der Anzahl der Bildungsveranstaltungen im Berichtsjahr 2018 lässt sich unter anderem mit geringeren Anzahl an Volkshochschulen erklären, die Berichtswesen Weiterbildung NRW teilgenommen haben.

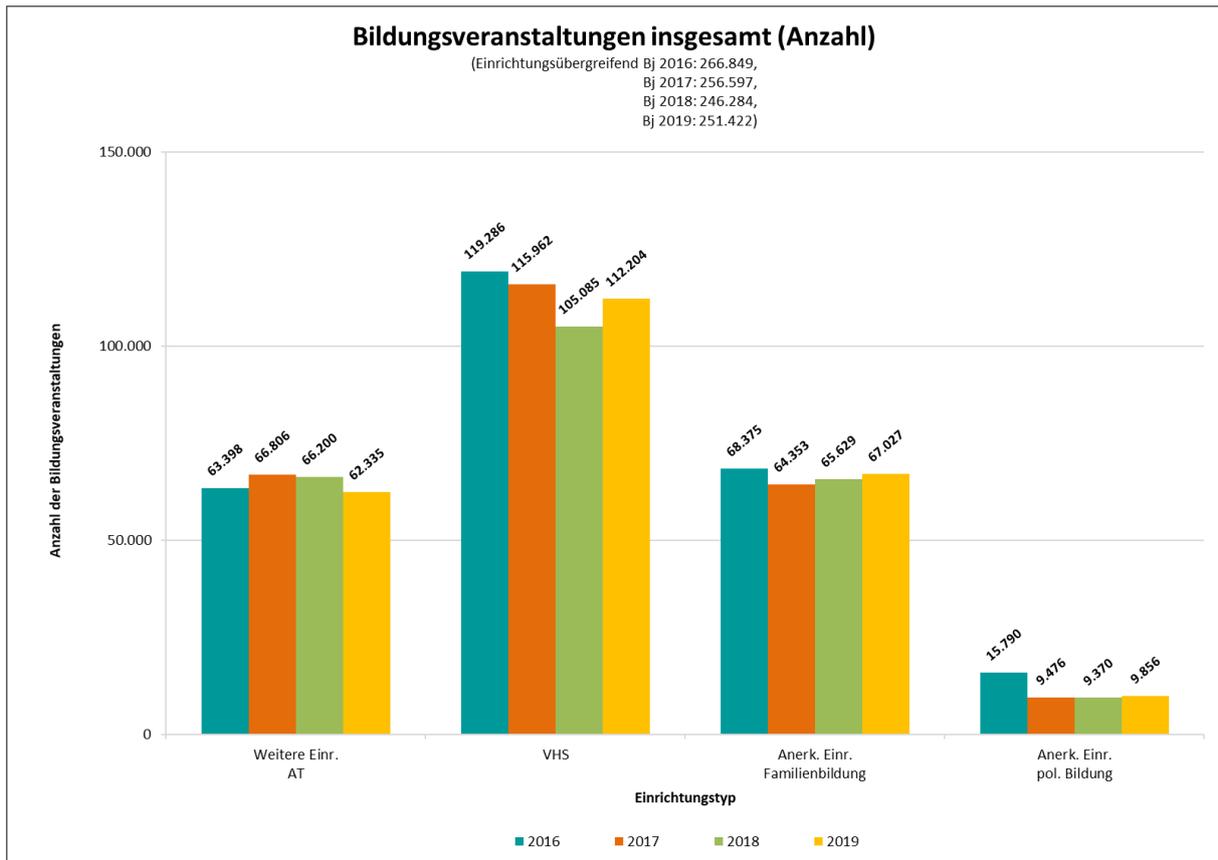


Abbildung 48: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019³²

³² Eine sehr große Einrichtung hat im Berichtsjahr 2016 ihre gesamte Bildungsleistung als Einrichtung der politischen Bildung eingetragen. Nur eine Teileinrichtung von dieser hat tatsächlich die Anerkennung durch die LZpB NRW. Seit dem Berichtsjahr 2017 wurden hieraus zwei Einrichtungen gemacht, um Verzerrungen zu vermeiden. Dies erklärt die Zunahme an Bildungsveranstaltungen bei den Weiteren Einrichtungen AT und den Rückgang bei den anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung für diesen Zeitraum.

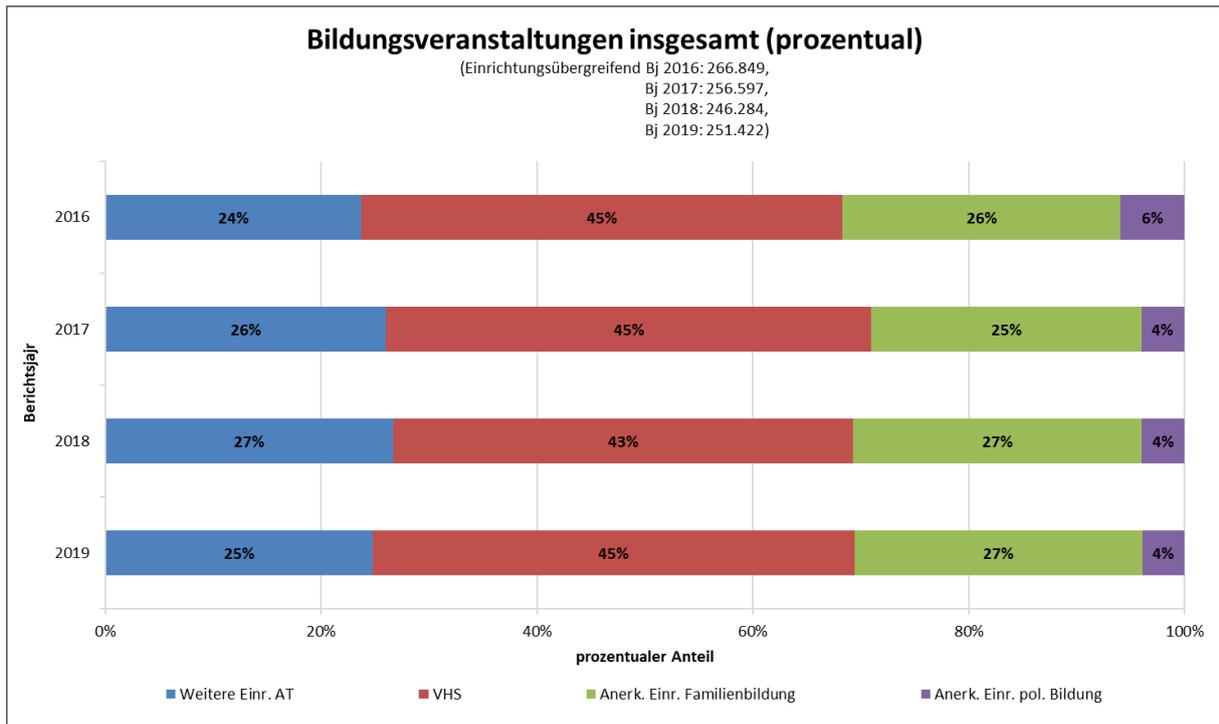


Abbildung 49: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

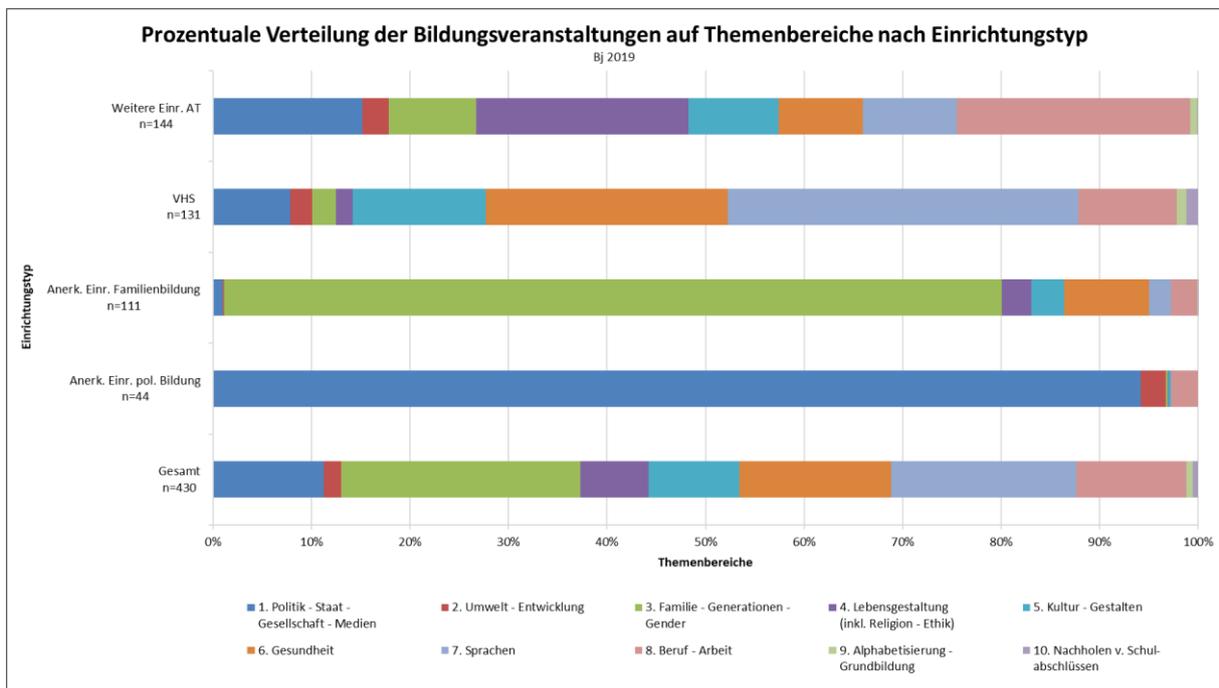


Abbildung 50: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen nach Einrichtungstyp (Grafik), Bj 2019

Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen auf Themenbereiche nach Einrichtungstyp (Summe Anzahl der Bildungsveranstaltungen in Unterrichtsstunden und Teilnehmertagen), Bj 2019					
	Weitere Einr. AT n=144	VHS n=131	Anerk. Einr. Familienbildung n=111	Anerk. Einr. pol. Bildung n=44	Gesamt n=430
1. Politik - Staat - Gesellschaft - Medien	15,2%	7,8%	1,0%	94%	11,2%
2. Umwelt - Entwicklung	2,7%	2,2%	0,1%	3%	1,8%
3. Familie - Generationen - Gender	8,8%	2,4%	78,9%	0,2%	24,3%
4. Lebensgestaltung (inkl. Religion - Ethik)	21,6%	1,7%	3,0%	0,1%	6,9%
5. Kultur - Gestalten	9,2%	13,6%	3,3%	0,2%	9,2%
6. Gesundheit	8,6%	24,6%	8,6%	0%	15,4%
7. Sprachen	9,5%	35,5%	2,2%	0,01%	18,8%
8. Beruf - Arbeit	23,7%	10%	2,6%	3%	11,2%
9. Alphabetisierung - Grundbildung	0,7%	1%	0,1%	0%	0,6%
10. Nachholen von Schulabschlüssen	0,1%	1,2%	0,0%	0%	0,6%

Abbildung 51: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen auf Themenbereiche nach Einrichtungstyp (Tabelle), Bj 2019

7.2 Teilnahmefälle

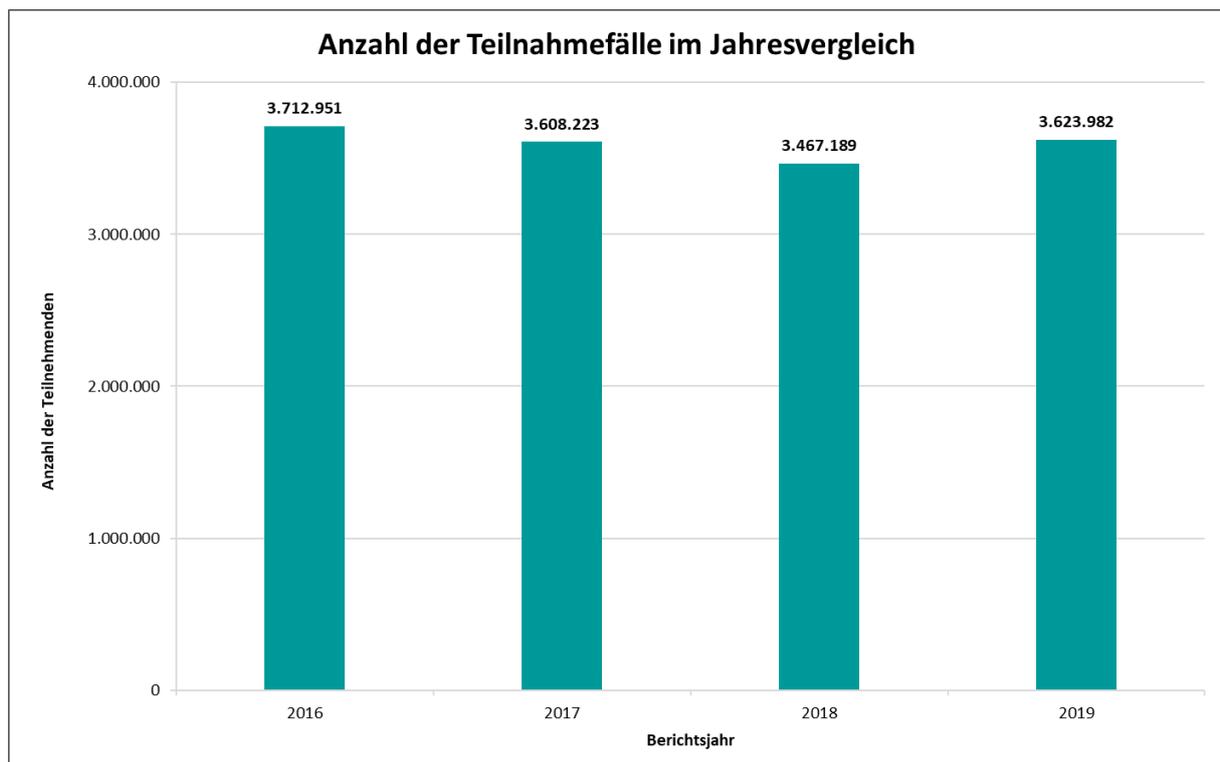


Abbildung 52: Anzahl der Teilnahmefälle im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019³³

³³ vgl. Fußnote 31: Derselbe Zusammenhang besteht auch bei den Teilnahmefällen.

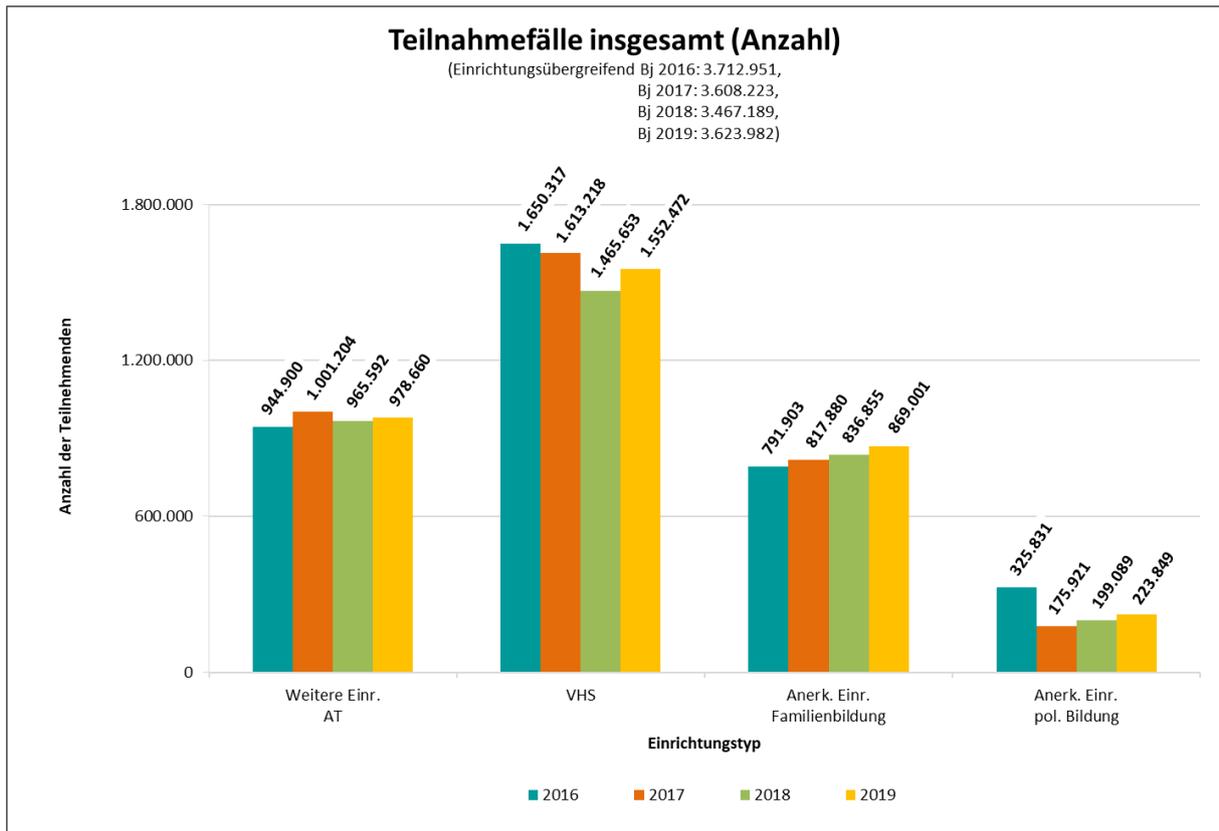


Abbildung 53: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

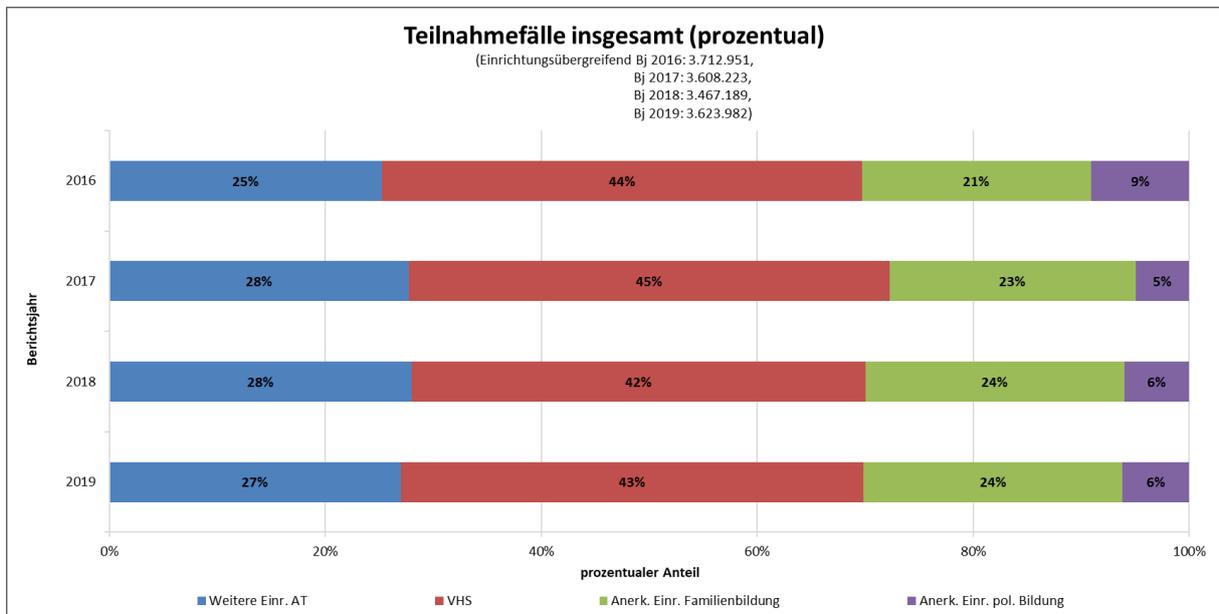


Abbildung 54: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

7.3 Unterrichtsstunden und Teilnehmertage

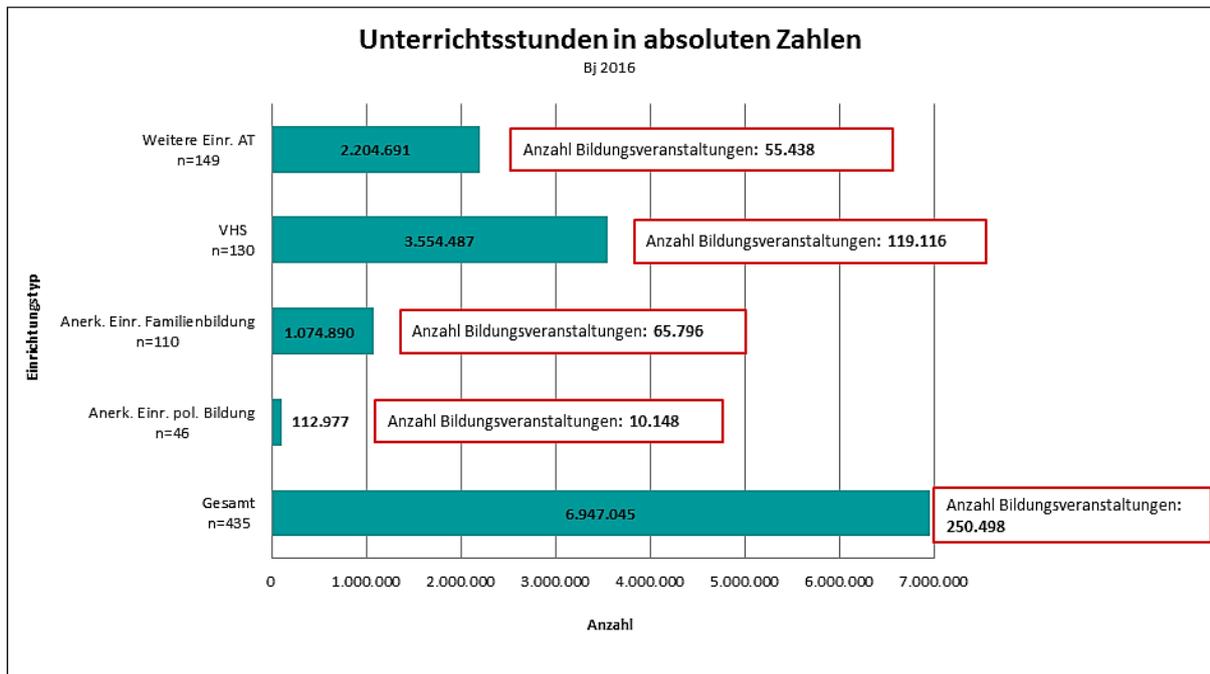


Abbildung 55: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2016

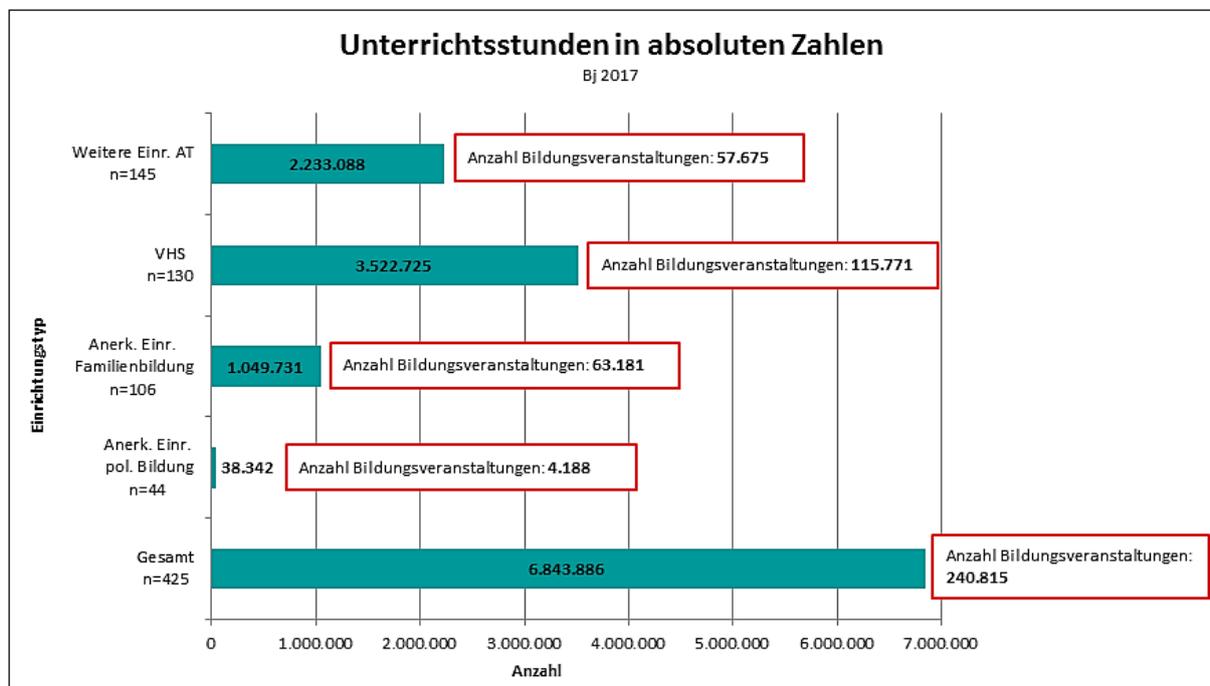


Abbildung 56: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2017

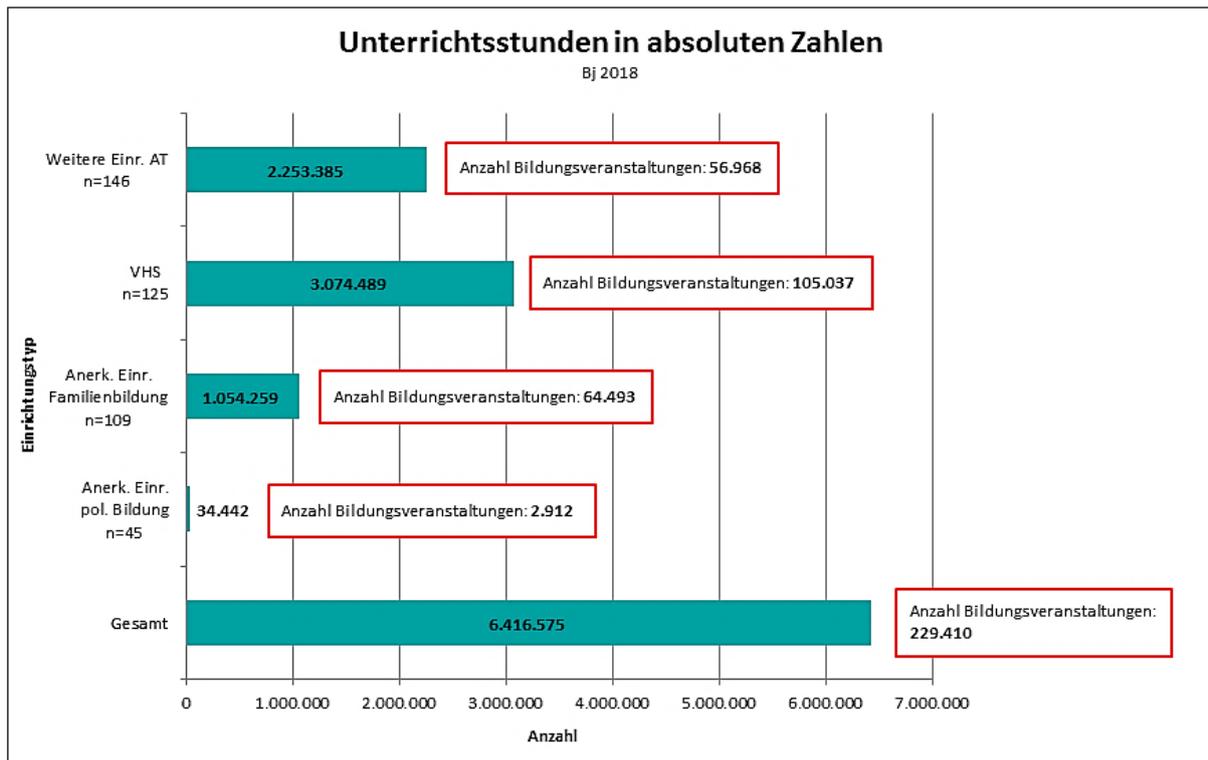


Abbildung 57: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2018^{34 35}

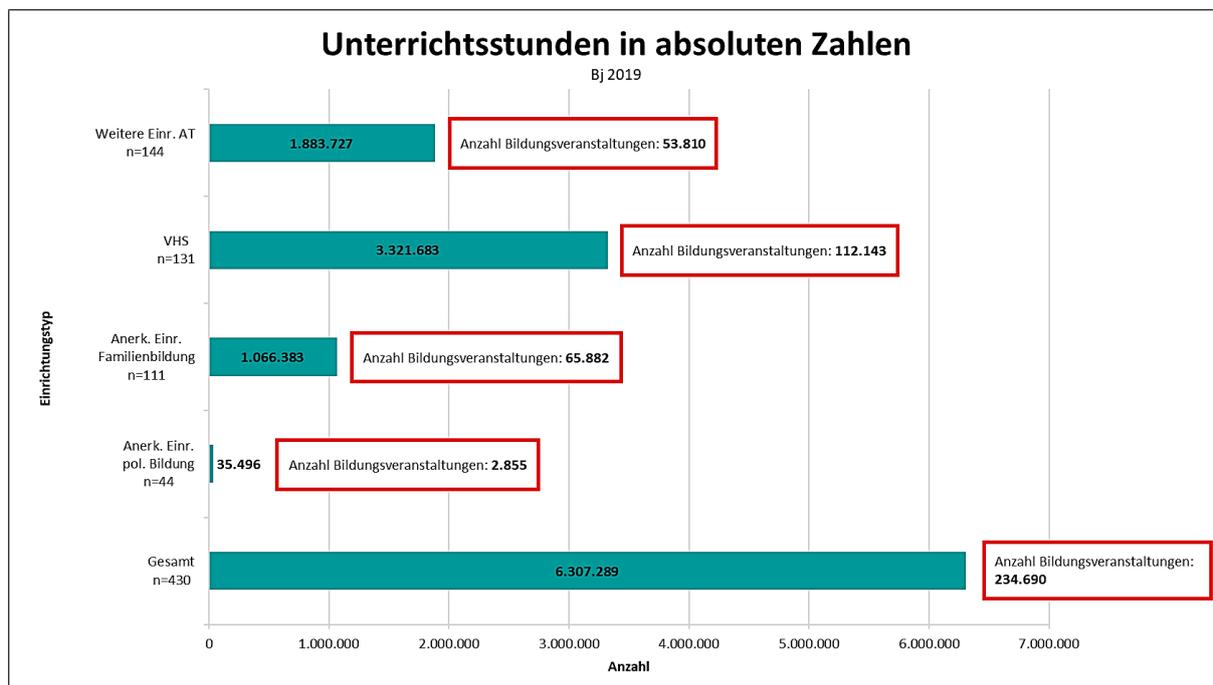


Abbildung 58: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2019

³⁴ vgl. Fußnote 31: Derselbe Zusammenhang besteht auch bei den Unterrichtsstunden.

³⁵ Eine Einrichtung der Weiteren Einrichtungen in anderer Trägerschaft erbringt in Vollzeitangeboten 332 Tsd. Unterrichtsstunden im Themenbereich „Beruf-Arbeit“. Das sind 17,6 % der Unterrichtsstunden bei den Weiteren Einrichtungen in anderer Trägerschaft und 5,3 % der gesamten Unterrichtsstunden im Berichtsjahr 2019 in NRW.

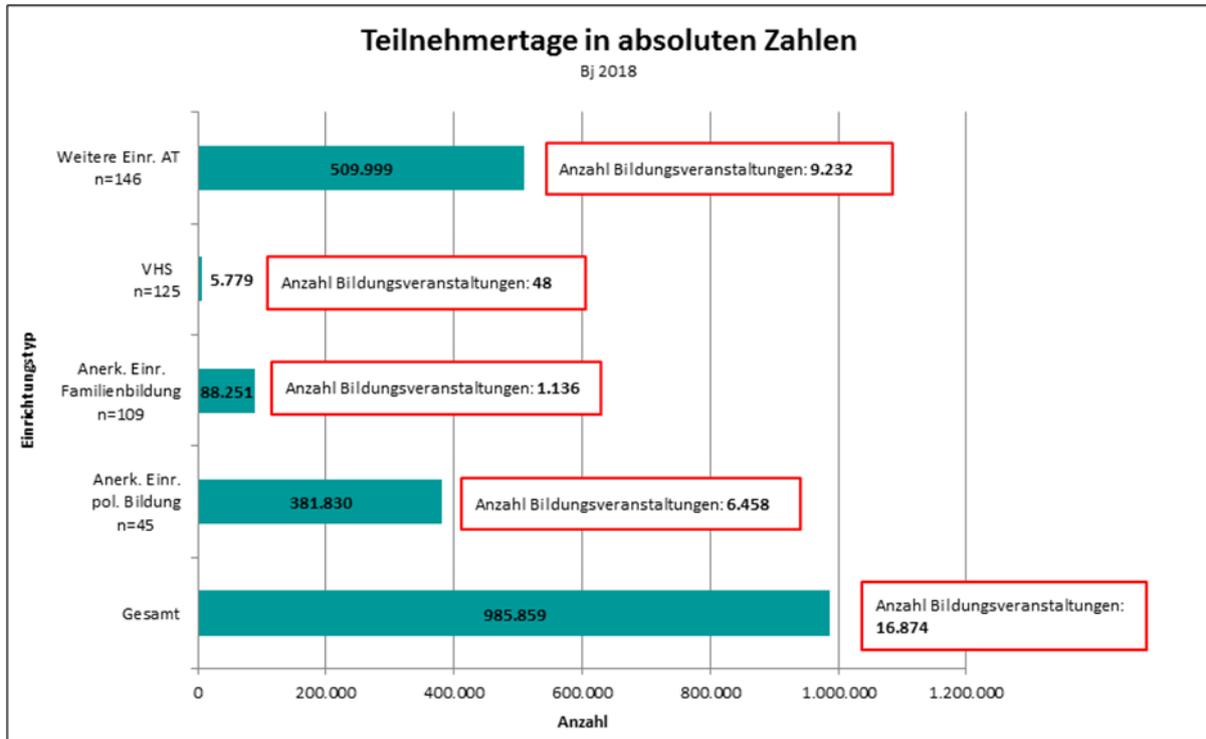


Abbildung 59: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2018³⁶

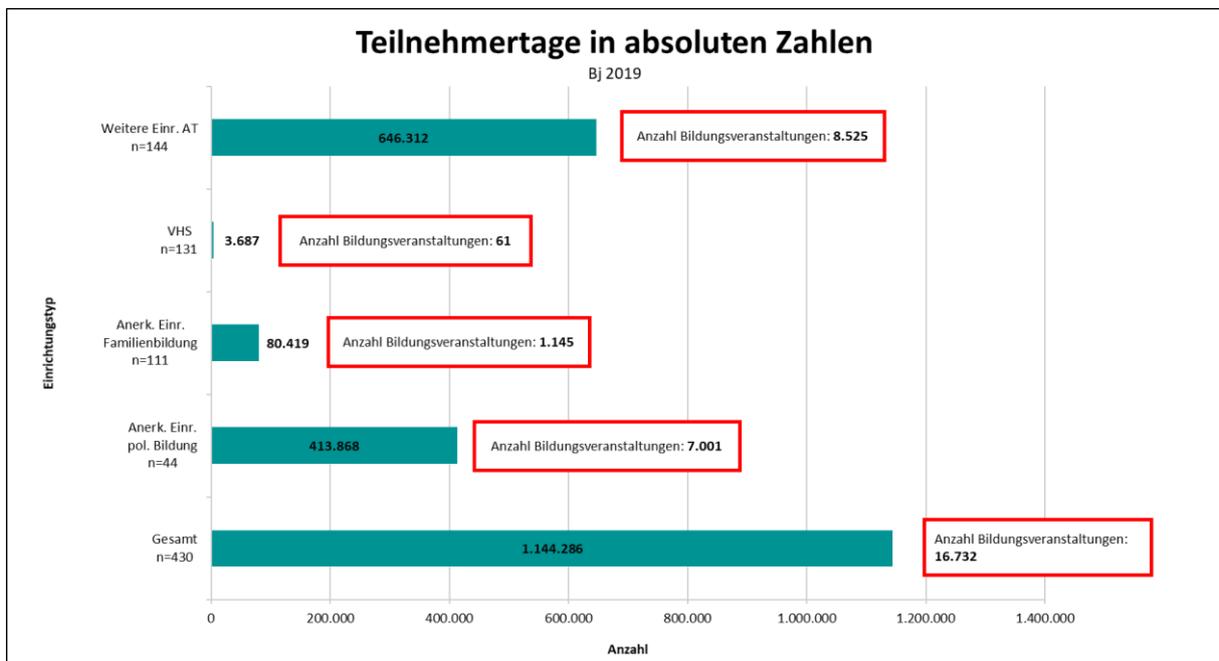


Abbildung 60: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2019

³⁶ Die Teilnehmertage werden in diesem Datenreport nur für die Berichtsjahre 2018 und 2019 ausgewiesen. In den Jahren davor liegen zum Teil fehlerhafte Daten vor. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der Zeitreihe ist damit nicht gegeben.

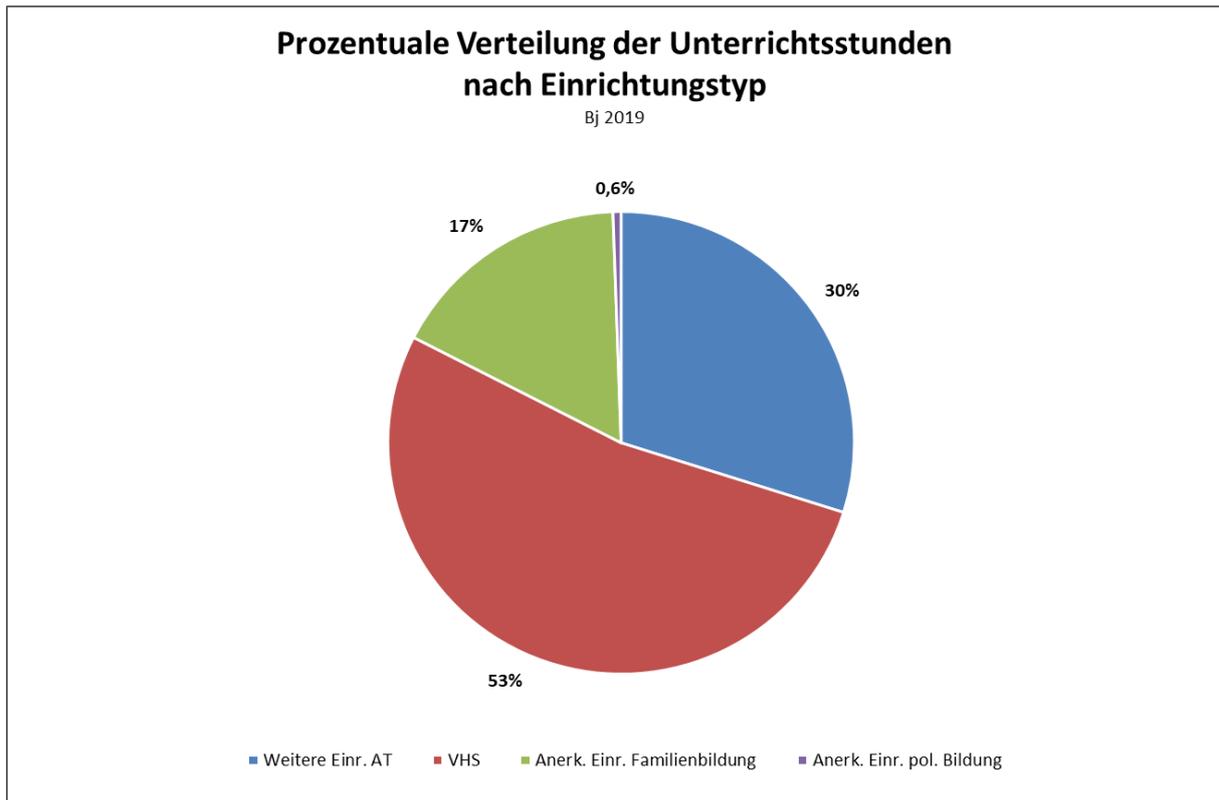


Abbildung 61: Prozentuale Verteilung der Unterrichtsstunden nach Einrichtungstyp, Bj 2019

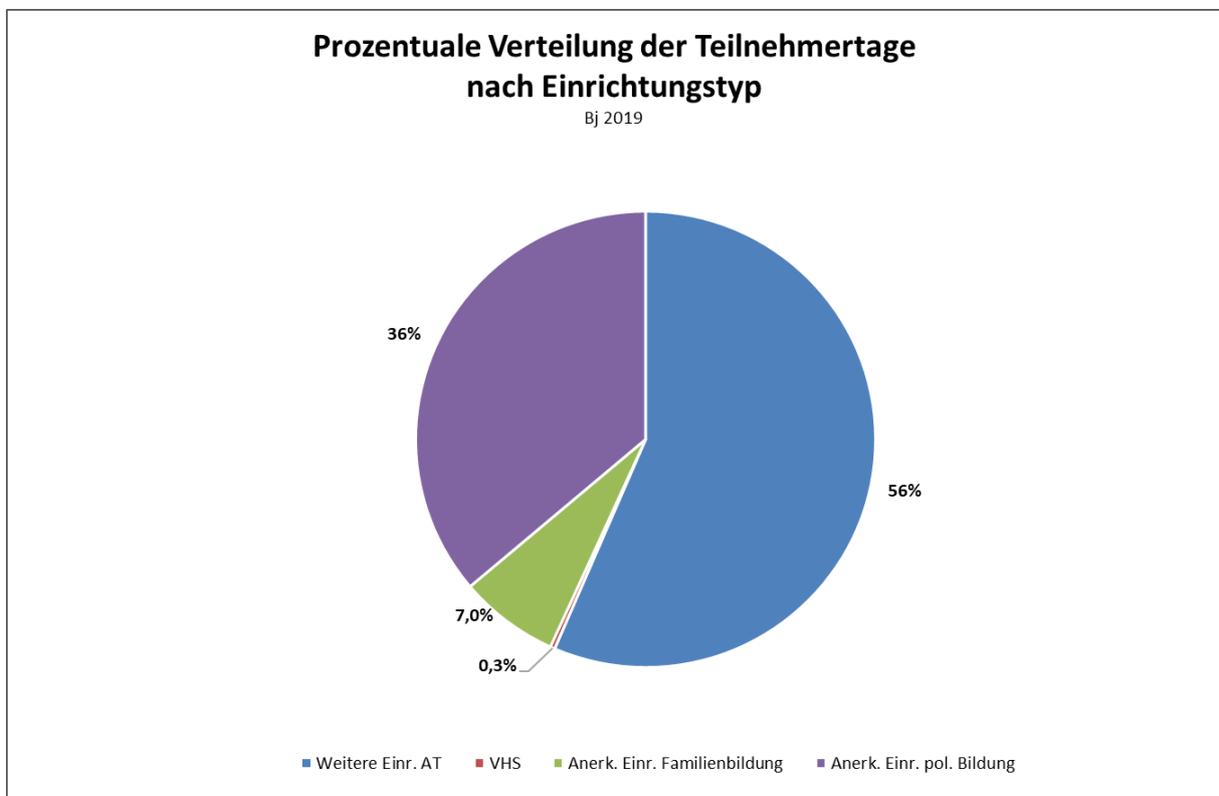


Abbildung 62: Prozentuale Verteilung der Teilnehmertage nach Einrichtungstyp, Bj 2019

7.4 Erwerb von Schulabschlüssen

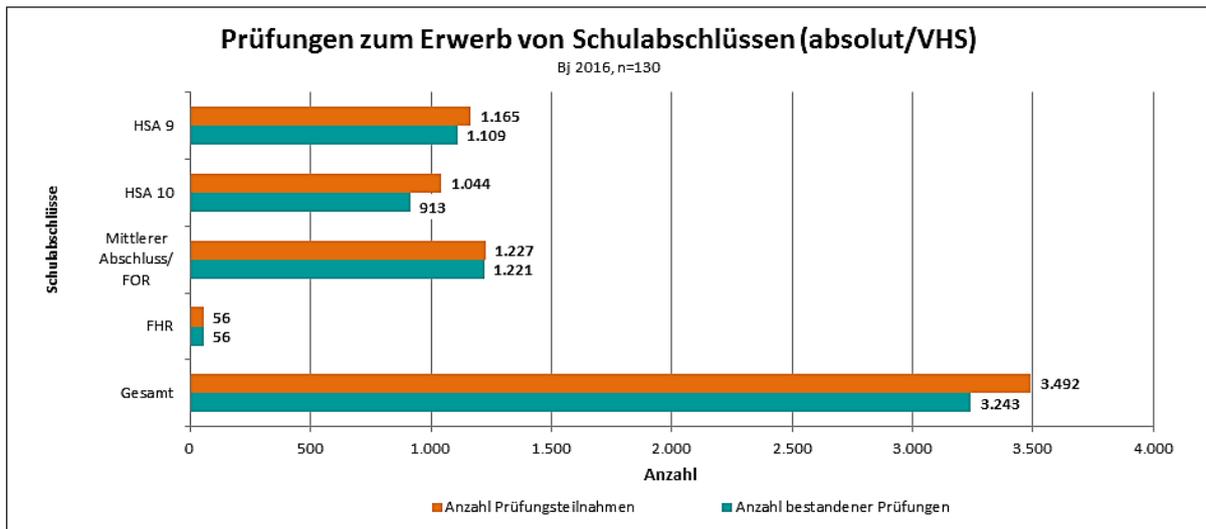


Abbildung 63: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2016

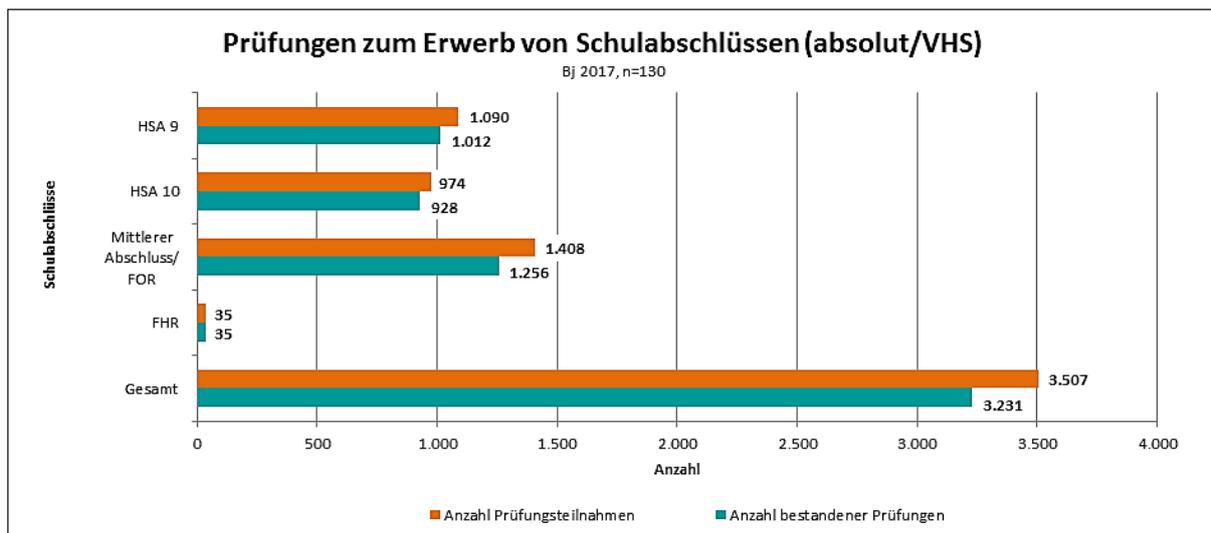


Abbildung 64: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2017

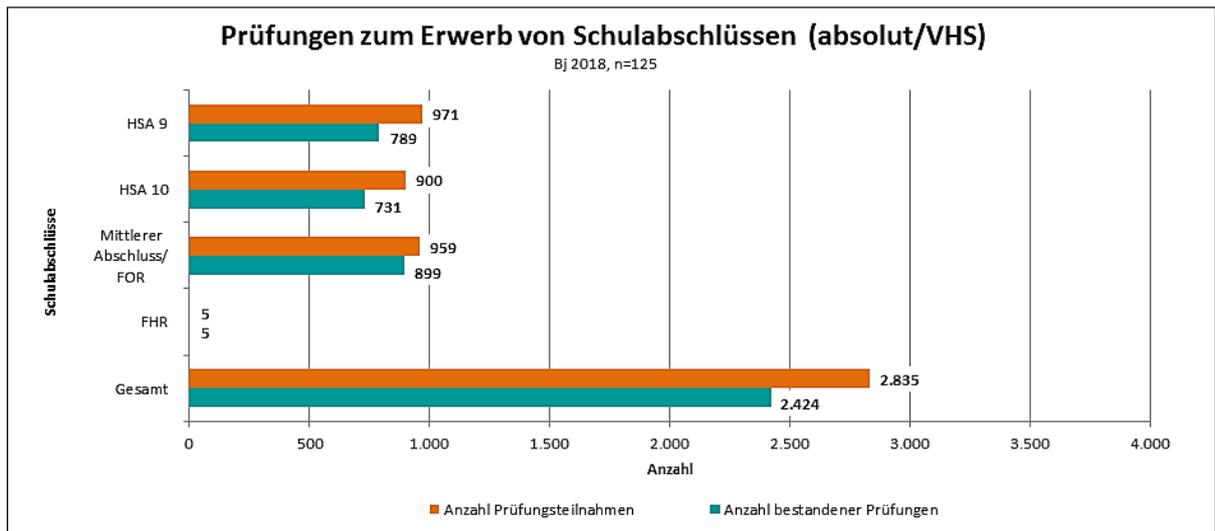


Abbildung 65: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2018³⁷

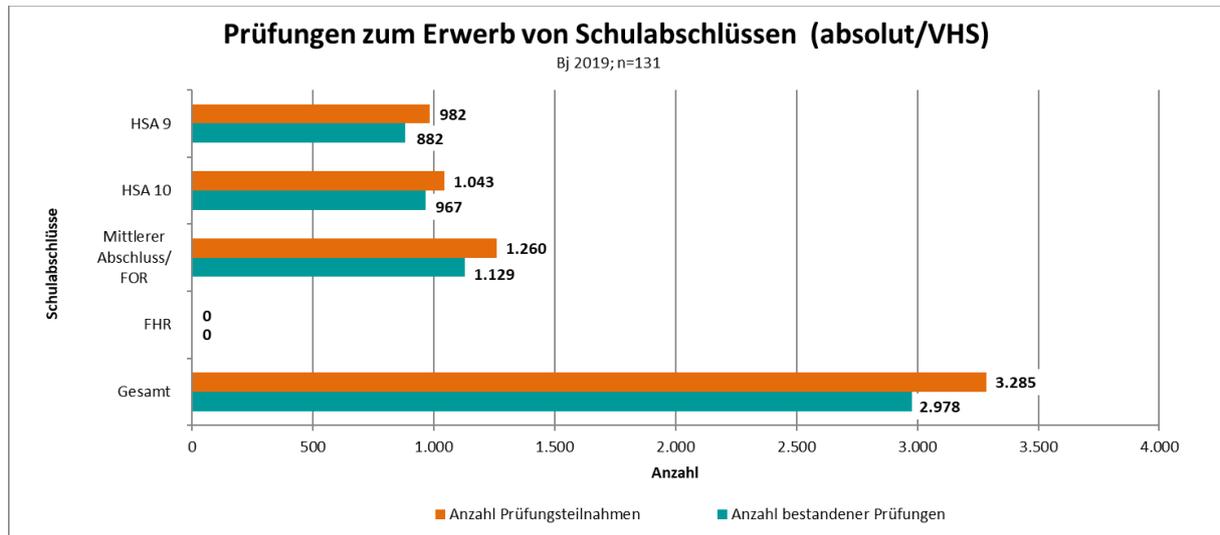


Abbildung 66: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2019

³⁷ Das Ausmaß des Zuwachses im Bereich Prüfungen lässt sich auch darauf zurückführen, dass im Berichtsjahr 2019 alle Volkshochschulen ihre Daten übermittelt haben.

7.5 Veranstaltungsformate

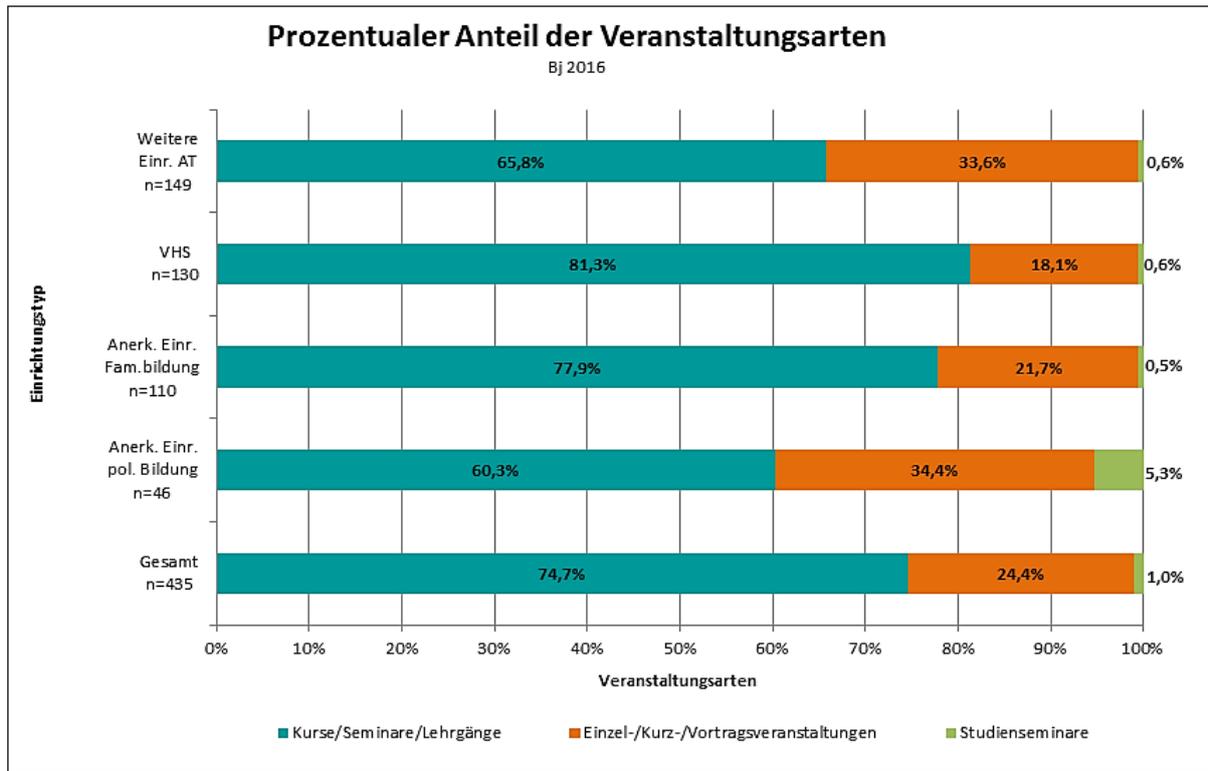


Abbildung 67: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2016

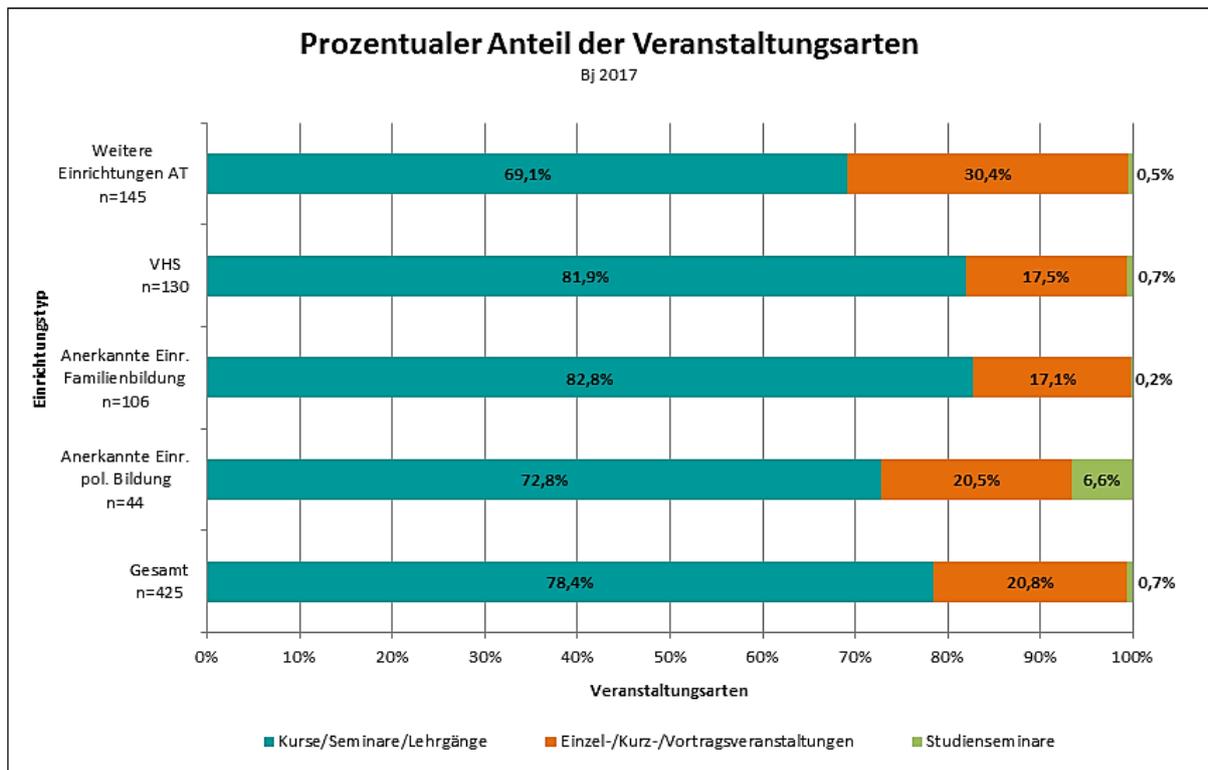


Abbildung 68: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2017

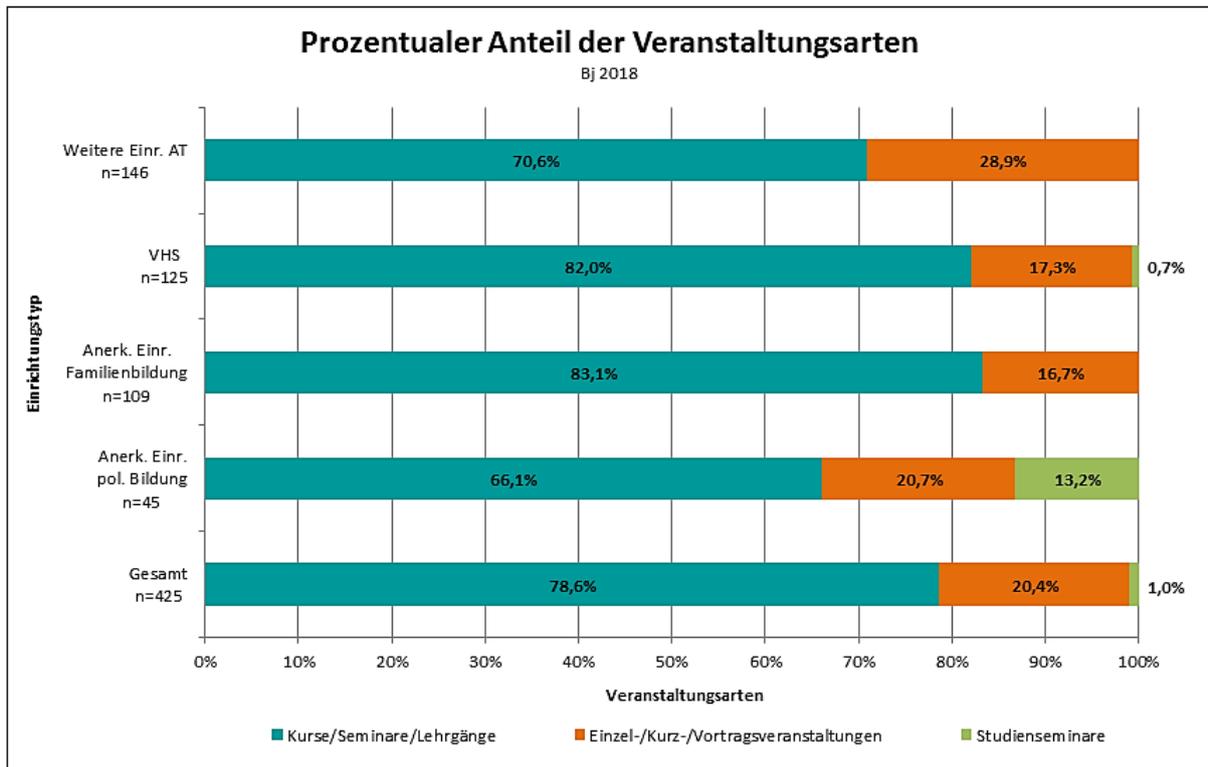


Abbildung 69: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2018

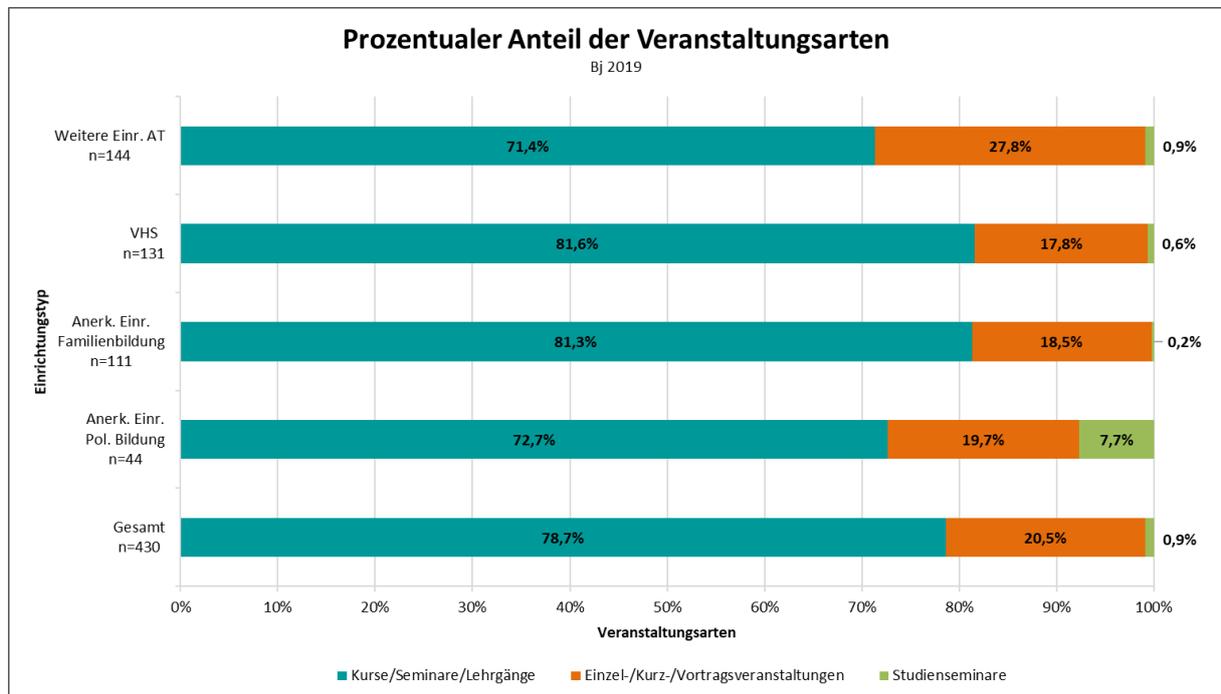


Abbildung 70: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2019

7.6 Adressierte Zielgruppen

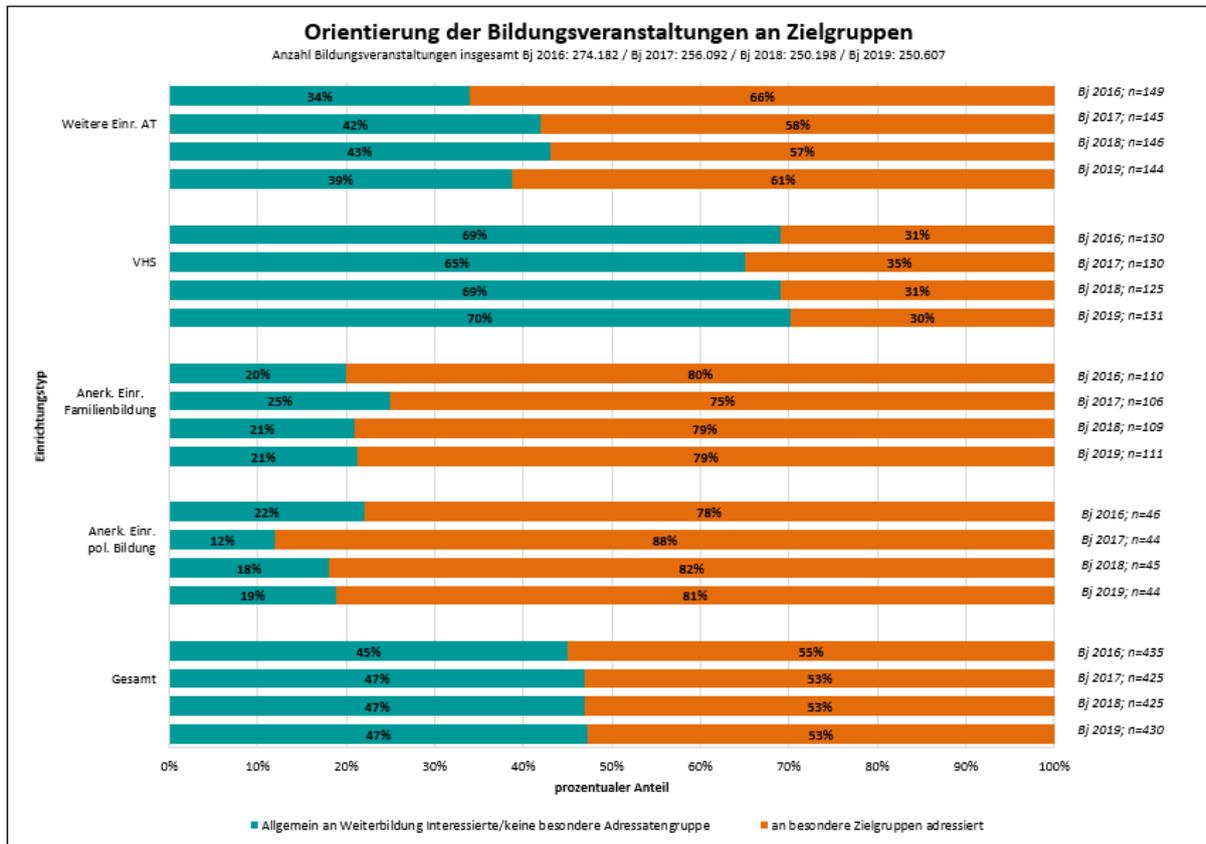


Abbildung 71: Orientierung der Bildungsveranstaltungen an Zielgruppen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019

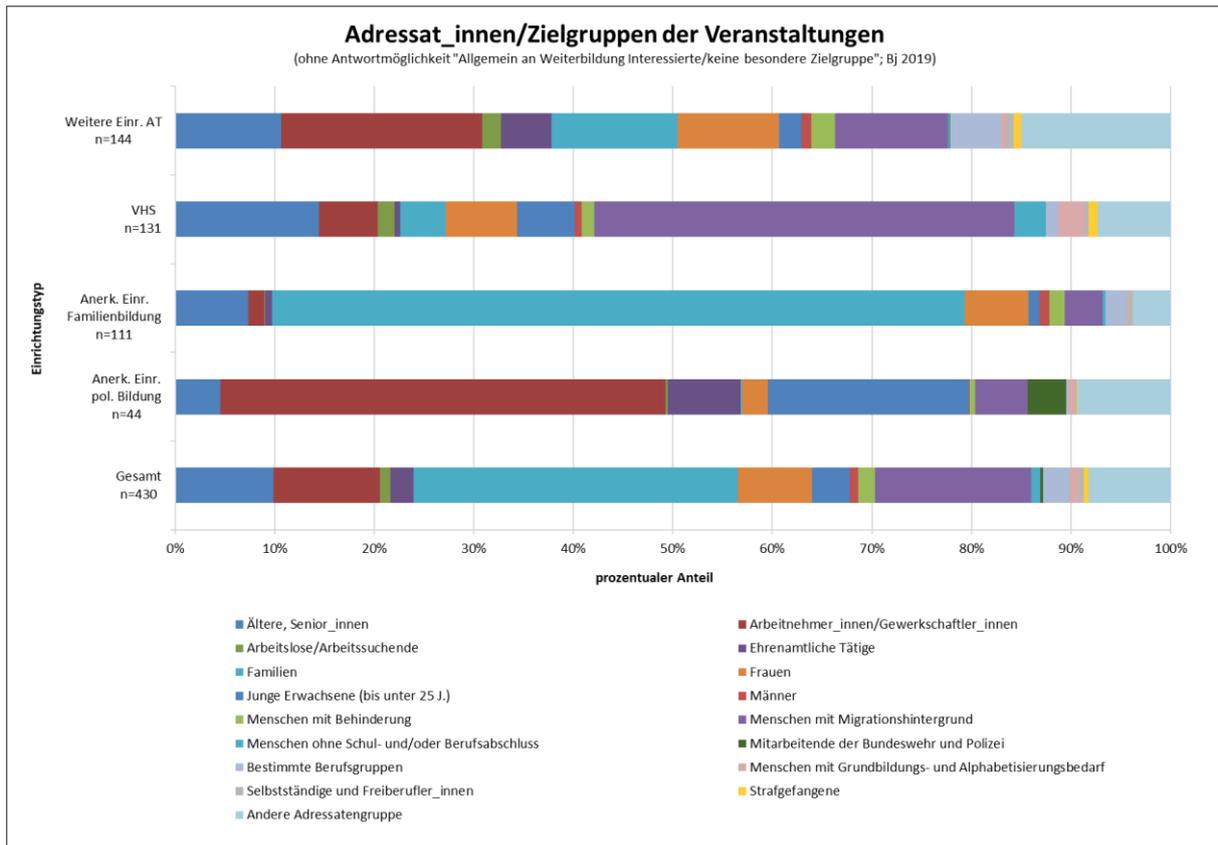


Abbildung 72: Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2019

Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"; Bj 2019)					
	Weitere Eindr. AT n=144	VHS n=131	Anerk. Eindr. Familienbildung n=111	Anerk. Eindr. pol. Bildung n=44	Gesamt n=430
Anzahl der Veranstaltungen	38.275	33.206	52.743	8.002	132.226
Ältere, Senior_innen	10,6%	14,5%	7,3%	4,5%	9,9%
Arbeitnehmer_innen/Gewerkschafter_innen	20,2%	5,9%	1,6%	44,8%	10,7%
Arbeitslose/Arbeitssuchende	1,9%	1,7%	0,1%	0,2%	1,0%
Ehrenamtliche Tätige	5,1%	0,5%	0,7%	7,3%	2,3%
Familien	12,6%	4,6%	69,6%	0,2%	32,6%
Frauen	10,2%	7,2%	6,4%	2,6%	7,5%
Junge Erwachsene (bis unter 25 J.)	2,3%	5,7%	1,1%	20,2%	3,8%
Männer	1,0%	0,7%	1,0%	0,0%	0,9%
Menschen mit Behinderung	2,4%	1,3%	1,6%	0,6%	1,7%
Menschen mit Migrationshintergrund	11,3%	42,2%	3,8%	5,3%	15,7%
Menschen ohne Schul- und/oder Berufsabschluss	0,1%	3,1%	0,3%	0,0%	0,9%
Mitarbeitende der Bundeswehr und Polizei	0,1%	0,04%	0,004%	3,8%	0,3%
Bestimmte Berufsgruppen	5,1%	1,2%	2,2%	0,2%	2,7%
Menschen mit Grundbildungs- und Alphabetisierungsbedarf	0,4%	2,6%	0,2%	0,8%	0,9%
Selbstständige und Freiberufler_innen	0,8%	0,4%	0,4%	0,04%	0,5%
Strafgefangene	0,8%	0,9%	0,04%	0,1%	0,5%
Andere Adressatengruppe	14,9%	7,3%	3,8%	9,3%	8,2%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Abbildung 73: Tabelle Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2019

7.7 Teilnahme nach Altersgruppen

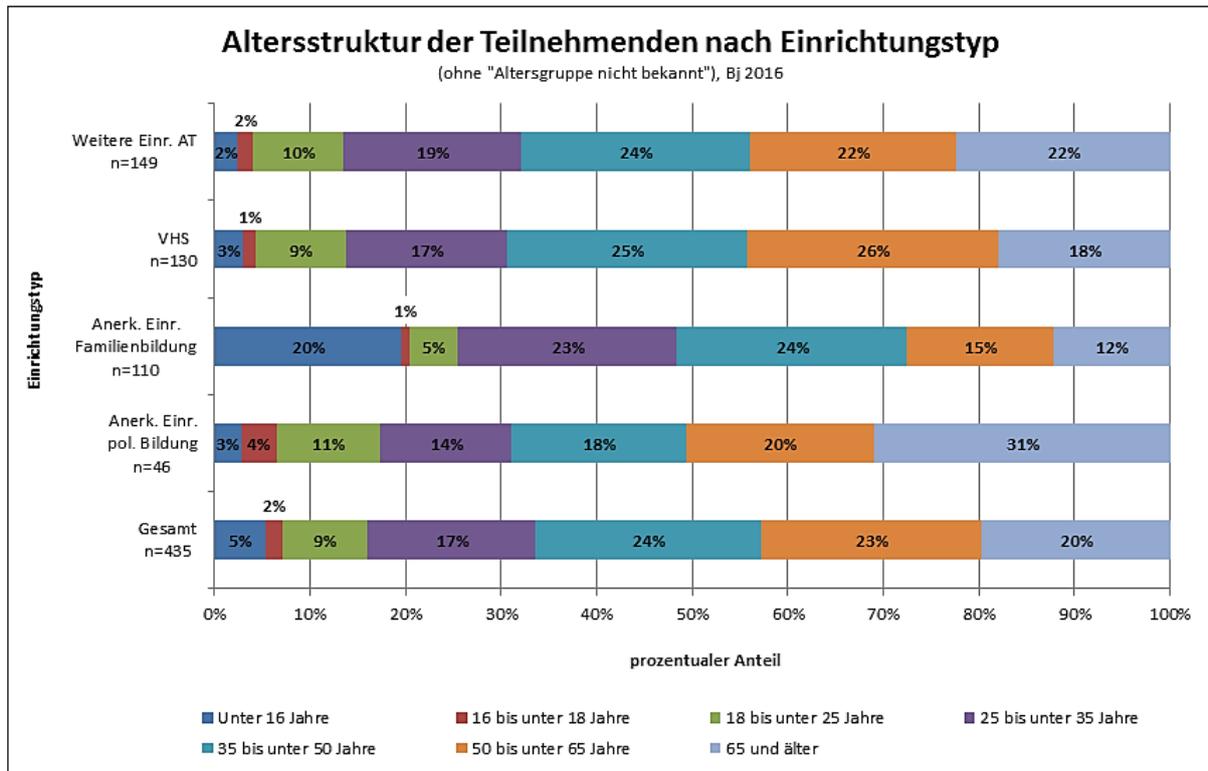


Abbildung 74: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2016

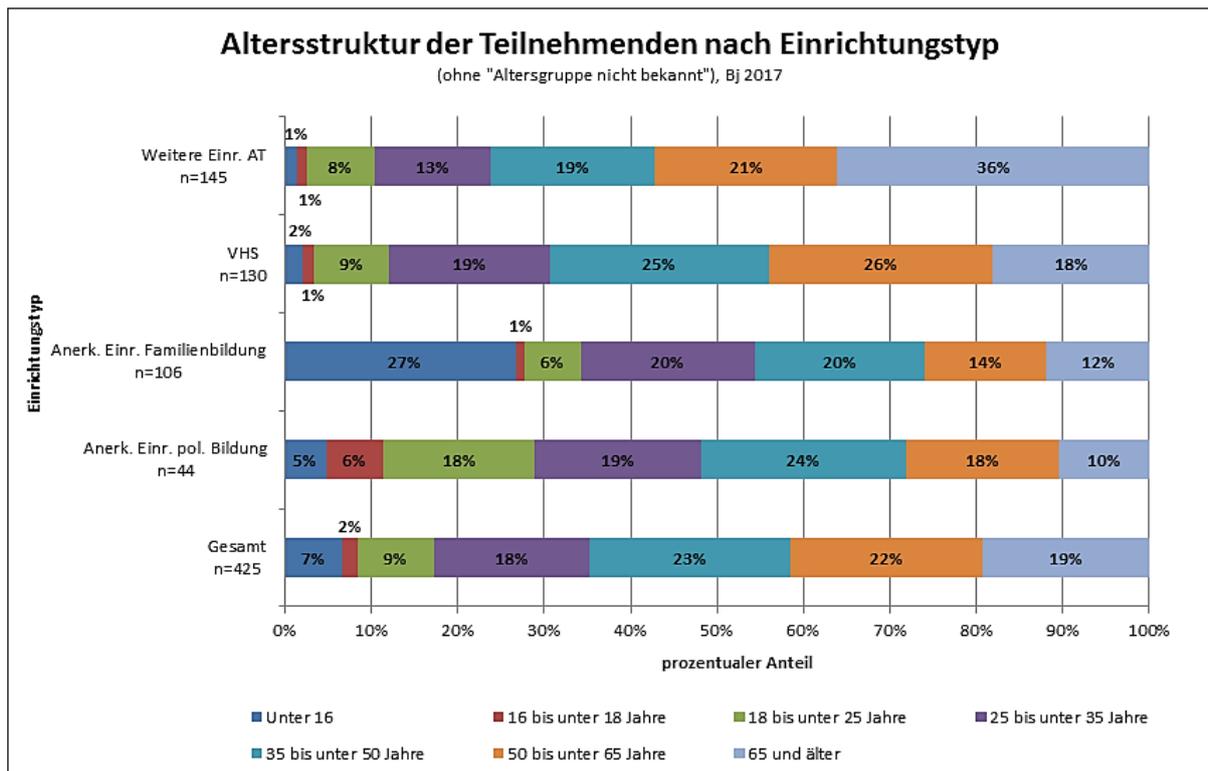


Abbildung 75: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2017³⁸

³⁸ Eine sehr große Einrichtung hat im Berichtsjahr 2016 ihre gesamte Bildungsleistung als Einrichtung der politischen Bildung eingetragen. Nur eine Teileinrichtung von dieser hat tatsächlich die Anerkennung durch die LZpB. Seit dem Berichtsjahr 2017 wurden hieraus zwei Einrichtungen gemacht, um Verzerrungen zu vermeiden. Der größte Anteil der Bildungsleistung dieser Einrichtung findet im originären WbG-Bereich statt und adressiert eher ältere Zielgruppen. Deshalb kommt es jetzt bei den weiteren Einrichtungen in anderer Trägerschaft zu Zuwächsen insbesondere in der Altersgruppe „65 und älter“. Gleichzeitig ist der Altersdurchschnitt bei den anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung deutlich zurückgegangen.

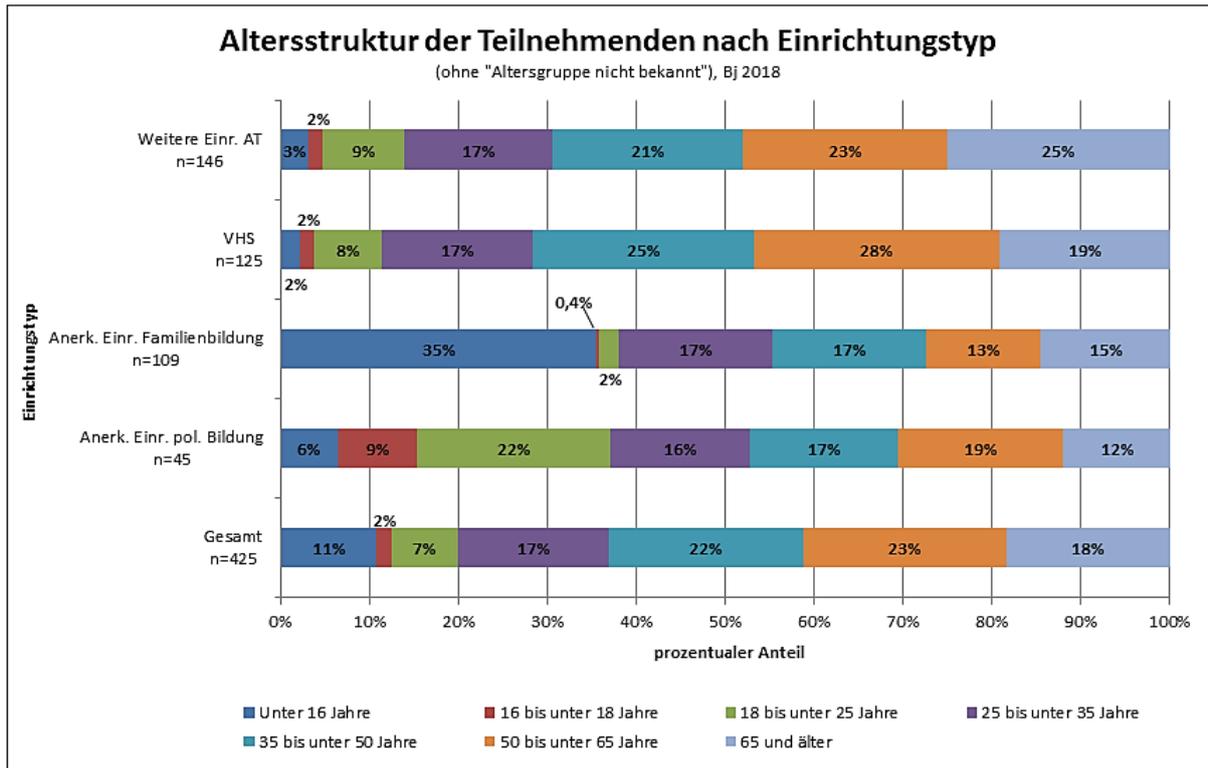


Abbildung 76: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2018

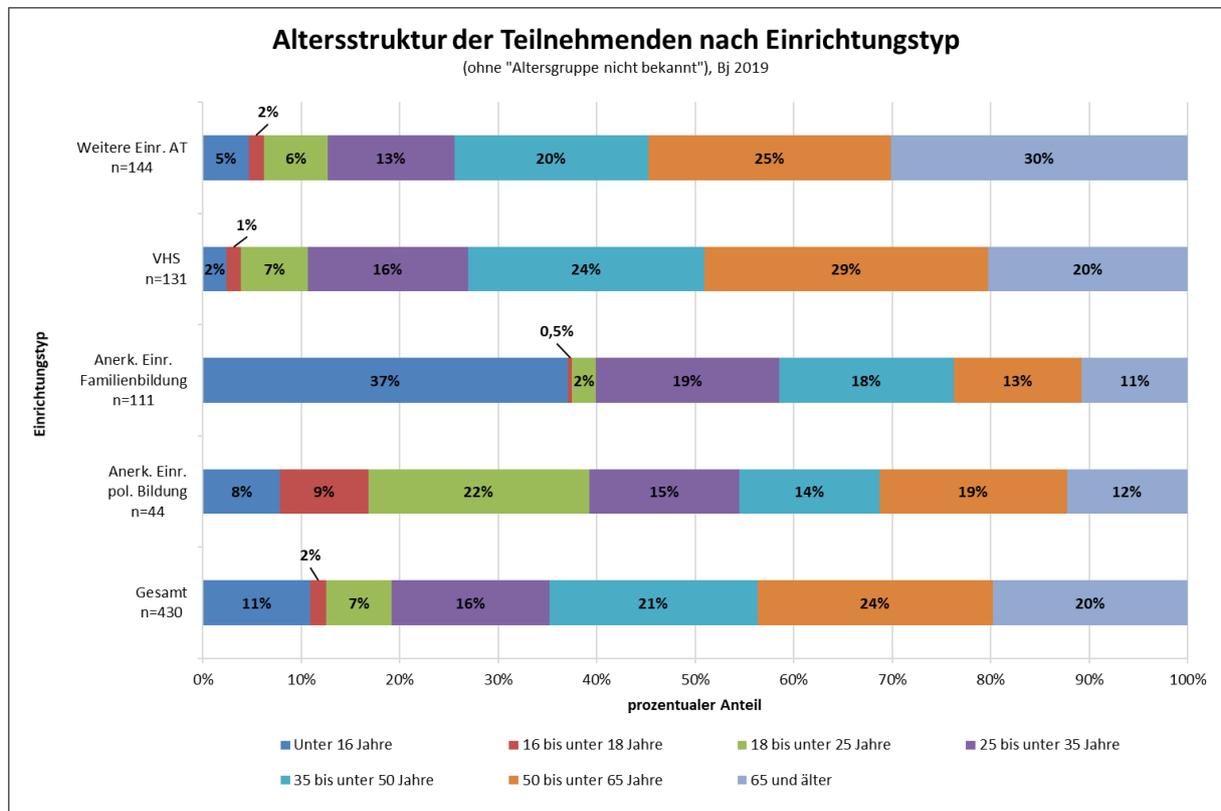


Abbildung 77: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2019

7.8 Teilnahme nach Geschlecht

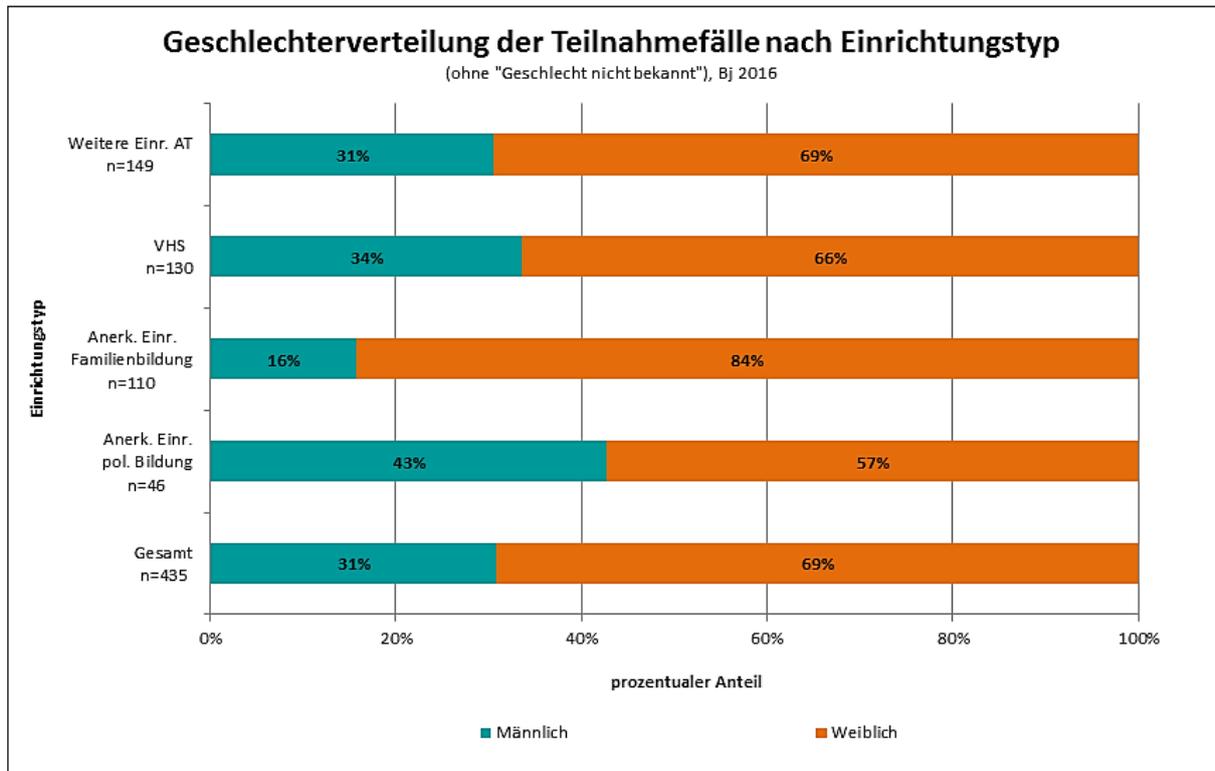


Abbildung 78: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne „Geschlecht nicht bekannt“), Bj 2016

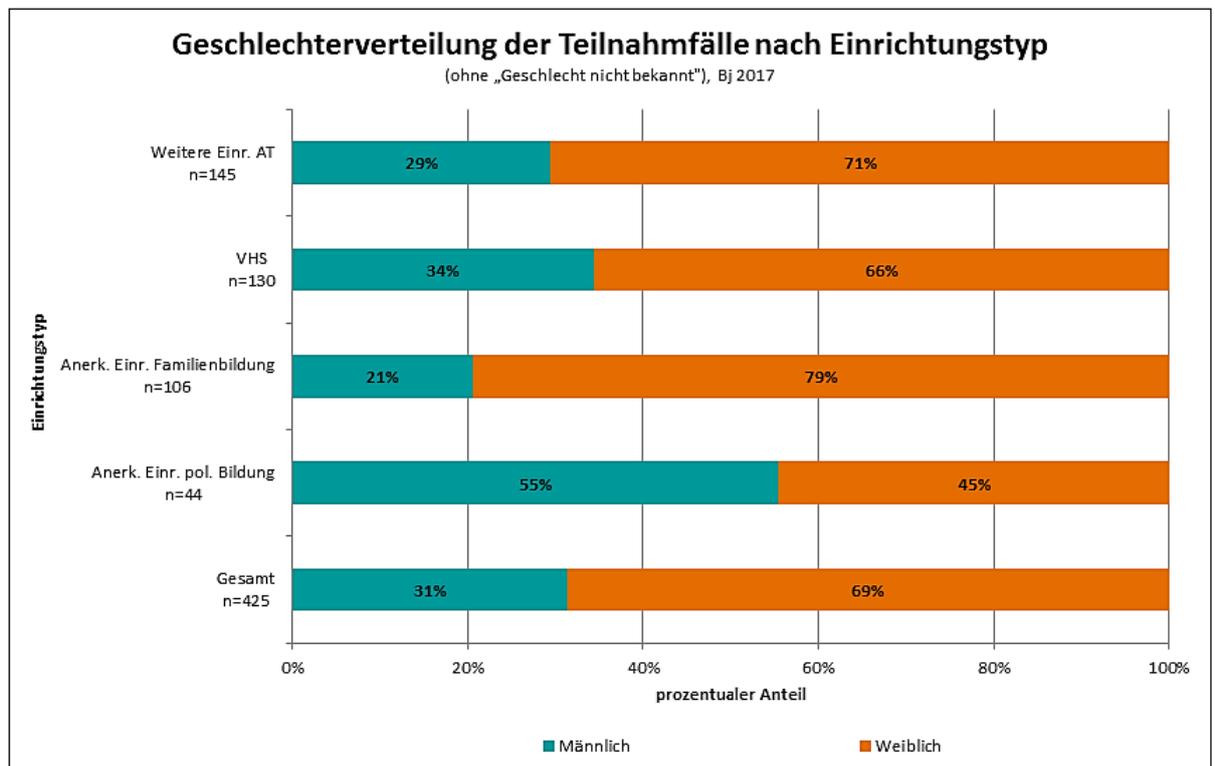


Abbildung 79: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2017

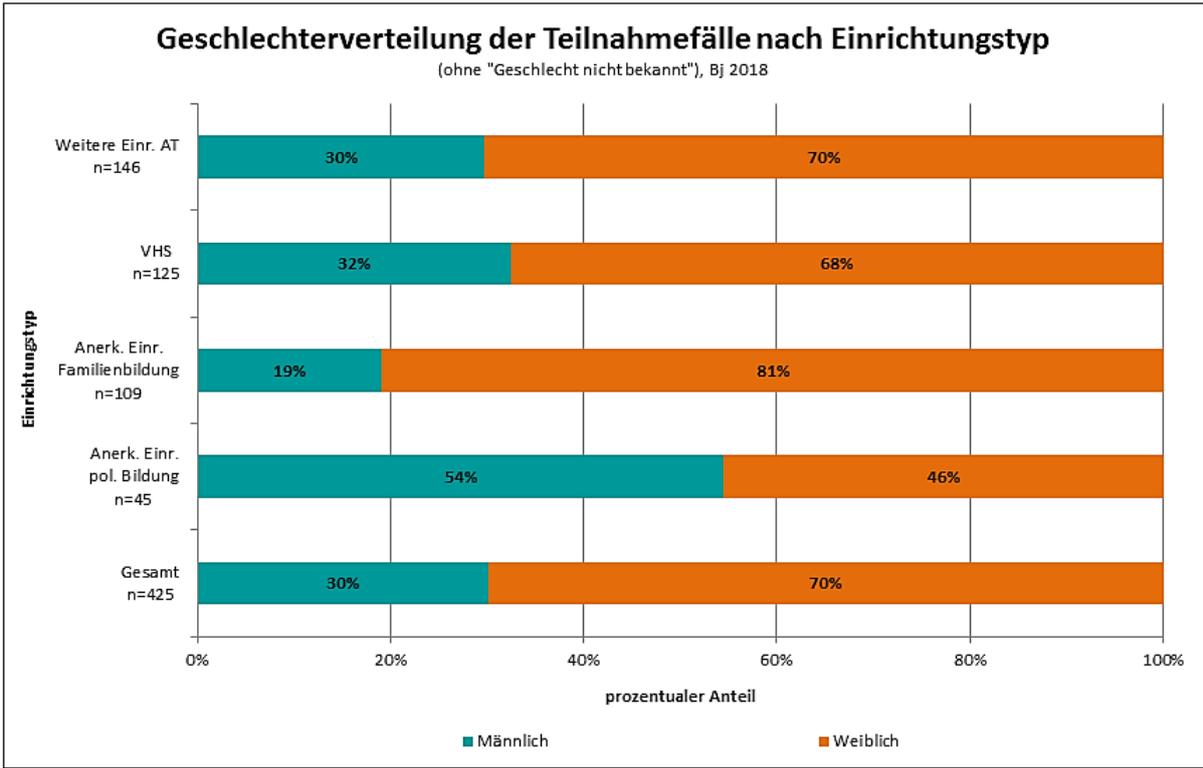


Abbildung 80: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2018

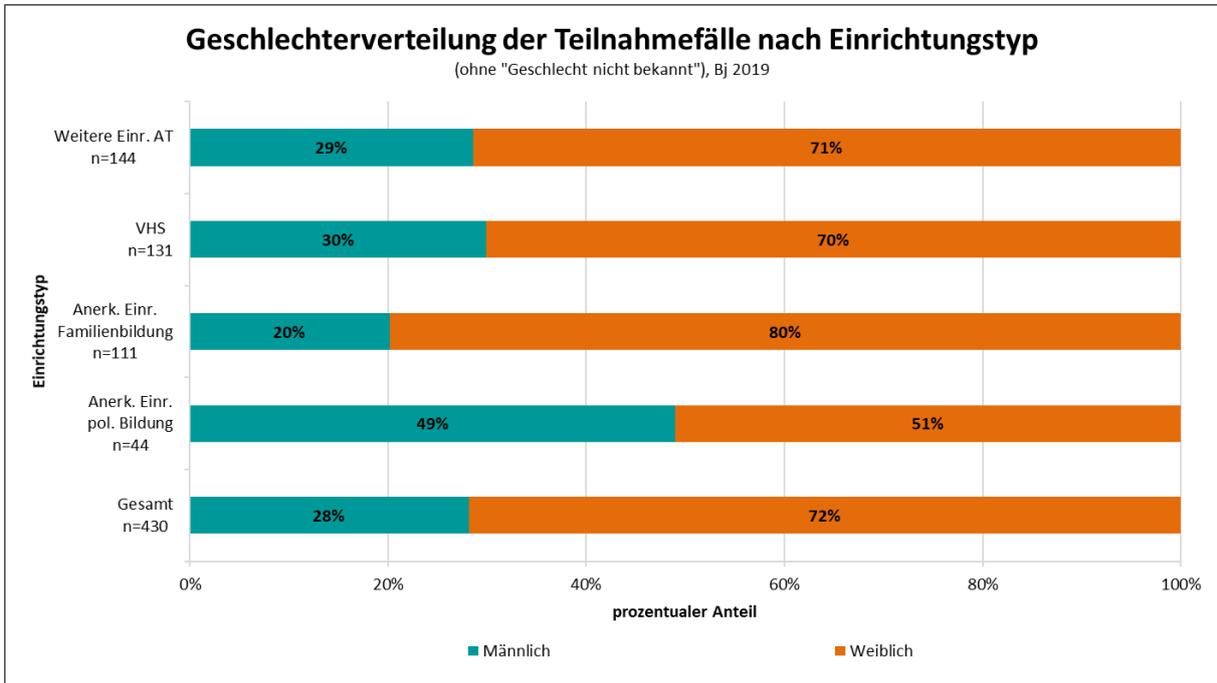


Abbildung 81: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2019

8 Weitere Leistungen und Supportangebote

8.1 Aufwand und Output des hauptamtlichen/-beruflichen pädagogischen Personals

8.1.1 Durchführung von Prüfungen und Test

Durchführung von Prüfungen und Tests										
Bj 2019										
	Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
	Prüfungs- teilnehmende	n	Prüfungs- teilnehmende	n	Prüfungs- teilnehmende	n	Prüfungs- teilnehmende	n	Prüfungs- teilnehmende	n
Sprachprüfungen	6.759	22	18.162	89	48	1	-	-	24.969	112
Prüfungen zu Computer-/ PC-Kenntnissen	343	3	517	23	-	-	-	-	860	26
berufliche (Abschluss-) Prüfungen	5.502	10	961	32	235	7	-	-	6.698	49
Prüfungen für Zertifikat Integrationskurse	6.829	24	28.387	109	582	7	80	1	35.878	141
Einbürgerungstests	1.435	12	13.871	111	158	3	-	-	15.464	126

Abbildung 82: Durchführung von Prüfungen und Tests, Bj 2019

Durchführung von Prüfungen und Tests						
(Prüfungsteilnehmende)						
	Bj 2017	n	Bj 2018	n	Bj 2019	n
Sprachprüfungen	23.017	106	24.360	106	24.969	112
Prüfungen zu Computer-/ PC-Kenntnissen	1.137	32	1.368	31	860	26
berufliche (Abschluss-) Prüfungen	3.111	52	3.723	52	6.698	49
Prüfungen für Zertifikat Integrationskurse	36.729	126	34.969	127	35.878	141
Einbürgerungstests	13.018	119	13.362	115	15.464	126

Abbildung 83: Durchführung von Prüfungen und Tests (Prüfungsteilnehmende), Bj 2017 / 2018 / 2019

8.1.2 Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden

Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden											
Bj 2019											
		Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
			n		n		n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung insgesamt	Arbeitsstunden	7.827	20	13.249	59	52	3	40	1	21.168	83
	Beratungsfälle	6.597	24	15.282	80	49	3	54	1	21.982	108
- davon Beratung zur beruflichen Entwicklung	Arbeitsstunden	1.569	13	3.814	35	15	1	-	-	5.398	49
	Beratungsfälle	5.334	16	3.054	53	8	1	-	-	8.396	70
Sonstige Beratungsleistungen	Arbeitsstunden	17.033	35	22.086	55	7.891	18	463	6	47.473	114
	Beratungsfälle	28.561	33	62.342	66	40.077	20	1.373	6	132.353	125

Abbildung 84: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2019

Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden							
		Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019	
			n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung insgesamt	Arbeitsstunden	32.810	114	31.955	109	21.168	83
	Beratungsfälle	16.415	105	18.833	103	21.982	108
- davon Beratung zur beruflichen Entwicklung	Arbeitsstunden	17.197	72	12.276	67	5.398	49
	Beratungsfälle	5.416	66	4.775	65	8.396	70
Sonstige Beratungsleistungen	Arbeitsstunden	87.320	150	84.740	144	47.473	114
	Beratungsfälle	119.612	129	117.253	127	132.353	125

Abbildung 85: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2017 / 2018 / 2019

8.1.3 Qualifizierungsberatung von Betrieben

Qualifizierungsberatung von Betrieben											
Bj 2019											
		Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
			n		n		n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung	Arbeitsstunden	1.111	10	2.253	34	71	3	-	-	3.435	47
	Beratungsfälle	1.106	12	3.225	55	86	3	73	1	4.490	71
Sonstige Beratung	Arbeitsstunden	2.676	14	861	20	107	3	-	-	3.644	37
	Beratungsfälle	3.668	14	6.969	21	494	3	-	-	11.131	38

Abbildung 86: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2019

Qualifizierungsberatung von Betrieben							
		Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019	
			n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung insgesamt	Arbeitsstunden	5.233	63	3.106	67	3.435	47
	Beratungsfälle	2.295	59	3.104	66	4.490	71
Sonstige Beratung	Arbeitsstunden	6.182	55	5.318	46	3.644	37
	Beratungsfälle	5.391	47	2.240	37	11.131	38

Abbildung 87: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2017 / 2018 / 2019

8.1.4 Weitere Leistungen

Weitere Leistungen											
Bj 2019											
		Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
			n		n		n		n		n
Kompetenzerfassung/-bilanzierung	Arbeitsstunden	6.555	14	4.027	12	330	6	-	-	10.912	32
	Teilnahmefälle	4.697	14	5.092	15	277	6	-	-	10.066	35
Sozialpädagogische Betreuung/Beratung und sonstige Begleitung von Teilnehmenden	Arbeitsstunden	42.693	30	98.481	40	5.673	18	157	2	147.004	90
	Teilnahmefälle	31.128	29	17.662	46	11.341	17	654	2	60.785	94
Arbeitsvermittlung	Arbeitsstunden	11.578	5	13.254	8	30	1	-	-	24.862	14
	Teilnahmefälle	278	5	1.868	8	16	1	-	-	2.162	14

Abbildung 88: Weitere Leistungen, Bj 2019

Weitere Leistungen							
		Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019	
			n		n		n
Kompetenzerfassung/-bilanzierung	Arbeitsstunden	19.050	35	15.983	37	10.912	32
	Teilnahmefälle	9.401	28	8.705	29	10.066	35
Sozialpädagogische Betreuung/Beratung und sonstige Begleitung von Teilnehmenden	Arbeitsstunden	153.852	109	102.160	101	147.004	90
	Teilnahmefälle	51.094	88	58.009	86	60.785	94
Arbeitsvermittlung	Arbeitsstunden	19.949	19	15.394	15	24.862	14
	Teilnahmefälle	3.975	16	1.765	14	2.162	14

Abbildung 89: Weitere Leistungen, Bj 2017 / 2018 / 2019

8.1.5 Netzwerke

Netzwerke										
Bj 2019										
	Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
		n		n		n		n		n
Anzahl Netzwerke	994	81	1.476	98	752	64	156	15	3.378	258

Abbildung 90: Netzwerke, Bj 2019³⁹

Netzwerke						
	Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019	
		n		n		n
Anzahl Netzwerke	3.673	261	3.160	258	3.378	258

Abbildung 91: Netzwerke, Bj 2017 / 2018 / 2019⁴⁰

³⁹ Wenn mehrere Weiterbildungseinrichtungen in demselben Netzwerk sind, wird dieses Netzwerk auch von jeder Einrichtung und damit mehrfach angegeben. Ausgewiesen werden also die angegebenen Beteiligungen an Netzwerken in NRW und nicht die Gesamtzahl existierender Netzwerke.

⁴⁰ vgl. Fußnote 39

8.2 Aufwand und Output anderer pädagogischer Fachkräfte

8.2.1 Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag

Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag										
Bj 2019										
	Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
		n		n		n		n		n
Arbeitsstunden	30	1	294.593	8	234	1	-	-	294.857	10
Teilnahmefälle	398	2	11.180	10	385	2	-	-	11.963	14

Abbildung 92: Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag, Bj 2019

Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag						
	Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019	
		n		n		n
Arbeitsstunden	256.744	10	310.970	11	294.857	10
Teilnahmefälle	96.580	9	9.275	10	11.963	14

Abbildung 93: Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag, Bj 2017 / 2018 / 2019

9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Rücklaufquote, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	12
Abbildung 2: Differenzierung nach Einrichtungstyp, Bj 2019.....	13
Abbildung 3: Art des Rechtsträgers, Bj 2019.....	13
Abbildung 4: Anerkennung nach AWbG, Bj 2019.....	14
Abbildung 5: Anteil der Einrichtungen, die tatsächlich Bildungsveranstaltungen nach § 9 AWbG durchgeführt haben, Bj 2019	14
Abbildung 6: Zugehörigkeit der WbG-Einrichtungen zu einer Landesorganisation, Bj 2019	15
Abbildung 7: Adressiertes Wirkungsgebiet, Bj 2019	16
Abbildung 8: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	17
Abbildung 9: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), prozentualer Anteil befristeter Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	17
Abbildung 10: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), WbG-geförderte Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	18
Abbildung 11: Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte und ehrenamtlich in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung Tätige ("Köpfe" in absoluten Zahlen), BJ 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	18
Abbildung 12: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Vollzeitäquivalente in absoluten Zahlen), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	19
Abbildung 13: Einrichtungsgröße nach Anzahl der hauptamtlich pädagogisch Mitarbeitenden HpMs (Boxplot), Bj 2019	19
Abbildung 14: Einrichtungsgröße nach Anzahl der neben-/freiberuflich Mitarbeitenden/Honorarkräfte NFHs (Boxplot), Bj 2019.....	20
Abbildung 15: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung differenziert nach Einrichtungstyp (Anzahl und Anteil der VZÄ sowie Anteil der Befristungen), Bj 2019	21
Abbildung 16: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Leitungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	22
Abbildung 17: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Pädagogisches Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	22
Abbildung 18: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Verwaltungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	23
Abbildung 19: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Wirtschaftspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	23
Abbildung 20: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Sonstiges Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	24
Abbildung 21: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	24
Abbildung 22: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Ehrenamtlich tätige Personen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	25
Abbildung 23: Geschlechterverteilung Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2019.....	25
Abbildung 24: Geschlechterverteilung Volkshochschulen, Bj 2019	26
Abbildung 25: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2019	26
Abbildung 26: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2019... ..	27

Abbildung 27: Selbst durchgeführte Qualifizierungen für das Personal der Einrichtung, Bj 2019	28
Abbildung 28: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Freistellung/Anrechnung von Arbeitszeit, Bj 2019.....	28
Abbildung 29: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Übernahme von Kosten, Bj 2019.....	29
Abbildung 30: Art der Buchhaltung nach Einrichtungstyp, Bj 2019.....	30
Abbildung 31: Einnahmen und Zuschüsse Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	31
Abbildung 32: Einnahmen und Zuschüsse Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	32
Abbildung 33: Einnahmen und Zuschüsse Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	33
Abbildung 34: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	34
Abbildung 35: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	35
Abbildung 36: WbG-Fördersummen ohne Förderung Schulabschlüsse nach Einrichtungstyp, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	36
Abbildung 37: Aufteilung der WbG-Fördersummen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	36
Abbildung 38: Ausgaben Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	37
Abbildung 39: Ausgaben Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	38
Abbildung 40: Ausgaben Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	38
Abbildung 41: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	39
Abbildung 42: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	39
Abbildung 43: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2016.....	40
Abbildung 44: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2017.....	40
Abbildung 45: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2018.....	41
Abbildung 46: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2019.....	41
Abbildung 47: Anzahl der Bildungsveranstaltungen im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	42
Abbildung 48: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	43
Abbildung 49: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	44
Abbildung 50: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen nach Einrichtungstyp (Grafik), Bj 2019.....	44
Abbildung 51: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen auf Themenbereiche nach Einrichtungstyp (Tabelle), Bj 2019.....	45
Abbildung 52: Anzahl der Teilnahmefälle im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	45
Abbildung 53: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	46
Abbildung 54: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019.....	46
Abbildung 55: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2016	47
Abbildung 56: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2017	47

Abbildung 57: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2018	48
Abbildung 58: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2019	48
Abbildung 59: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2018	49
Abbildung 60: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2019	49
Abbildung 61: Prozentuale Verteilung der Unterrichtsstunden nach Einrichtungstyp, Bj 2019.....	50
Abbildung 62: Prozentuale Verteilung der Teilnehmertage nach Einrichtungstyp, Bj 2019.....	50
Abbildung 63: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2016.....	51
Abbildung 64: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2017	51
Abbildung 65: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2018.....	52
Abbildung 66: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2019.....	52
Abbildung 67: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2016	53
Abbildung 68: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2017	53
Abbildung 69: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2018.....	54
Abbildung 70: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2019	54
Abbildung 71: Orientierung der Bildungsveranstaltungen an Zielgruppen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019	55
Abbildung 72: Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2019.....	56
Abbildung 73: Tabelle Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2019	56
Abbildung 74: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2016.....	57
Abbildung 75: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2017.....	58
Abbildung 76: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2018.....	59
Abbildung 77: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2019.....	59
Abbildung 78: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne „Geschlecht nicht bekannt“), Bj 2016.....	60
Abbildung 79: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2017.....	60
Abbildung 80: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2018.....	61
Abbildung 81: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2019.....	61
Abbildung 82: Durchführung von Prüfungen und Tests, Bj 2019.....	62
Abbildung 83: Durchführung von Prüfungen und Tests (Prüfungsteilnehmende), Bj 2017 / 2018 / 2019	62
Abbildung 84: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2019	63
Abbildung 85: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2017 / 2018 / 2019.....	63
Abbildung 86: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2019.....	63
Abbildung 87: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2017 / 2018 / 2019	64
Abbildung 88: Weitere Leistungen, Bj 2019.....	64
Abbildung 89: Weitere Leistungen, Bj 2017 / 2018 / 2019	64
Abbildung 90: Netzwerke, Bj 2019	65

Abbildung 91: Netzwerke, Bj 2017 / 2018 / 2019	65
Abbildung 92: Betreuungsleistungen im offenen Ganztag, Bj 2019	66
Abbildung 93: Betreuungsleistungen im offenen Ganztag, Bj 2017 / 2018 / 2019.....	66